



**Schlussbericht
über die Prüfung der Jahresabschlüsse
der Samtgemeinde Thedinghausen**

**zum
31.12.2010
31.12.2011
31.12.2012
31.12.2013
31.12.2014
31.12.2015
31.12.2016
31.12.2017
31.12.2018**

Rechnungsprüfungsamt
des Landkreises Verden

Az.: 14.50.06

Lesehinweise zum Schlussbericht

1. Der Schlussbericht enthält auf jeder Seite eine Kopfzeile.
Ab Seite 4 wird unterhalb der Seitennummerierung zusätzlich zu besserer Orientierung das auf der jeweiligen Seite thematisierte Kapitel angegeben.
2. Durch die Verwendung des Symbols „➤“ werden besonders hervorzuhebende Prüfungsfeststellungen mit oder ohne Änderungsbedarf der Jahresabschlüsse sowie Hinweise zur künftigen Beachtung dargestellt.
3. Der Schlussbericht ist in sich umfangreich durch Querverweise verlinkt.
Querverweise werden in der Regel durch das Symbol „❖“ gekennzeichnet.
Bei Nutzung der digitalen Fassung reicht ein Klick auf die jeweils nachfolgend angegebene Seitenzahl, um zur gewünschten Textpassage zu gelangen.
4. Der Schlussbericht enthält auf Seite 3 eine Inhaltsübersicht.
Mit Hilfe dieser Übersicht kann die Leserin / der Leser ganz gezielt Kapitel auswählen, die für sie oder ihn von besonderem Interesse sind.
Die einzelnen Kapitel sind derart aufgebaut, dass sie auch ohne das Lesen der anderen Teile des Berichtes nachvollziehbar sind. Soweit erforderlich werden durch Verwendung des Symbols „❖“ Hinweise auf Abschnitte des Schlussberichtes gegeben, aus denen zusätzliche Erläuterungen bzw. Informationen entnommen werden können.
5. Die in diesem Schlussbericht in den jeweiligen Überschriften ausgewiesenen Betragswerte stellen die von der Verwaltung ausgewiesenen Bilanz-, Ergebnisrechnungs- bzw. Finanzrechnungsansätze dar. Auf etwaigen bezifferbaren RPA-Änderungsbedarf wird gesondert hingewiesen und zusätzlich in den Prüferbilanzen und Ergebnisrechnungen dargestellt.

Abkürzungsverzeichnis

EÖB	Erste Eröffnungsbilanz
GemHKVO	Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
HKR	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
MI	Ministerium für Inneres und Sport
NGO	Niedersächsische Gemeindeordnung (bis 31. Oktober 2011)
NKomVG	Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (ab 01. November 2011)
NKR	Neues kommunales Rechnungswesen
RPA	Rechnungsprüfungsamt
Se.	Summe
SG	Samtgemeinde
THH	Teilhaushalt
TZ	Textziffer

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1	Vorbemerkung..... 4
2	Haushalt 4
2.1	Haushaltssatzung und Haushaltsplan..... 4
2.2	Haushaltsbewirtschaftung 5
2.3	Bestandteile und Aufgabe des Jahresabschlusses / Frist zur Aufstellung 7
2.4	Prüfungsauftrag / Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungsdurchführung 8
3	Grundsätzliche Feststellungen..... 10
3.1	Stellungnahme zu den Anhängen der Jahresabschlüsse..... 10
3.2	Gebührenkalkulationen 10
3.3	Kassenprüfungen 11
4	Bilanzen / Kennzahlen / Vergleiche 12
4.1	Bilanz 31.12.2010 17
4.2	Bilanz 31.12.2011 19
4.3	Bilanz 31.12.2012 21
4.4	Bilanz 31.12.2013 23
4.5	Bilanz 31.12.2014 25
4.6	Bilanz 31.12.2015 27
4.7	Bilanz 31.12.2016 29
4.8	Bilanz 31.12.2017 31
4.9	Bilanz 31.12.2018 33
5	Aktiva..... 35
6	Passiva..... 44
7	Ergebnisrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche..... 53
7.1	Ergebnisrechnung 2010 57
7.2	Ergebnisrechnung 2011 58
7.3	Ergebnisrechnung 2012 59
7.4	Ergebnisrechnung 2013 60
7.5	Ergebnisrechnung 2014 61
7.6	Ergebnisrechnung 2015 62
7.7	Ergebnisrechnung 2016 63
7.8	Ergebnisrechnung 2017 64
7.9	Ergebnisrechnung 2018 65
8	Finanzrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche 66
8.1	Finanzrechnung 2010 68
8.2	Finanzrechnung 2011 69
8.3	Finanzrechnung 2012 70
8.4	Finanzrechnung 2013 71
8.5	Finanzrechnung 2014 72
8.6	Finanzrechnung 2015 73
8.7	Finanzrechnung 2016 74
8.8	Finanzrechnung 2017 75
8.9	Finanzrechnung 2018 76
9	Teilrechnungen 77
9.1	Teilhaushalt 0 / Samtgemeindebürgermeister 78
9.2	Teilhaushalt 1 / Hauptamt 83
9.3	Teilhaushalt 2 / Kämmerei 90
9.4	Teilhaushalt 3 / Ordnungs- und Sozialamt..... 96
9.5	Teilhaushalt 4 / Bauamt 103
10	Bestätigungsvermerk 108

1 Vorbemerkung

Die Bestimmungen der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) sind am 31.10.2011 nach einer Übergangszeit außer Kraft getreten und durch das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) vom 17.12.2010 ersetzt worden, das seit dem 01.11.2011 Geltung hat. Soweit erforderlich, werden in diesem Bericht sowohl die Bestimmungen der NGO als auch des NKomVG wiedergegeben.

2 Haushalt

2.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Die Haushaltssatzungen 2010 bis 2018 sind mit ihren Anlagen vom Rat der Samtgemeinde verabschiedet worden.

Sie wurden nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) aufgestellt.

Die Ertragskraft der Samtgemeinde reichte in allen Jahren (außer 2017 und 2018) nach den Planansätzen aus, um die Aufwendungen zu decken. Da jeweils ein Haushaltsausgleich erreicht werden konnte, bestand nicht die Notwendigkeit, Haushaltssicherungskonzepte aufzustellen (§ 110 Abs.6 NKomVG).

Die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigte die Haushaltssatzungen bzw. nahm diese zur Kenntnis.

Die Haushaltssatzungen erlangten jeweils nach dem Ende der öffentlichen Auslegung Rechtskraft.

Als Folge unterlag die Haushaltsbewirtschaftung bis dahin den einschränkenden Vorschriften des § 116 NKomVG.

Die Ansätze des Haushaltsplans wurden korrekt in die Finanzbuchungssoftware übernommen.

Einzelheiten können den Darstellungen in der Ergebnisrechnung (vgl. ab S.53) und der Finanzrechnung (vgl. ab S.66) entnommen werden.

	2010	2011	2012
Zeitablauf			
Beschluss des Samtgemeinderates	09.02.2010	01.02.2011	02.02.2012
Genehmigung / Kenntnis Kommunalaufsicht	02.06.2010	04.04.2011	19.07.2012
Veröffentlichung	11.06.2010	08.04.2011	27.07.2012
Auslegung von / bis	14.06. – 22.06.2010	11.04. – 19.04.2011	30.07. – 07.08.2012
Rechtskraft	23.06.2010	20.04.2011	08.08.2012
Inhalt			
Kreditermächtigungen	keine	174.800 €	29.800 €
Verpflichtungsermächtigungen	1.631.500 €	948.000 €	keine
Höchstbeträge Liquiditätskredite	1.285.000 €	1.355.000 €	1.372.000 €
Hebesatz für die Samtgemeindeumlage	42 %	42 %	42 %

	2013	2014	2015
Zeitablauf			
Beschluss des Samtgemeinderates	05.02.2013	04.02.2014	05.02.2015
Genehmigung / Kenntnis Kommunalaufsicht	15.07.2013	15.05.2014	19.05.2015
Veröffentlichung	19.07.2013	16.05.2014	22.05.2015
Auslegung von / bis	22.07. – 30.07.2013	19.05. – 27.05.2014	26.05. – 03.06.2015
Rechtskraft	31.07.2013	28.05.2014	04.06.2015

Inhalt			
Kreditemächtigungen	keine	keine	550.000 €
Verpflichtungsermächtigungen	keine	305.000 €	keine
Höchstbeträge Liquiditätskredite	1.750.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
Hebesatz für die Samtgemeindeumlage	42 %	42 %	39 %

	2016	2017	2018	2018 Nachtrag
Zeitablauf				
Beschluss des Samtgemeinderates	04.02.2016	02.02.2017	06.02.2018	26.06.2018
Genehmigung / Kenntnis Kommunalaufsicht	31.05.2016	24.05.2017	31.05.2018	14.08.2018
Veröffentlichung	03.06.2016	02.06.2017	08.06.2018	17.08.2018
Auslegung von / bis	06.06. – 14.06.2016	06.06. – 14.06.2017	11.06. – 19.06.2018	20.08. – 28.08.2018
Rechtskraft	15.06.2016	15.06.2017	20.06.2018	29.08.2018

Inhalt				
Kreditemächtigungen	500.000 €	2.300.000 €	3.300.000 €	4.220.000 €
Verpflichtungsermächtigungen	484.000 €	1.920.000 €	673.500 €	2.553.500 €
Höchstbeträge Liquiditätskredite	1.600.000 €	1.700.000 €	1.600.000 €	1.600.000 €
Hebesatz für die Samtgemeindeumlage	39%	39%	39%	39%

2.2 Haushaltsbewirtschaftung

Durch Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften haben kommunale Körperschaften spätestens ab dem Haushaltsjahr 2012 ein neues kommunales Rechnungswesen (NKR) einzuführen. Die Samtgemeinde Thedinghausen führte das NKR zum 01.01.2010 ein.

Das Neue Kommunale Rechnungswesen ist eine Drei-Komponenten-Rechnung und beinhaltet die Bilanz, die Ergebnis- und Finanzrechnung. Für die Ergebnis- und Finanzrechnung ist eine Planungsphase vorgesehen und zu Jahresbeginn ein Ergebnis- und Finanzhaushalt aufzustellen. Die Gesamtsummen beider Pläne werden jährlich durch die Haushaltssatzung festgesetzt.

Nach Abschluss des Haushaltsjahres ist für beide Pläne eine Rechnung aufzustellen. Für die Bilanz bedarf es keiner Planungsphase, da diese sich nach Aufstellung der Eröffnungsbilanz jährlich zum Jahresabschluss durch die Investitionsmaßnahmen sowie des Ergebnisses der Ergebnisrechnung fortschreibt. Dieses Jahresergebnis wird vom Rat gesondert in einer jährlichen Schlussbilanz festgestellt.

Der Haushaltsplan der Samtgemeinde Thedinghausen ist gem. § 4 Abs. 1 GemHKVO (ab 01.01.2017 § 4 Abs. 1 KomHKVO) in folgende 5 Teilhaushalte

- Teilhaushalt 0: **Samtgemeindebürgermeister**
- Teilhaushalt 1: **Hauptamt**
- Teilhaushalt 2: **Kämmerei**
- Teilhaushalt 3: **Ordnungs- und Sozialamt**
- Teilhaushalt 4: **Bauamt**

eingeteilt. Diese Teilhaushalte entsprechen der Verwaltungsorganisation und die gebildeten Produkte sind den Teilhaushalten zugeordnet.

Budgetierung

Der Haushaltsplan für die Samtgemeinde Thedinghausen enthält einen Budgetvermerk, der keine flexible und dezentrale Ressourcenverantwortung ermöglicht, da jedes einzelne Produkt ein eigenes Budget und damit jeweils eine eigenständige Bewirtschaftungseinheit bildet. Ausgenommen von der Budgetierung sind Personalaufwendungen, die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Abschreibungen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen sowie Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit. Hierdurch entsteht eine starke Zersplitterung, wodurch die eigentlichen Vorteile der Budgetierung wie die gegenseitige Deckungsfähigkeit aller Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Fachbereichs nicht genutzt werden. In der Folge kann ein höherer bürokratischer Aufwand z.B. für die Deckung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen in den Produkten entstehen.

- Neben der bei der Samtgemeinde Thedinghausen praktizierten Budgetbildung auf Produktebene ist es zulässig, Budgets auch auf Teilhaushalts-, Produktbereichs- oder Produktgruppenebene zu bilden.
Für eine flexiblere Haushaltsbewirtschaftung wird prüfungsseitig empfohlen, auch diese Möglichkeiten künftig bei der Budgetbildung zu nutzen. Die größtmögliche Flexibilität würde dadurch erreicht, dass jeder Teilhaushalt zu einer Bewirtschaftungseinheit (Budget) erklärt wird.
- Die Budgets sollten konsequent als Zuschussbudget definiert werden, bei denen die Budgetverantwortlichen bei einer Erhöhung des Zuschussbedarfs regelmäßig mit der Kämmerei in Kontakt zu treten haben. Dabei ist festzulegen, ob die Abweichungen vom Budgetverantwortlichen zu vertreten sind oder nicht.

Bei der Samtgemeinde Thedinghausen ist weiter zu problematisieren, dass zusätzlich ein „eigenes“ horizontales Personalbudget gebildet wurde.

- Das horizontale Budget sollte aufgegeben werden.
- Die Bildung eines horizontalen Querbudgets ist weder sachgerecht, noch erfüllt es den aus dem Neuen Steuerungsmodell kommenden Grundsatz der dezentralen Ressourcenverantwortung. Auch der Landesrechnungshof empfiehlt die Personalaufwendungen in die Budgets aufzunehmen und darüber hinaus die Fach- und Ressourcenverantwortung zusammenzuführen. Auch bei einer dezentralen Steuerung der Personalaufwendungen sollten die Budgetverantwortlichen die Arbeit des Fachdienstes Personal als Service in Anspruch nehmen.

2.3 Bestandteile und Aufgabe des Jahresabschlusses / Frist zur Aufstellung

Bestandteile des Jahresabschlusses

Die Samtgemeinde Thedinghausen hat seit dem 01.01.2010 zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) aufzustellen (§ 100 NGO bzw. § 128 NKomVG). Der Jahresabschluss besteht aus

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. der Bilanz und
4. dem Anhang.

Dem Anhang sind beizufügen:

- a. ein Rechenschaftsbericht,
- b. eine Anlagenübersicht,
- c. eine Schuldenübersicht,
- d. eine Forderungsübersicht und
- e. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

Aufgabe des Jahresabschlusses

Der doppische Jahresabschluss fasst das Rechnungswesen eines Rechnungsjahres zusammen und dokumentiert die finanzielle Lage der Samtgemeinde, sowie das Ergebnis der Verwaltungstätigkeit. Der Jahresabschluss ist das zentrale Rechnungslegungsinstrument in der Doppik und fungiert insbesondere als Rechnungsabschluss über die Ausführung des doppischen Haushaltsplans. Ziel des doppischen Jahresabschlusses ist es, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Schulden- Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gebietskörperschaft darzustellen.

Frist zur Aufstellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss ist innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Die Vertretung beschließt über die Jahresabschlüsse und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten bis spätestens zum 31.12. des Jahres, das auf das Haushaltsjahr folgt.

- Die Fristen konnten nicht eingehalten werden.

Die von der Kämmererei aufgestellten und vom Hauptverwaltungsbeamten bestätigten Jahresabschlüsse wurden im Juli 2021 dem Rechnungsprüfungsamt (RPA) zur Prüfung vorgelegt.

2.4 Prüfungsauftrag / Gegenstand, Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Prüfungsauftrag / Gegenstand der Prüfung

Die Rechnungsprüfung umfasst gem. § 119 NGO (ab 01. November 2011 § 155 NKomVG) die Prüfung des Jahresabschlusses.

Gegenstand der Prüfung sind die Jahresabschlüsse 2010 bis 2018 mit seinen in § 100 NGO (§ 128 NKomVG) aufgeführten Bestandteilen.

Die Jahresabschlüsse sind gem. § 120 NGO (§ 156 NKomVG) dahingehend zu prüfen, ob

1. die Haushaltspläne eingehalten worden sind,
2. die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind,
3. bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist und
4. sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen enthalten sind und der jeweilige Jahresabschluss die tatsächlichen Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darstellt.

Das RPA fasst seine Bemerkungen in einem Schlussbericht zusammen.

Art und Umfang der Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Verden hat aufgrund des Volumens der Prüfungsunterlagen und des Datenbestandes der Jahresabschlüsse auf eine Vollprüfung verzichtet.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsansatzes haben wir daher nach pflichtmäßigen Ermessen Prüfungsschwerpunkte gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG für die Prüfung bestimmt und ggf. auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen verzichtet (§ 155 Abs. 3 NKomVG).

Dabei wurden risikobehaftete Bereiche intensiver geprüft als Prüfgebiete mit geringeren Risiken.

- Hierzu wurde eine Risikoanalyse vorgenommen und in der Prüfungsplanung berücksichtigt.
- Mithilfe von Wesentlichkeitsgrenzen wurde sichergestellt, dass sich die Prüfungshandlungen auf bedeutende Sachverhalte konzentrieren, ohne das Prüfungsziel zu gefährden.
- Daneben wurde stichpunktartig die Einhaltung des Haushaltsrechts geprüft.
- Es wurden System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelprüfungen durchgeführt.
- Um sicherzustellen, dass dem RPA alle wesentlichen Sachverhalte vorgelegt wurden, wurde eine Vollständigkeitserklärung eingeholt.
- Die Ergebnisse sind in den Arbeitspapieren des Rechnungsprüfungsamtes dokumentiert.

Unter anderem wurden folgende Prüfungsschwerpunkte festgelegt:

- Stellungnahme zu den Anhängen der Jahresabschlüsse (TZ 3.1; S.10)
- Ansatz und Bewertung des Anlagevermögens
- Vollständigkeit und Bewertung der Rückstellungen
- Einzelsachverhalte mit wesentlichen Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage
- Einhaltung des Haushaltsplans

Der Haushaltsplan besteht in der Doppik aus dem Ergebnis- und Finanzhaushalt, welche beide in Teilhaushalte untergliedert werden. Die eigentliche Haushaltsausführung erfolgt somit in den Teilhaushalten.

Aus diesem Grund fanden auch Prüfungshandlungen in den Bereichen der Ergebnis- und Finanzrechnungen in den Teilhaushalten statt, denen jeweils ein eigenständiger Berichtteil gewidmet wurde (vgl. hierzu Ausführungen ab S. 77).

- Neben den eigentlichen Jahresabschlussprüfungen wurden somit quasi 5 „Einzeljahresabschlussprüfungen“ vorgenommen, die maßgeblichen Einfluss auf den Umfang dieses Berichtes hatten.
- RPA-Änderungen zu den vorgelegten Jahresabschlüssen waren nicht erforderlich, da sich keine wesentlichen bezifferbaren Abweichungen bzw. Veränderungen ergeben haben.

Schlussbesprechung

Die Schlussbesprechung hat am 17.11.2022 stattgefunden. Sie dient in erster Linie dazu, strittige Sachverhalte sowie die rechtliche Beurteilung der Prüfungsfeststellungen zu erörtern sowie allgemeine Hinweisen zur Jahresabschlussprüfung zu geben.

3 Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Stellungnahme zu den Anhängen der Jahresabschlüsse

Die grundsätzliche Funktion der Anhänge besteht darin, die Zahlenwerke der Jahresabschlüsse, und zwar primär der Bilanzen und der Ergebnisrechnungen, überwiegend mit Hilfe von Worten zu erläutern. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse der Jahresabschlüsse und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

- Alle den Anhängen beizufügenden Unterlagen wurden den Jahresabschlüssen beigelegt.
Die Anhänge enthalten zutreffende Kernaussagen und Erläuterungen zu den Komponenten der Jahresabschlüsse und erfüllen damit die Anforderungen.
Die Inhalte der Rechenschaftsberichte entsprechen den gesetzlichen Anforderungen.
- Ist in dem Jahresabschluss eine abgeschlossene Maßnahme enthalten, deren Durchführung sich über mehrere Haushaltsjahre erstreckt hat, so sollte der Rechenschaftsbericht auch Aufschluss über die Abwicklung der Gesamtmaßnahme geben.
- Die vorgelegten Rechenschaftsberichte 2010 bis 2018 enthalten wenig individuelle Aussagen.

Die Darstellungen und Beurteilungen vermitteln insgesamt weitestgehend den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bilder der Vermögens-, Schulden- und Ertragslagen der Samtgemeinde.

3.2 Gebührenkalkulationen

Im Rahmen der Prüfung des Sonderpostens für den Gebührenaussgleich ist aufgefallen, dass

- der Sonderposten falsch bebucht wurde, weitere Ausführungen dazu siehe ❖ TZ 6, S. 47
- seit Jahren die Ergebnisse der durchgeführten Nachkalkulationen gebührenrechtlich nicht berücksichtigt wurden. Ermittelte Kostenüberdeckungen sind zwingend gem. § 5 Abs. 2 Satz 3 NKAG innerhalb der auf ihre Feststellung folgenden drei Jahre auszugleichen. Die Überschüsse werden den Gebührenpflichtigen zurückgegeben, indem sie in die nächste Kalkulationsperiode gebührenmindernd einbezogen werden.
Auch wenn stabile Gebühren politisch gewollt sind, genügt ein nur teilweiser Ausgleich von Kostenüberdeckungen nicht den gesetzlichen Anforderungen. Einen entsprechenden Entscheidungsspielraum räumt der Gesetzgeber den über die Gebührensatzung entscheidenden Organen nicht ein. Fehlt ein vollständiger Ausgleich einer Kostenüberdeckung spätestens im dritten Jahr nach seiner Feststellung, ist der Gebührensatz ab diesem Jahr rechtswidrig.¹ Überdeckungen aus den Vorjahren sind somit zwingend innerhalb der auf ihrer Feststellung folgenden drei Jahre auszugleichen.²

¹ Vgl. Nds. OVG, Urteil vom 16.06.2022, 9 KN 15/17

² Vgl. Nds. OVG, Urteil vom 17.07.2012, 9 LB 187/09

Für die über den Ausgleichszeitraum hinaus einbehaltenen Gebührenüberschüsse sieht das NKAG keine Regelung vor. Das damit rechtswidrige Ansammeln von Überdeckungen ist nicht zulässig³ und kann zu Schadenersatzforderungen und ggf. strafrechtlichen Folgen⁴ für die Verantwortlichen führen. Es wird empfohlen, die Überschüsse aus früheren Kalkulationsperioden den Gebührenzahlern innerhalb der Verjährungsfrist zu erstatten, indem sie gebührenmindernd eingesetzt werden.

Auch eine Kostenunterdeckung soll innerhalb dieses drei Jahreszeitraumes nach Feststellung ausgeglichen werden. Dies geschieht dadurch, dass der Betrag der Kostenunterdeckung in einer späteren Kalkulationsperiode als Kostenposition der öffentlichen Einrichtung berücksichtigt wird. Grundsätzlich ist die Samtgemeinde zum Ausgleich einer ungeplanten Kostenunterdeckung verpflichtet. Es kann nur in begründeten Ausnahmefällen hiervon abgesehen werden.⁵

Ein Nichtausgleich führt dazu, dass die Unterdeckungen nach Ablauf der gesetzlichen Ausgleichsfrist als gewollt gelten und nicht mehr ausgeglichen werden können. Bei der Samtgemeinde Thedinghausen beträgt die kumulierte Kostenunterdeckung insgesamt rd. 1 Mio. €. Diesen Defizitbetrag hatte die Samtgemeinde aus dem allgemeinen Haushalt ausgeglichen. Dies hatte zur Folge, dass Kosten der Abwasserbeseitigung von der Allgemeinheit und nicht vom eigentlichen Gebührenschuldner getragen wurden. Die Kommune verzichtete auf Einnahmemöglichkeiten, ohne dafür das gesetzlich vorgesehene öffentliche Interesse festgestellt zu haben.

3.3 Kassenprüfungen

Im Prüfungszeitraum wurden jährlich durch das RPA Kassenprüfungen bei der Einheitskasse der Samtgemeinde Thedinghausen durchgeführt. Die Prüfungsergebnisse und Prüfungsfeststellungen und daraus folgende Handlungsbedarfe wurden jeweils in einem separaten Prüfungsbericht festgehalten.

Die wichtigsten Feststellungen in den Jahren waren:

- Die Dienstanweisungen (DA) für das Finanz- und Kassenwesen der Kasse der Samtgemeinde Thedinghausen sind seit Jahren veraltet und entsprechen nicht dem aktuellen Rechtsstand. Langjährig avisierte Aktualisierungen der vorhandenen Regelungen wurden bisher nicht abschließend umgesetzt.
- Die Samtgemeinde führt die Kassengeschäfte für die Mitgliedsgemeinden (§ 98 Abs. 5 NKomVG). Die Samtgemeindekasse nimmt außerdem Aufgaben für den Abwasserzweckverband Thedinghausen/Bruchhausen-Vilsen und die Gudewill-Stiftung **als fremde Kassengeschäfte** wahr. Für die Ausführung von fremden Kassengeschäften fehlen insgesamt Regelungen in Dienstanweisungen und Konkretisierungen zu notwendigen Abgrenzungen und Befugnissen. Bei der Erstellung einer neuen DA für das Finanzwesen für die Samtgemeindekasse sind die erforderlichen Regelungen ausdrücklich differenziert zu treffen und auch Befugnisse und Befugnisstrukturen festzulegen.

³ Vgl. Nds. OVG, Urteil vom 17.07.2012 – 9 LB 187/09 und vgl. Lichtenfels, in Driehaus, Kommentar zum Kommunalabgabenrecht, 58. Erg.Lfg., § 6 Rn. 726e

⁴ Vgl. BGH, Urteil vom 17.07.2009 – 5 StR 394/08

⁵ Vgl. Kommentar zum NKAG von Rosenzweig, Freese und von Waldthausen, § 5 Rnr. 202

4 Bilanzen / Kennzahlen / Vergleiche

Nachfolgend werden einzelne Bilanzkennzahlen und -vergleiche dargestellt.

Kennzahlen und Vergleiche sollen in aggregierter Form über relevante Sachverhalte und Entwicklungen informieren.

Die Daten zu den Kennzahlenermittlungen wurden den von der Verwaltung aufgestellten Bilanzen entnommen.

Nettopositionsquote (NP-Quote)

Bedeutung: Die Nettopositionsquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Samtgemeinde.

Ermittlung: $\text{Nettoposition} / \text{Bilanzsumme}$

Aussage: Für die Nettopositionsquote kann eine Norm in „vorsichtiger Betrachtung“ dahingehend formuliert werden, dass ein Anteil von 40 % nicht unterschritten werden sollte.⁶

	01.01.2010	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Nettoposition	35.926.058,34	36.466.462,99	37.362.869,17	38.422.407,11	39.030.196,65
Bilanzsumme	41.848.963,19	44.424.745,54	45.220.005,50	46.282.784,74	48.819.241,12
NP-Quote	86 %	82 %	83 %	83 %	83 %

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Nettoposition	39.320.251,57	39.496.730,23	39.970.686,90	40.221.834,39	40.815.814,61
Bilanzsumme	49.640.686,27	50.917.630,92	51.437.257,91	52.238.962,65	54.796.554,66
NP-Quote	79 %	78 %	77 %	77 %	78 %

- Das Vermögen der Samtgemeinde wird überwiegend durch eigene Mittel (Nettoposition) finanziert.

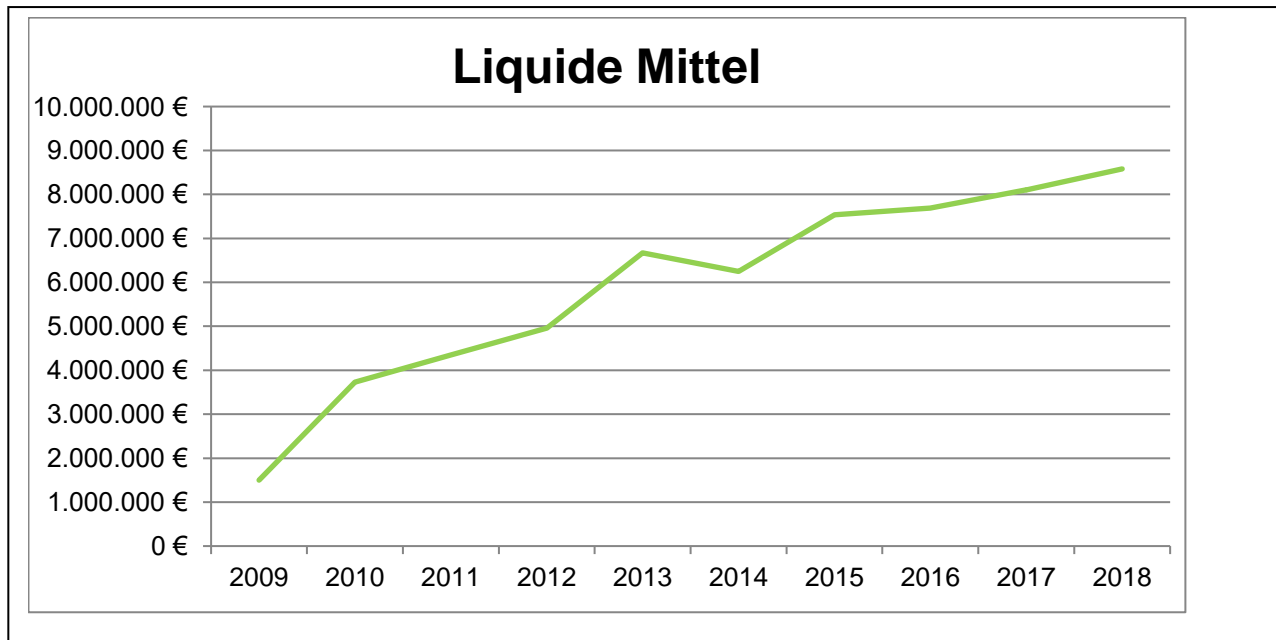
⁶ Budäus / Hilgers 4/2010, S. 26

Liquide Mittel / Liquiditätskredite

Nachfolgend wird die Entwicklung der liquiden Mittel dargestellt, Liquiditätskredite mussten im Prüfungszeitraum nicht aufgenommen werden:

	01.01.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013
Liquide Mittel	1.499.450	3.731.406	4.346.399	4.962.378	6.673.329
Liquiditätskredite	0	0	0	0	0
Saldiert	1.499.450	3.731.406	4.346.399	4.962.378	6.673.329

	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Liquide Mittel	6.250.804	7.534.221	7.693.364	8.102.547	8.581.454
Liquiditätskredite	0	0	0	0	0
Saldiert	6.250.804	7.534.221	7.693.364	8.102.547	8.581.454



- Insgesamt ist eine positive Entwicklung festzustellen. Die Zahlungsfähigkeit der Samtgemeinde war im Prüfungszeitraum stets gegeben.

Reinvestitionsquote

Bedeutung: Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Wertverlust des Anlagenvermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

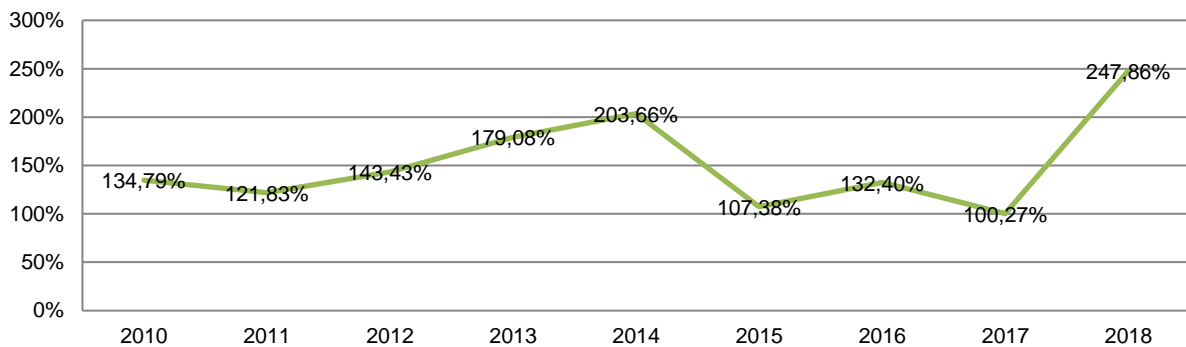
Ermittlung: Investitionstätigkeitsauszahlungen / Abschreibungen immaterielles- & Sachvermögen

Aussage: Bei einer Quote unter 100% werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden.

	2010	2011	2012	2013	2014
Invest.-Auszahlungen	1.232.209,83	1.130.840,32	1.316.062,13	1.732.743,10	2.115.088,30
Abschreibungen	914.178,18	928.199,01	917.568,04	967.559,29	1.038.541,29
Reinvest.-Quote	134,79 %	121,83 %	143,43 %	179,08 %	203,66 %

	2015	2016	2017	2018
Invest.-Auszahlungen	1.188.368,92	1.536.995,66	1.265.615,94	3.016.196,12
Abschreibungen	1.106.680,20	1.160.842,54	1.262.170,77	1.216.880,17
Reinvest.-Quote	107,38 %	132,40 %	100,27 %	247,86 %

- Die Reinvestitionsquote lag im Prüfungszeitraum (2010-2018) im Durchschnitt bei 152,30 %. Die Investitionen haben im Durchschnitt (2010-2018) ausgereicht, um den Wertverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen.

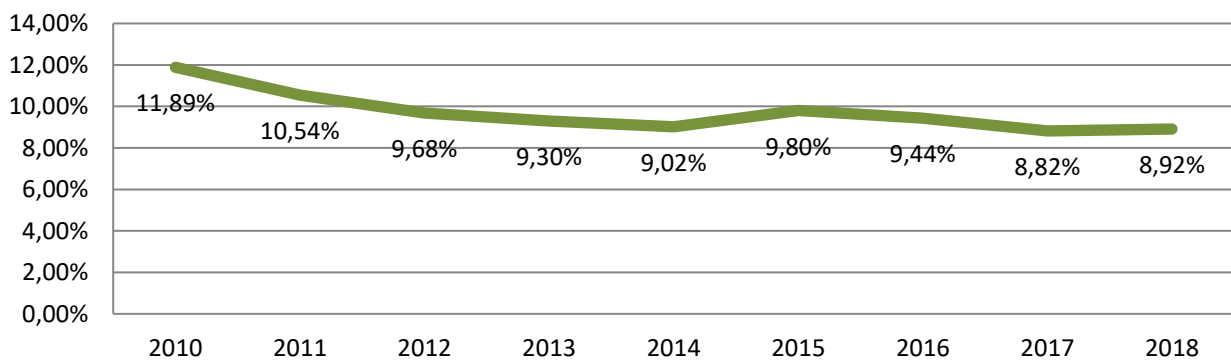


Abschreibungsintensität (Abl)

- Bedeutung:** Die Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen zu den ordentlichen Gesamtaufwendungen an.
- Ermittlung:** Planmäßige Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen / ordentliche Aufwendungen
- Aussage:** Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Samtgemeinde Thedinghausen durch die Nutzung des Vermögens belastet ist.

	2010	2011	2012	2013	2014
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	902.283,78	906.681,83	886.421,90	920.224,30	961.177,69
ordentl. Aufwendungen	7.590.828,70	8.599.858,66	9.157.647,98	9.897.554,16	10.659.854,60
Abl-Quote	11,89%	10,54%	9,68%	9,30%	9,02%

	2015	2016	2017	2018
Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachvermögen	1.023.539,35	1.035.418,34	1.062.126,84	1.107.894,99
ordentl. Aufwendungen	10.445.064,35	10.973.378,26	12.045.869,98	12.425.520,27
Abl-Quote	9,80%	9,44%	8,82%	8,92%



- Die Samtgemeinde war im Prüfungszeitraum mit Wertverlusten beim immateriellen Vermögen und Sachvermögen durchschnittlich in Höhe von rd. 978 T€ jährlich bzw. in einem Umfang von rd. 9,7 % durch die Nutzung des Vermögens belastet.
- Investitionen in Sachanlagevermögen und immateriellen Vermögen führen in der Regel zu höheren Abschreibungen. Das Investitionsverhalten der Samtgemeinde beeinflusst dabei die Höhe der planmäßigen Abschreibungen unmittelbar. Da das Vermögen dafür bestimmt ist, dem Geschäftsbetrieb dauerhaft zu dienen, stellen diese Abschreibungen insoweit fixe Aufwendungen dar.

Bilanzaufstellung

In der Bilanz erfolgt die Gegenüberstellung von Vermögen sowie Eigen- und Fremdkapital zum Abschlussstichtag.

Die Bilanzen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Nachfolgende Bilanzen wurden durch die Verwaltung im Rahmen des Jahresabschlusses aufgestellt.

Die Bilanzgliederung entspricht den Vorgaben des § 54 GemHKVO bzw. § 55 KomHKVO.

- Neuaufstellungen der von der Verwaltung aufgestellten Jahresabschlüsse 2010 bis 2018 sind entbehrlich, die RPA-Änderungen müssen jedoch in den letzten offenen Jahresabschluss einfließen bzw. verbucht werden.

4.1 Bilanz 31.12.2010

Aktiva	01.01.2010	31.12.2010	Passiva	01.01.2010	31.12.2010
1. Immaterielles Vermögen	139.197	229.392,46	1. Nettoposition	35.926.058	36.466.462,99
1.1 Konzessionen	0	0,00	1.1 Basisreinvermögen	14.502.716	14.507.969,43
1.2 Lizenzen	29.003	21.711,14	1.1.1 Reinvermögen	14.502.716	14.507.969,43
1.3 Ähnliche Rechte	0	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	110.194	207.681,32	1.2 Rücklagen	0	0,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	0,00
			1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2. Sachvermögen	39.722.873	39.817.520,67	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.699	28.699,06	1.3 Jahresergebnis	0	910.845,17
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.356.173	20.055.063,87	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	17.656.921	17.305.562,78	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0	910.845,17
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	386.130	380.591,68	1.4 Sonderposten	21.423.342	21.047.648,39
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.806.848	12.572.766,04
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	478.155	429.794,81	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.970.230	7.836.798,23
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	809.980	787.026,07	1.4.3 Gebührenaussgleich	302.704	302.704,40
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	6.815	830.782,40	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0	0,00
			1.4.6 Sonstige Sonderposten	343.560	335.379,72
3. Finanzvermögen	472.353	595.447,53	2. Schulden	2.732.703	4.569.489,99
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	2.1 Geldschulden	2.686.530	2.405.350,92
3.2 Beteiligungen	79.209	79.208,43	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.685.449	2.405.350,92
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1.3 Liquiditätskredite	1.081	0,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	167.130	229.546,07	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	122.683	98.296,72	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.465	1.660,85
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	78.600	157.442,55			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	24.731	30.953,76			

Aktiva			Passiva		
	01.01.2010	31.12.2010		01.01.2010	31.12.2010
4. Liquide Mittel	1.499.450	3.731.406,16	2.4 Transferverbindlichkeiten	0	252,50
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0	252,50
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	44.708	2.162.225,72
5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)	15.090	50.978,72	2.5.1 Durchlaufende Posten	0	18.505,88
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	44.708	2.143.719,84
			3. Rückstellungen	3.190.202	3.279.844,56
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.050.167	3.093.397,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	112.219	122.307,56
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00
			3.6 Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	21.300	21.300,00
			3.8 Andere Rückstellungen	6.516	42.840,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)	0	108.948,00
Bilanzsumme	41.848.963	44.424.745,54	Bilanzsumme	41.848.963	44.424.745,54

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	214.042,02 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	168.320,00 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

4.2 Bilanz 31.12.2011

Aktiva	31.12.2010	31.12.2011	Passiva	31.12.2010	31.12.2011
1. Immaterielles Vermögen	229.392	226.706,25	1. Nettoposition	36.466.462	37.362.869,17
1.1 Konzessionen	0	25.653,97	1.1 Basisreinvermögen	14.507.969	14.506.969,83
1.2 Lizenzen	21.711	0,00	1.1.1 Reinvermögen	14.507.969	14.506.969,83
1.3 Ähnliche Rechte	0	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	207.681	201.052,28	1.2 Rücklagen	0	910.845,17
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	907.232,65
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0	3.612,52
			1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2. Sachvermögen	39.817.521	39.996.923,39	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.699	28.699,06	1.3 Jahresergebnis	910.845	752.062,93
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.055.064	20.819.294,24	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren		0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	17.305.563	17.323.535,05	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	910.845	752.062,93
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	380.592	375.052,80	1.4 Sonderposten	21.047.648	21.192.991,24
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.572.766	12.862.670,37
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	429.795	377.714,51	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.836.798	7.703.366,74
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	787.026	846.008,72	1.4.3 Gebührenaussgleich	302.704	299.926,07
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	830.782	226.619,01	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0	0,00
			1.4.6 Sonstige Sonderposten	335.380	327.028,06
3. Finanzvermögen	595.448	591.592,93	2. Schulden	4.569.490	4.444.070,21
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	2.1 Geldschulden	2.405.351	2.270.506,98
3.2 Beteiligungen	79.208	86.708,43	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.405.351	2.270.506,98
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1.3 Liquiditätskredite	0	0,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	229.546	203.692,98	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	98.297	98.296,72	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.661	3.109,10
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	157.443	166.267,13			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	30.954	36.627,67			

Aktiva			Passiva		
	31.12.2010	31.12.2011		31.12.2010	31.12.2011
4. Liquide Mittel	3.731.406	4.346.399,20	2.4 Transferverbindlichkeiten	252	325,33
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	252	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	325,33
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.162.226	2.170.128,80
			2.5.1 Durchlaufende Posten	18.506	18.628,80
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.143.720	2.151.500,00
			3. Rückstellungen	3.279.846	3.406.647,47
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.093.398	3.193.364,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	122.308	118.903,47
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00
			3.6 Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	21.300	21.300,00
			3.8 Andere Rückstellungen	42.840	73.080,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)	108.948	6.418,65
Bilanzsumme	44.424.746	45.220.005,50	Bilanzsumme	44.424.746	45.220.005,50

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	575.406,59 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	162.240,00 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

4.3 Bilanz 31.12.2012

Aktiva	31.12.2011	31.12.2012	Passiva	31.12.2011	31.12.2012
1. Immaterielles Vermögen	226.706	498.824,31	1. Nettoposition	37.362.870	38.422.407,11
1.1 Konzessionen	0	0,00	1.1 Basisreinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.2 Lizenzen	25.654	24.512,76	1.1.1 Reinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.3 Ähnliche Rechte	0	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	201.052	474.311,55	1.2 Rücklagen	910.846	1.662.908,10
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	907.233	1.658.046,24
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	3.613	4.861,86
			1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2. Sachvermögen	39.996.924	40.183.735,33	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	28.699	42.750,27	1.3 Jahresergebnis	752.063	1.030.398,01
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.819.294	20.550.408,26	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	17.323.535	17.053.681,19	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	752.063	1.030.398,01
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	375.053	369.513,92	1.4 Sonderposten	21.192.991	21.222.131,17
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.862.670	12.875.966,24
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	377.715	548.388,89	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.703.367	7.631.809,62
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	846.009	797.079,49	1.4.3 Gebührenaussgleich	299.926	395.283,28
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	226.619	821.913,31	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0	0,00
			1.4.6 Sonstige Sonderposten	327.028	319.072,03
3. Finanzvermögen	591.593	575.238,63	2. Schulden	4.444.070	4.689.653,90
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	2.1 Geldschulden	2.270.507	1.998.854,86
3.2 Beteiligungen	86.708	86.708,43	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	2.270.507	1.998.854,86
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1.3 Liquiditätskredite	0	0,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	203.693	194.519,22	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	98.297	120.238,12	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.109	1.577,36
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	166.267	132.228,29			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	36.628	41.544,57			

Aktiva			Passiva		
	31.12.2011	31.12.2012		31.12.2011	31.12.2012
4. Liquide Mittel	4.346.399	4.962.378,27	2.4 Transferverbindlichkeiten	325	5.131,71
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0	5.098,65
5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)	58.384	62.608,20	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	325	33,06
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.170.129	2.684.089,97
			2.5.1 Durchlaufende Posten	18.629	23.784,83
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.151.500	2.660.305,14
			3. Rückstellungen	3.406.647	3.162.994,73
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.193.364	2.944.022,00
			3.2 Rückstellungen für Alters- teilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	118.903	115.652,73
			3.3 Rückstellungen für unter- lassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sa- nierung von Altlasten	0	0,00
			3.6 Rückstellungen Finanzaus- gleich und Steuerschuld- verhältnisse	0	0,00
			3.7 Rückstellungen für dro- hende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährlei- stungen und anhängigen Gerichtsverfahren	21.300	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	73.080	103.320,00
			4. Passive Rechnungsab- grenzung (PRAP)	6.419	7.729,00
Bilanzsumme	45.220.006	46.282.784,74	Bilanzsumme	45.220.006	46.282.784,74

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	829.766,22 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	181.760,00 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

4.4 Bilanz 31.12.2013

Aktiva	31.12.2012	31.12.2013	Passiva	31.12.2012	31.12.2013
1. Immaterielles Vermögen	498.825	479.024,90	1. Nettoposition	38.422.407	39.030.196,65
1.1 Konzessionen	0	0,00	1.1 Basisreinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.2 Lizenzen	24.513	35.861,93	1.1.1 Reinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.3 Ähnliche Rechte	0	0,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	474.312	443.162,97	1.2 Rücklagen	1.662.908	2.693.306,11
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	1.658.046	2.676.158,73
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	4.862	17.147,38
			1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2. Sachvermögen	40.183.734	41.051.737,04	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.750	58.432,30	1.3 Jahresergebnis	1.030.398	772.932,42
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.550.408	20.265.246,02	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	17.053.681	17.279.446,33	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.030.398	772.932,42
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	369.514	363.975,04	1.4 Sonderposten	21.222.131	21.056.988,29
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.875.966	12.941.544,27
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	548.389	516.437,73	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.631.810	7.501.517,59
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	797.079	906.465,48	1.4.3 Gebührenaussgleich	395.283	302.734,39
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	821.913	1.661.734,14	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0	0,00
			1.4.6 Sonstige Sonderposten	319.072	311.192,04
3. Finanzvermögen	575.240	556.528,39	2. Schulden	4.689.654	6.321.913,33
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	2.1 Geldschulden	1.998.855	1.734.923,86
3.2 Beteiligungen	86.709	86.708,43	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.998.855	1.734.923,86
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1.3 Liquiditätskredite	0	0,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	194.519	189.911,71	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	120.238	87.244,45	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.577	1.776,09
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	132.229	145.934,97			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	41.545	46.728,83			

Aktiva			Passiva		
	31.12.2012	31.12.2013		31.12.2012	31.12.2013
4. Liquide Mittel	4.962.378	6.673.329,31	2.4 Transferverbindlichkeiten	5.132	0,00
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	5.099	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)	62.608	58.621,48	2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	33	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	2.684.090	4.585.213,38
			2.5.1 Durchlaufende Posten	23.785	23.711,62
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	2.660.305	4.561.501,76
			3. Rückstellungen	3.162.995	3.462.965,52
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	2.944.022	3.209.231,00
			3.2 Rückstellungen für Alters- teilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	115.653	120.174,52
			3.3 Rückstellungen für unter- lassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00
			3.6 Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	103.320	133.560,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)	7.729	4.165,62
Bilanzsumme	46.282.785	48.819.241,12	Bilanzsumme	46.282.785	48.819.241,12

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	1.569.295,69 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	377.760,00 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

4.5 Bilanz 31.12.2014

Aktiva	31.12.2013	31.12.2014	Passiva	31.12.2013	31.12.2014
1. Immaterielles Vermögen	479.025	469.286,93	1. Nettoposition	39.030.196	39.320.251,57
1.1 Konzessionen	0,00	0,00	1.1 Basisreinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.2 Lizenzen	35.862	33.900,06	1.1.1 Reinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.3 Ähnliche Rechte	0	5.404,58	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	443.163	429.982,29	1.2 Rücklagen	2.693.306	3.466.238,53
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	2.676.159	3.445.602,08
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	17.147	20.636,45
			1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2. Sachvermögen	41.051.737	42.284.168,52	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.432	58.432,30	1.3 Jahresergebnis	772.932	12.300,80
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.265.246	22.918.465,18	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	17.279.446	17.272.989,92	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	772.932	12.300,80
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	363.976	358.436,16	1.4 Sonderposten	21.056.988	21.334.742,41
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.941.544	13.351.146,92
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	516.438	463.858,68	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.501.518	7.393.125,47
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	906.465	1.025.124,42	1.4.3 Gebührenaussgleich	302.734	287.154,82
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.661.734	186.861,86	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0	0,00
			1.4.6 Sonstige Sonderposten	311.192	303.315,20
3. Finanzvermögen	556.529	572.467,24	2. Schulden	6.321.914	5.594.389,35
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	2.1 Geldschulden	1.734.924	1.499.646,20
3.2 Beteiligungen	86.708	86.708,43	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.734.924	1.499.646,20
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1.3 Liquiditätskredite	0	0,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	189.912	229.566,65	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	87.244	86.839,25	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.776	13.620,97
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	145.935	117.219,64			
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	46.730	52.133,27			

Aktiva			Passiva		
	31.12.2013	31.12.2014		31.12.2013	31.12.2014
4. Liquide Mittel	6.673.329	6.250.804,32	2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	4.585.214	4.081.122,18
			2.5.1 Durchlaufende Posten	23.712	20.617,35
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.561.502	4.060.504,83
			3. Rückstellungen	3.462.965	4.725.193,28
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	3.209.231	4.424.092,00
			3.2 Rückstellungen für Alters- teilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	120.174	124.701,28
			3.3 Rückstellungen für unter- lassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sa- nierung von Altlasten	0	0,00
			3.6 Rückstellungen Finanzaus- gleich und Steuerschuld- verhältnisse	0	0,00
			3.7 Rückstellungen für dro- hende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährlei- stungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	133.560	176.400,00
			4. Passive Rechnungsab- grenzung (PRAP)	4.166	852,07
Bilanzsumme	48.819.241	49.640.686,27	Bilanzsumme	48.819.241	49.640.686,27

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	769.578,63 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	411.200,00 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

4.6 Bilanz 31.12.2015

Aktiva	31.12.2014	31.12.2015	Passiva	31.12.2014	31.12.2015
1. Immaterielles Vermögen	469.287	440.625,33	1. Nettoposition	39.320.251	39.496.730,23
1.1 Konzessionen	0	0,00	1.1 Basisreinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.2 Lizenzen	33.900	50.910,58	1.1.1 Reinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.3 Ähnliche Rechte	5.405	3.783,20	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	429.982	385.931,55	1.2 Rücklagen	3.466.238	3.478.539,33
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.445.602	3.456.128,70
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	20.636	22.410,63
			1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2. Sachvermögen	42.284.168	42.371.696,33	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.432	58.432,30	1.3 Jahresergebnis	12.301	635.074,44
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.918.465	22.908.700,66	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	17.272.990	17.146.507,09	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	12.301	635.074,44
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	358.436	352.897,28	1.4 Sonderposten	21.334.742	20.876.146,63
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.351.147	13.006.982,72
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	463.859	499.428,26	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.393.125	7.282.572,64
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.025.124	1.103.056,87	1.4.3 Gebührenaussgleich	287.155	291.095,20
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	186.862	302.673,87	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0	0,00
			1.4.6 Sonstige Sonderposten	303.315	295.496,07
3. Finanzvermögen	572.467	559.993,50	2. Schulden	5.594.389	6.969.394,94
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	2.1 Geldschulden	1.499.646	1.250.889,24
3.2 Beteiligungen	86.708	86.708,43	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.499.646	1.250.889,24
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1.3 Liquiditätskredite	0	0,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	229.567	186.301,13	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	86.839	90.809,97	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.621	4.539,30
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	117.220	136.857,64		0	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	52.133	59.316,33		0	0,00

Aktiva			Passiva		
	31.12.2014	31.12.2015		31.12.2014	31.12.2015
4. Liquide Mittel	6.250.804	7.534.221,30	2.4 Transferverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	4.081.122	5.713.966,40
			2.5.1 Durchlaufende Posten	20.617	21.270,76
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.060.505	5.692.695,64
			3. Rückstellungen	4.725.193	4.448.455,75
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.424.092	4.099.824,00
			3.2 Rückstellungen für Altersarbeit und ähnliche Maßnahmen	124.701	129.391,75
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00
			3.6 Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	176.400	219.240,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)	852	3.050,00
Bilanzsumme	49.640.685	50.917.630,92	Bilanzsumme	49.640.685	50.917.630,92

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	543.067,52 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	416.416,00 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

4.7 Bilanz 31.12.2016

Aktiva	31.12.2015	31.12.2016	Passiva	31.12.2015	31.12.2016
1. Immaterielles Vermögen	440.626	750.773,71	1. Nettoposition	39.496.731	39.970.686,90
1.1 Konzessionen	0	0,00	1.1 Basisreinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.2 Lizenzen	50.911	57.831,53	1.1.1 Reinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.3 Ähnliche Rechte	3.783	2.161,82	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	385.932	690.780,36	1.2 Rücklagen	3.478.540	4.113.613,77
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.456.129	4.090.575,53
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	22.411	23.038,24
2. Sachvermögen	42.371.696	42.439.430,82	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.432	58.432,30	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.908.701	22.530.518,12	1.3 Jahresergebnis	635.074	1.106.247,76
2.3 Infrastrukturvermögen	17.146.507	17.359.091,34	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	352.897	347.358,40	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	635.074	1.106.247,76
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.4 Sonderposten	20.876.147	20.243.855,54
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	499.428	625.014,15	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	13.006.983	12.599.396,06
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.103.057	1.071.050,01	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.282.573	7.149.457,32
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	291.095	206.946,75
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	302.674	447.966,50	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
3. Finanzvermögen	559.994	534.895,01	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0	150,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	295.496	287.905,41
3.2 Beteiligungen	86.708	86.708,43	2. Schulden	6.969.395	6.891.905,45
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2.1 Geldschulden	1.250.889	1.026.774,12
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.250.889	1.026.774,12
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	186.301	203.894,79	2.1.3 Liquiditätskredite	0	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	90.810	86.839,25	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	136.858	91.649,79	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	59.317	65.802,75	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.539	69,37

Aktiva			Passiva		
	31.12.2015	31.12.2016		31.12.2015	31.12.2016
4. Liquide Mittel	7.534.221	7.693.363,65	2.4 Transferverbindlichkeiten	0	1.266,42
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	0	1.266,42
5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)	11.094	18.794,72	2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	5.713.967	5.863.795,54
			2.5.1 Durchlaufende Posten	21.271	22.600,77
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	5.692.696	5.841.194,77
			3. Rückstellungen	4.448.455	4.569.197,39
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.099.824	4.164.742,00
			3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	129.391	142.375,39
			3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00
			3.6 Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,00
			3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	219.240	262.080,00
			4. Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)	3.050	5.468,17
Bilanzsumme	50.917.631	51.437.257,91	Bilanzsumme	50.917.631	51.437.257,91

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	1.106.578,02 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	420.032,00 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

4.8 Bilanz 31.12.2017

Aktiva	31.12.2016	31.12.2017	Passiva	31.12.2016	31.12.2017
1. Immaterielles Vermögen	750.774	1.347.239,93	1. Nettoposition	39.970.687	40.221.834,39
1.1 Konzessionen	0	0,00	1.1 Basisreinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.2 Lizenzen	57.832	75.002,28	1.1.1 Reinvermögen	14.506.970	14.506.969,83
1.3 Ähnliche Rechte	2.162	540,44	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	690.780	1.271.697,21	1.2 Rücklagen	4.113.614	5.219.861,53
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	4.090.576	5.066.613,57
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	23.038	153.247,96
2. Sachvermögen	42.439.430	42.194.072,10	1.2.3 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.432	58.432,30	1.2.4 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.530.518	22.537.817,57	1.3 Jahresergebnis	1.106.248	90.397,28
2.3 Infrastrukturvermögen	17.359.091	17.269.587,01	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0,00
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	347.358	341.819,52	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.106.248	90.397,28
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.4 Sonderposten	20.243.855	20.404.605,75
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	625.014	705.874,97	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.599.396	12.850.945,16
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.071.050	1.068.030,96	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.149.457	7.139.975,37
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.3 Gebührenaussgleich	206.947	133.280,97
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	447.967	212.509,77	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
3. Finanzvermögen	534.895	572.904,31	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	150	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	1.4.6 Sonstige Sonderposten	287.905	280.404,25
3.2 Beteiligungen	86.708	86.708,43	2. Schulden	6.891.905	7.237.508,80
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2.1 Geldschulden	1.026.774	845.016,40
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.026.774	845.016,40
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	203.895	55.780,57	2.1.3 Liquiditätskredite	0	0,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	86.839	160.495,72	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	91.650	197.666,93	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	65.803	72.252,66	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69	120.781,03

Aktiva			Passiva		
	31.12.2016	31.12.2017		31.12.2016	31.12.2017
4. Liquide Mittel	7.693.364	8.102.546,74	2.4 Transferverbindlichkeiten	1.266	248.283,08
			2.4.1 Finanzausgleichverbindlichkeiten	1.266	248.283,08
			2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0	0,00
			2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5 Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	0	0,00
			2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	5.863.796	6.023.428,29
			2.5.1 Durchlaufende Posten	22.601	13.725,04
			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	5.841.195	6.009.703,25
			3. Rückstellungen	4.569.198	4.769.644,33
			3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.164.742	4.309.739,00
			3.2 Rückstellungen für Alters- teilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	142.376	154.985,33
			3.3 Rückstellungen für unter- lassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4 Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5 Rückstellungen für die Sa- nierung von Altlasten	0	0,00
			3.6 Rückstellungen Finanzaus- gleich und Steuerschuld- verhältnisse	0	0,00
			3.7 Rückstellungen für dro- hende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährlei- stungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	262.080	304.920,00
			4. Passive Rechnungsab- grenzung (PRAP)	5.468	9.975,13
Bilanzsumme	51.437.258	52.238.962,65	Bilanzsumme	51.437.258	52.238.962,65

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	2.209.030,95 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	406.048,00 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

4.9 Bilanz 31.12.2018

Aktiva	31.12.2017	31.12.2018	Passiva	31.12.2017	31.12.2018
1. Immaterielles Vermögen	1.347.239	1.880.610,12	1. Nettoposition	40.221.834	40.815.814,61
1.1 Konzessionen	0	0,00	1.1 Basisreinvertmögen	14.506.970	14.506.969,80
1.2 Lizenzen	75.002	63.653,13	1.1.1 Reinvermögen	14.506.970	14.506.969,80
1.3 Ähnliche Rechte	540	1,00	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss (Minusbetrag)	0	0,00
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen	1.271.697	1.816.955,99	1.2 Rücklagen	5.219.862	5.310.258,81
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0	0,00	1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	5.066.614	5.145.977,11
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0	0,00	1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	153.248	164.281,70
2. Sachvermögen	42.194.073	43.453.409,61	1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände	0	0,00
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	58.432	58.432,30	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	0	0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.537.818	22.561.463,67	1.2.5 Sonstige Rücklagen	0	0,00
2.3 Infrastrukturvermögen	17.269.587	16.979.447,50	1.3 Jahresergebnis	90.397	593.828,70
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	341.820	336.280,64	1.3.1 Ergebnisvortrag aus Vorjahren	0	0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0	0,00	1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	90.397	593.828,70
2.6 Maschinen, technische Anlagen; Fahrzeuge	705.875	1.037.855,61	1.4 Sonderposten	20.404.605	20.404.757,30
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	1.068.031	949.620,63	1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.850.945	13.047.022,48
2.8 Vorräte	0	0,00	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	7.139.975	7.044.783,38
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	212.510	1.530.309,26	1.4.3 Gebührenaussgleich	133.281	0,00
3. Finanzvermögen	572.905	855.584,86	1.4.4 Bewertungsausgleich	0	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	0	39.149,35
3.2 Beteiligungen	86.708	86.708,43	1.4.6 Sonstige Sonderposten	280.404	273.802,09
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0,00	2. Schulden	7.237.508	8.960.742,65
3.4 Ausleihungen	0	0,00	2.1 Geldschulden	845.016	466.600,00
3.5 Wertpapiere	0	0,00	2.1.1 Anleihen	0	0,00
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	55.781	457.239,39	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	845.016	466.600,00
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	160.496	157.163,68	2.1.3 Liquiditätskredite	0	0,00
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	197.667	75.680,15	2.1.4 Sonstige Geldschulden	0	0,00
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	72.253	78.793,21	2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0,00
			2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.781	821,31

Aktiva			Passiva			
	31.12.2017	31.12.2018		31.12.2017	31.12.2018	
4. Liquide Mittel	8.102.547	8.581.454,05	2.4	Transferverbindlichkeiten	248.283	248.269,55
			2.4.1	Finanzausgleichverbindlichkeiten	248.283	0,00
5. Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)	22.200	25.496,02	2.4.2	Verbindlichkeiten aus Zuschüssen für laufende Zwecke	0	0,00
			2.4.3	Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen	0	0,00
			2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.5	Verbindlichkeiten aus Investitionszuschüssen	0	0,00
			2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	0	0,00
			2.4.7	Andere Transferverbindlichkeiten	0	248.269,55
			2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	6.023.428	8.245.051,79
			2.5.1	Durchlaufende Posten	13.725	565,88
			2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	13.725	0,00
			2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0	0,00
			2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	0	565,88
			2.5.2	Abzuführende Gewerbesteuer	0	0,00
			2.5.3	Empfangene Anzahlungen	0	0,00
			2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	6.009.703	8.244.485,91
			3.	Rückstellungen	4.769.647	5.018.887,40
			3.1	Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	4.309.739	4.511.859,00
			3.1.1	Pensionsrückstellungen	4.309.739	3.916.544,00
			3.1.2	Beihilferückstellungen		595.315,00
			3.2	Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen	154.985	159.268,40
			3.3	Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0	0,00
			3.4	Rückstellungen für Rekultivierung / Nachsorge von Abfalldeponien	0	0,00
			3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0,00
			3.6	Rückstellungen Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse	0	0,00
			3.7	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0,00
			3.8	Andere Rückstellungen	304.923	347.760,00
			4.	Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)	9.975	1.110,00
Bilanzsumme	52.238.964	54.796.554,66	Bilanzsumme	52.238.964	54.796.554,66	

Unter der Bilanz wurden folgende Vorbelastungen ausgewiesen (§ 55 Abs. 4 KomHKVO):

• Haushaltsreste	6.230.928,09 €
• Bürgschaften und Gewährleistungsverträge	438.969,60 €
• In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
• Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €
• Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	0,00 €

5 Aktiva

Auf der Aktivseite der Bilanz wird die Verwendung der Finanzmittel aufgezeigt.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen der Aktivseite gemacht.

Die in den jeweiligen Überschriften ausgewiesenen Werte stellen die von der Verwaltung ausgewiesenen Bilanzansätze dar. Prüfungsdokumentationen in den einzelnen Teilhaushalten werden durch das Symbol „❖“ gekennzeichnet.

<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> (Bilanzposition: 1. – Kontengruppe 00)	Bilanzansatz EÖB	139.196,66 €
	Bilanzansatz 2010	229.392,46 €
	Bilanzansatz 2011	226.706,25 €
	Bilanzansatz 2012	498.824,31 €
	Bilanzansatz 2013	479.024,90 €
	Bilanzansatz 2014	469.286,93 €
	Bilanzansatz 2015	440.625,33 €
	Bilanzansatz 2016	750.773,71 €
	Bilanzansatz 2017	1.347.239,93 €
	Bilanzansatz 2018	1.880.610,12 €

Immaterielle Wirtschaftsgüter sind körperlich nicht fassbar. Sie stellen jedoch einen wirtschaftlichen Wert dar, der selbstständig bewertbar ist. Immaterielle Wirtschaftsgüter zählen zum Anlagevermögen, da auch sie dazu bestimmt sind, der Samtgemeinde längerfristig zu dienen.

<u>Lizenzen</u> (Bilanzposition: 1.2 – Kontenart 002)	Bilanzansatz EÖB	29.002,63 €
	Bilanzansatz 2010	21.711,14 €
	Bilanzansatz 2011	25.653,97 €
	Bilanzansatz 2012	24.512,76 €
	Bilanzansatz 2013	35.861,93 €
	Bilanzansatz 2014	33.900,06 €
	Bilanzansatz 2015	50.910,58 €
	Bilanzansatz 2016	57.831,53 €
	Bilanzansatz 2017	75.002,28 €
	Bilanzansatz 2018	63.653,13 €

Diese Position umfasst größere Ausgaben für erworbene Software bzw. Lizenzen, die länger als ein Jahr genutzt werden. Zugänge resultierten im Prüfungszeitraum u.a. aus folgenden Posten:

Ein Kindergartenverwaltungsprogramm, SQL-Server, Softwareprogramme für das Einwohnermeldeamt, für das Sitzungsmanagement und für die Personalabrechnung, Windows Server und Office Lizenzen.

Vergabepfung:

Das Personalabrechnungsprogramm aus 1997 war 2015 zu ersetzen, da es weder dem Standard noch den Anforderungen der Samtgemeinde Thedinghausen entsprach. Eine Kostenschätzung für die Neuanschaffung ergaben im September 2014 brutto rd. 26 T€ zuzüglich Installation und Support für 7 Jahre. Die Gesamtkosten beliefen sich nach einer Markterkundung durch Vorabangebote auf rd. 68 T€. In Kenntnis dieses Schätzungsbetrages war ein Vergabeverfahren nach VOL/A (Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil A und B vom 20.Nov. 2009) als Öffentliche Ausschreibung umzusetzen. Der erfolgte Vergleich der eingeholten Angebote stellt in keiner Form einen vergaberechtlichen Wettbewerb dar. Die seinerzeit angesetzten 7 Jahre Laufzeit des Supportvertrages laufen in 2022 ab. Demzufolge ist in 2022 eine Ausschreibung umzusetzen.

In 2017 wurden Zahlungsanordnungen auf Grundlage von Auftragsbestätigungen erstellt. Die Fälligkeit war auf den 01.03.2018 gesetzt bzw. mit Vermerk, dass eine Zahlung erst nach Freigabe durch das Fachamt erfolgen darf. Die in 2018 eingegangene Rechnung fiel aufgrund von Eigenleistung geringer aus, so dass die ursprünglich erstellte Auszahlungsanordnung korrigiert werden musste.

- Eine erhaltene Auftragsbestätigung begründet noch keinen Sachverhalt, der eine Auszahlungsanordnung erlaubt bzw. erfordert.
- Durch Buchung auf Grundlage der Auftragsbestätigung wird im Jahresabschluss der Wert der vorhandenen Lizenzen falsch positiv dargestellt.
- Den in den Buchungsunterlagen verwendeten Begriff "Abgang auf Kassenreste" gibt es in der Doppik nicht.
- Bei Anschaffungen sind die gesetzlichen Vorgaben bezüglich Vergabeverfahren einzuhalten.

Ähnlich Rechte

(Bilanzposition: 1.2 – Kontenart 003)

Bilanzansatz EÖB	0,00 €
Bilanzansatz 2010	0,00 €
Bilanzansatz 2011	0,00 €
Bilanzansatz 2012	0,00 €
Bilanzansatz 2013	0,00 €
Bilanzansatz 2014	5.404,58 €
Bilanzansatz 2015	3.783,20 €
Bilanzansatz 2016	2.161,82 €
Bilanzansatz 2017	540,44 €
Bilanzansatz 2018	1,00 €

Hier ist einzig die "Ersterstellung des Themenportal Website Der Erbhof" in 2014 als Zugang aktiviert worden. Der Posten ist auf 4 Jahre analog der Nutzungsdauer für Software aktiviert worden und somit ist das Anlagegut in 2018 abgeschrieben.

Geleistete Investitionszuwendungen

(Bilanzposition: 1.4 – Kontenart 004)

Bilanzansatz EÖB	110.194,03 €
Bilanzansatz 2010	207.681,32 €
Bilanzansatz 2011	201.052,28 €
Bilanzansatz 2012	474.311,55 €
Bilanzansatz 2013	443.162,97 €
Bilanzansatz 2014	429.982,29 €
Bilanzansatz 2015	385.931,55 €
Bilanzansatz 2016	690.780,36 €
Bilanzansatz 2017	1.271.697,21 €
Bilanzansatz 2018	1.816.955,99 €

Hierunter fallen geleistete Finanzhilfen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen, bei denen die Samtgemeinde nicht das wirtschaftliche Eigentum an dem durch die Zuwendung geförderten Vermögensgegenstand innehat.

Im Prüfungszeitraum bestanden die wertmäßig größten Posten aus geleisteten bzw. aus weitergeleiteten Zuwendungen für den Ausbau von Krippenplätzen (Bau und Ausstattung) in den Mitgliedsgemeinden und für den Bereich Breitbandausbau.

In 2017 erfolgte die Aktivierung von Zuschüssen für den Breitbandausbau, die tatsächlich erst in 2019 zur Auszahlungen kamen. Ein Aufwand für die Abschreibung wurde jedoch nicht gebucht. Auch in der Bilanz 2018 ist der gesamte Betrag von 166 T € enthalten.

Eine Aktivierung ist unter Voraussetzung einer bindenden Willenserklärung über die Zuwendung möglich. Bereits im zugrundeliegenden Bescheid wird auf eine Frist zum 14.05.2018 verwiesen, so dass von Beginn an von einer längeren Projektdauer ausgegangen wurde.

- Um einen Hinweis auf den erteilten Weiterleitungsbescheid zu geben, wäre es passender gewesen, den bereits bewilligten aber noch nicht ausgezahlten Betrag auf das Konto 009 (Anzahlung auf geleistete Investitionszuwendungen) zu buchen.

<u>Sachvermögen</u> (Bilanzposition: 2. – Kontengruppen 01 bis 09)	Bilanzansatz EÖB	39.722.873,00 €
	Bilanzansatz 2010	39.817.520,67 €
	Bilanzansatz 2011	39.996.923,39 €
	Bilanzansatz 2012	40.183.735,33 €
	Bilanzansatz 2013	41.051.737,04 €
	Bilanzansatz 2014	42.284.168,52 €
	Bilanzansatz 2015	42.371.696,33 €
	Bilanzansatz 2016	42.439.430,82 €
	Bilanzansatz 2017	42.194.072,10 €
	Bilanzansatz 2018	43.453.409,61 €

Das Sachvermögen bezeichnet die Gesamtheit der materiellen Vermögensgegenstände in der Bilanz.

<u>Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u> (Bilanzposition: 2.1 – Kontengruppe: 01)	Bilanzansatz EÖB	28.699,06 €
	Bilanzansatz 2010	28.699,06 €
	Bilanzansatz 2011	28.699,06 €
	Bilanzansatz 2012	42.750,27 €
	Bilanzansatz 2013	58.432,30 €
	Bilanzansatz 2014	58.432,30 €
	Bilanzansatz 2015	58.432,30 €
	Bilanzansatz 2016	58.432,30 €
	Bilanzansatz 2017	58.432,30 €
	Bilanzansatz 2018	58.432,30 €

Unbebaute Grundstücke sind solche, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden.

In den Jahren 2012 und 2013 wurden insgesamt drei Flächen angekauft und entsprechend aktiviert, jeweils als Ausgleichsfläche für die L156.

<u>Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</u> (Bilanzposition: 2.2 – Kontengruppe: 02)	Bilanzansatz EÖB	20.356.172,99 €
	Bilanzansatz 2010	20.055.063,87 €
	Bilanzansatz 2011	20.819.294,24 €
	Bilanzansatz 2012	20.550.408,26 €
	Bilanzansatz 2013	20.265.246,02 €
	Bilanzansatz 2014	22.918.465,18 €
	Bilanzansatz 2015	22.908.700,66 €
	Bilanzansatz 2016	22.530.518,12 €
	Bilanzansatz 2017	22.537.817,57 €
	Bilanzansatz 2018	22.561.463,67 €

Zu den bebauten Grundstücken zählen alle Grundstücke, die mit Gebäuden bebaut sind. Die Aktivierungen setzen sich aus den Bodenwerten und den Gebäudewerten zusammen, wobei im Rahmen der laufenden Bilanzierung die jeweiligen Anschaffungs- und Herstellungskosten, beim Gebäudewert vermindert um die planmäßige Abschreibung, angesetzt werden.

Zusammensetzung der Produkte in der Bilanzposition zum 31.12.2018:

12601 -- Freiwillige Feuerwehr	2.403.017,58 €
21102 -- Grundschule Morsum	1.829.911,31 €
21103 -- Ilse-Lichtenstein-Rother-Schule	2.296.014,42 €
21104 -- Nils Holgersson Grundschule	1.828.183,83 €
21601 -- Gudewill-Schule	8.739.384,78 €
21602 -- Gustav-England-Halle	1.163.369,33 €
52301 -- Denkmalschutz- und pflege (Erbhof)	2.482.327,53 €
Summe	20.742.208,78 €

Die Differenz von 1,8 Mio. € zur Gesamtsumme verteilt sich auf diverse Produkte in den Bereichen Verwaltung, Schule, Sozialstation, Kita und Tourismus.

Wesentliche Zugänge im Prüfungszeitraum waren der Mensaneubau (855 T€), die Rathouserweiterung (494 T €), die Krippe in Blender (135 T €) und zwei Feuerwehrgerätehäuser (608 T €).

Größere Abgänge, bis auf ein Grundstück i.H.v. 23 T €, waren nicht zu verzeichnen.

- ❖ In dem Produkt der Grundschule Morsum sind in 2011 ca. 47 T € für Betriebsvorrichtungen bzw. Inventar auf das Anlagegut der Turnhalle gebucht worden. Eine Korrektur ist entbehrlich, zukünftig sind jedoch die Vorgaben bezüglich der Kontengruppen bei Rechnungseingang genau zu prüfen und zu berücksichtigen.

Infrastrukturvermögen

(Bilanzposition: 2.3 – Kontengruppe: 03)

Bilanzansatz EÖB	17.656.921,45 €
Bilanzansatz 2010	17.305.562,78 €
Bilanzansatz 2011	17.323.535,05 €
Bilanzansatz 2012	17.053.681,19 €
Bilanzansatz 2013	17.279.446,33 €
Bilanzansatz 2014	17.272.989,92 €
Bilanzansatz 2015	17.146.507,09 €
Bilanzansatz 2016	17.359.091,34 €
Bilanzansatz 2017	17.269.587,01 €
Bilanzansatz 2018	16.979.447,50 €

Das Infrastrukturvermögen umfasst die öffentlichen Einrichtungen, die ausschließlich nach ihrer Bauweise und Funktion der örtlichen Infrastruktur dienen. Wegen ihrer Eigenart und der eingeschränkten Verwendungsmöglichkeit ist das Infrastrukturvermögen in der Bilanz gesondert auszuweisen.

Die weitaus überwiegenden Aktivierungen betreffen Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sowie Straßen und Straßenbeleuchtung.

Zugänge im Prüfungszeitraum setzten sich zusammen aus dem Neubau der Abwasserrohrdruckleitung Eißel-Emtinghausen (rd. 2,15 Mio. €), der Sanierung von SW-Kanälen und Grundstücksanschlüssen (420 T €) außerdem wurden im Bereich ÖPNV ca. 420 T € für den Bau von Haltestellen investiert und im Produkt Freiwillige Feuerwehr 208 T € für den Bau von Löschwasserbrunnen.

Bauten auf fremden Grund und Boden

(Bilanzposition: 2.4 – Kontengruppe: 04)

Bilanzansatz EÖB	386.130,56 €
Bilanzansatz 2010	380.591,68 €
Bilanzansatz 2011	375.052,80 €
Bilanzansatz 2012	369.513,92 €
Bilanzansatz 2013	363.975,04 €
Bilanzansatz 2014	358.436,16 €
Bilanzansatz 2015	352.897,28 €
Bilanzansatz 2016	347.358,40 €
Bilanzansatz 2017	341.819,52 €
Bilanzansatz 2018	336.280,64 €

In den hier relevanten Jahren gab es keine Zugänge, die Bilanzposition reduzierte sich in den Jahren jeweils nur um die Abschreibung der bereits vorhandenen Gebäude.

Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

(Bilanzposition: 2.6 – Kontengruppe: 06)

Bilanzansatz EÖB	478.154,52 €
Bilanzansatz 2010	429.794,81 €
Bilanzansatz 2011	377.714,51 €
Bilanzansatz 2012	548.388,89 €
Bilanzansatz 2013	516.437,73 €
Bilanzansatz 2014	463.858,68 €
Bilanzansatz 2015	499.428,26 €
Bilanzansatz 2016	625.014,15 €
Bilanzansatz 2017	705.874,97 €
Bilanzansatz 2018	1.037.855,61 €

Aktiviert sind hier Vermögensgegenstände, die selbstständig bewertbar und als nicht fest mit dem Gebäude verbunden zu bewerten sind. Neben diversen Fahrzeugen für die freiwillige Feuerwehr wurde auch Außenbeleuchtung und ein Videoüberwachungssystem aktiviert.

- Außenbeleuchtung gehört gem. Nds. Kontenrahmenplan in die Kontengruppe 07.
- Fahrzeuge, die sich noch im Ausbau befinden, dürfen erst aktiviert werden, wenn sie einsatzbereit sind. Die bereits zu tätigen Zahlungen sind als geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen unter dem Konto 09 zu buchen.

Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

(Bilanzposition: 2.7 – Kontengruppe: 07)

Bilanzansatz EÖB	809.979,85 €
Bilanzansatz 2010	787.026,07 €
Bilanzansatz 2011	846.008,72 €
Bilanzansatz 2012	797.079,49 €
Bilanzansatz 2013	906.465,48 €
Bilanzansatz 2014	1.025.124,42 €
Bilanzansatz 2015	1.103.056,87 €
Bilanzansatz 2016	1.071.050,01 €
Bilanzansatz 2017	1.068.030,96 €
Bilanzansatz 2018	949.620,63 €

Hierunter fallen Betriebsvorrichtungen sowie alle Einrichtungsgegenstände von Büros, Werkstätten und Schulen einschließlich der erforderlichen Werkzeuge, die dazu bestimmt sind, der Verwaltung länger als ein Jahr zu dienen.

- Photovoltaikanlagen sind 2017 in die Abschreibungsliste aufgenommen worden und der Kontengruppe 02 zugeordnet.

Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

(Bilanzposition: 2.9 – Kontengruppe: 09)

Bilanzansatz EÖB	6.814,57 €
Bilanzansatz 2010	830.782,40 €
Bilanzansatz 2011	226.619,01 €
Bilanzansatz 2012	821.913,31 €
Bilanzansatz 2013	1.661.734,14 €
Bilanzansatz 2014	186.861,86 €
Bilanzansatz 2015	302.673,87 €
Bilanzansatz 2016	447.966,50 €
Bilanzansatz 2017	212.509,77 €
Bilanzansatz 2018	1.530.309,26 €

Bei Investitionen werden hier die Werte noch nicht fertig gestellter Sachanlagen zum Bilanzstichtag ausgewiesen. Eine Abschreibung erfolgt noch nicht, da unterstellt wird, dass die Nutzung des Gegenstandes noch nicht eingesetzt hat. Erst zum Zeitpunkt der Fertigstellung werden die Vermögensgegenstände auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens, zu denen sie gehören, umgebucht.

Folgende Anlagen im Bau wurden im Laufe des Prüfungszeitraumes unter dieser Position ausgewiesen und nach der Fertigstellung auf die einzelnen Posten des Anlagevermögens umgebucht:

Investitionsmaßnahme	Umbuchungsjahr	Betrag
Turnhalle GS Morsum	2011	1.026.015,97 €
Sanierung 2009/2010	2011	158.531,09 €
Sanierung 2010	2011	100.000,00 €
LF 20-16 FF Blender	2012	228.867,07 €
Neubau Mensa	2014	855.004,62 €
RekonstruktionRenaissance-Saal	2014	2.009.695,27 €
FWGH Intschede	2015	172.600,13 €
FWGH Einste	2017	336.985,28 €
Fenstererneuerung Rathaus	2018	239.489,26 €
Löschfahrzeug 20	2018	361.931,66 €
		<u>5.489.120,35 €</u>

Die Aktivierungen per 31.12.2018 resultieren weitaus überwiegend aus folgenden zum Bilanzstichtag noch nicht vollendeten Investitionen:

- Neubau Abwassertransportleitung Eißel – Emtinghausen, 2. Bauabschnitt (rd. 767 T€)
- Pack- bzw. Rathausumbau (rd. 403 T€)
- Erweiterungsbau Grundschule Thedinghausen (rd. 172 T€)
- Neubau Feuerwehrrätehaus Emtinghausen/Bahlum (rd. 64 T€)

Finanzvermögen

(Bilanzposition: 3. – Kontengruppen: 10 bis 16)

Bilanzansatz EÖB	472.353,18 €
Bilanzansatz 2010	595.447,53 €
Bilanzansatz 2011	591.592,93 €
Bilanzansatz 2012	575.238,63 €
Bilanzansatz 2013	556.528,39 €
Bilanzansatz 2014	572.467,24 €
Bilanzansatz 2015	559.993,50 €
Bilanzansatz 2016	534.895,01 €
Bilanzansatz 2017	572.904,31 €
Bilanzansatz 2018	855.584,86 €

Das Finanzvermögen umfasst verbundene Unternehmen, Beteiligungen, Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.

Beteiligungen

(Bilanzposition: 3.2 – Kontengruppe: 11)

Bilanzansatz EÖB	79.208,43 €
Bilanzansatz 2010	79.208,43 €
Bilanzansatz 2011	86.708,43 €
Bilanzansatz 2012	86.708,43 €
Bilanzansatz 2013	86.708,43 €
Bilanzansatz 2014	86.708,43 €
Bilanzansatz 2015	86.708,43 €
Bilanzansatz 2016	86.708,43 €
Bilanzansatz 2017	86.708,43 €
Bilanzansatz 2018	86.708,43 €

Beteiligungen sind Anteile an Unternehmen, die in der Absicht gehalten werden, eine dauerhafte Verbindung zu diesem Unternehmen herzustellen, vor allem durch eine mehr oder weniger intensive Einflussnahme. Verwaltungsseitig wurden folgende Aktivierungen zum 31.12.2018 vorgenommen:

Wasserversorgung Syker Vorgeest	69.708,43 €
Bremen-Thedinghauser Eisenbahn (BTE)	7.500,00 €
Breitband Landkreis Verden GmbH	7.500,00 €
Mittelweser Touristik GmbH	2.000,00 €

Breitband Landkreis Verden GmbH

Ausblick: Auf der Gesellschafterversammlung vom 25. November 2016 wurde die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gesellschaft wurde im Kalenderjahr 2019 gelöscht.

Öffentlich-rechtliche Forderungen

(Bilanzposition: 3.6 – Kontenarten: 151 und 154 bis 159)

Bilanzansatz EÖB	167.130,04 €
Bilanzansatz 2010	229.546,07 €
Bilanzansatz 2011	203.692,98 €
Bilanzansatz 2012	194.519,22 €
Bilanzansatz 2013	189.911,71 €
Bilanzansatz 2014	229.566,65 €
Bilanzansatz 2015	186.301,13 €
Bilanzansatz 2016	203.894,79 €
Bilanzansatz 2017	55.780,57 €
Bilanzansatz 2018	457.239,39 €

Öffentlich-rechtlich sind solche Forderungen, bei denen sich der kommunale Forderungsanspruch auf öffentlich-rechtliche Normen stützt. Die Entstehung der Forderung fußt somit auf öffentlich-rechtlichen Vorschriften. Die abgebildeten Forderungen entstanden im Prüfungszeitraum hauptsächlich im Bereich Abwasserbeseitigung.

Weiterhin werden in dieser Kontengruppe auch periodische Abgrenzungen vorgenommen, dies ist erforderlich, wenn der Ertrag aufgrund erbrachter Leistung in das Haushaltsjahr fällt und die Fälligkeit aber erst im Folgejahr liegt. Der hohe Sprung im Jahr 2018 ist bedingt durch eine Abgrenzung der Krippenkostenerstattung für das Jahr 2017.

Zum Ende des Haushaltsjahres sind die offenen Forderungen der Gemeinde auf ihre Realisierbarkeit zu prüfen. Ist zum Bilanzstichtag der Zahlungseingang zu einer Forderung unsicher, muss sie als zweifelhafte Forderung wertberichtigt werden. Mit der Wertberichtigung wird der zweifelhafte Betrag als Aufwand gebucht, so dass sich das Jahresergebnis verringert. In 2017 wurden Altforderungen i.H.v. 86 T € wertberichtigt.

- Zum Ende eines Haushaltsjahres ist jede Forderung hinsichtlich ihrer Güte zu überprüfen und zu bewerten (Einzelwertberichtigung).
- Pauschalwertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos erfolgten nicht.

Forderungen aus Transferleistungen

(Bilanzposition: 3.7 – Kontenarten: 153)

Bilanzansatz EÖB	122.683,11 €
Bilanzansatz 2010	98.296,72 €
Bilanzansatz 2011	98.296,72 €
Bilanzansatz 2012	120.238,12 €
Bilanzansatz 2013	87.244,45 €
Bilanzansatz 2014	86.839,25 €
Bilanzansatz 2015	90.809,97 €
Bilanzansatz 2016	86.839,25 €
Bilanzansatz 2017	160.495,72 €
Bilanzansatz 2018	157.163,68 €

Die gebuchten Forderungen entstehen hier hauptsächlich in Zusammenhang mit Abwasserbeiträgen. Über den gesamten Prüfungszeitraum besteht ein gleichbleibender Forderungsbetrag gegenüber drei Zahlungspflichtigen i.H. von rd. 86 T €. Ausbuchungen der verjährten und nicht werthaltigen Forderungen fanden dann erst in 2020 statt.

In 2017 wurden Forderungen für den Bereich des Breitbandausbaus eingebucht. Hier gab es wiederholte Fälligkeitsveränderungen, so dass die Forderung voraussichtlich erst Ende 2022 beglichen wird.

- Zum Ende eines Haushaltsjahres ist jede Forderung hinsichtlich ihrer Güte zu überprüfen und zu bewerten (Einzelwertberichtigung).
- Pauschalwertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos erfolgten nicht.

Sonstige privatrechtliche Forderungen

(Bilanzposition: 3.8 – Kontenarten: 161 bis 165 und 168 bis 169)

Bilanzansatz EÖB	78.600,22 €
Bilanzansatz 2010	157.442,55 €
Bilanzansatz 2011	166.267,13 €
Bilanzansatz 2012	132.228,29 €
Bilanzansatz 2013	145.934,97 €
Bilanzansatz 2014	117.219,64 €
Bilanzansatz 2015	136.857,64 €
Bilanzansatz 2016	91.649,79 €
Bilanzansatz 2017	197.666,93 €
Bilanzansatz 2018	75.680,15 €

Privatrechtliche Forderungen liegen vor, wenn die Entstehung des Forderungsanspruchs auf privatrechtliche Normen zurückzuführen ist. Die Samtgemeinde handelt hierbei also nicht hoheitlich. Ausgewiesen werden hier u.a. Rechnungsabgrenzungen für die jährlichen Erstattungen von Verwaltungs- und Betriebsausgaben, Forderungen aus Mieten und Pachten und debitorische Kreditoren.

Nur in 2018 ist eine Einzelwertberichtigung aufgrund einer befristeten Niederschlagung erfolgt, die Forderungen stammen aus den Jahren 2011 und 2012.

- Einzelwertberichtigungen sollten konsequent jährlich erfolgen. Mit zunehmendem Alter einer Forderung steigt erfahrungsgemäß die Ausfallwahrscheinlichkeit.
- Pauschalwertberichtigungen zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfallrisikos erfolgten nicht.

Sonstige Vermögensgegenstände

(Bilanzposition: 3.9 – Kontenarten: 166)

Bilanzansatz EÖB	24.731,38 €
Bilanzansatz 2010	30.953,76 €
Bilanzansatz 2011	36.627,67 €
Bilanzansatz 2012	41.544,57 €
Bilanzansatz 2013	46.728,83 €
Bilanzansatz 2014	52.133,27 €
Bilanzansatz 2015	59.316,33 €
Bilanzansatz 2016	65.802,75 €
Bilanzansatz 2017	72.252,66 €
Bilanzansatz 2018	78.793,21 €

Als sonstige Vermögensgegenstände sind unter anderem Ansprüche gegen Dritte auszuweisen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen oder dergleichen entstanden sind. Die sonstigen Vermögensgegenstände stellen mithin einen Sammelposten für die Sachverhalte dar, die keiner der angeführten Zuordnungsregeln unterliegen.

Nachgewiesen wird unter dieser Bilanzposition ausschließlich die Versorgungsrücklage, die als Geldrücklage für Zahlungen an Versorgungsempfänger angespart wird.

Liquide Mittel

(Bilanzposition: 4. – Kontengruppe: 17)

Bilanzansatz EÖB	1.499.450,38 €
Bilanzansatz 2010	3.731.406,16 €
Bilanzansatz 2011	4.346.399,20 €
Bilanzansatz 2012	4.962.378,27 €
Bilanzansatz 2013	6.673.329,31 €
Bilanzansatz 2014	6.250.804,32 €
Bilanzansatz 2015	7.534.221,30 €
Bilanzansatz 2016	7.693.363,65 €
Bilanzansatz 2017	8.102.546,74 €
Bilanzansatz 2018	8.581.454,05 €

Hier sind die in Form von Bar- oder Buchgeld vorhandenen Zahlungsmittel nachgewiesen.

Zwischen Bilanz und Finanzrechnung besteht ein Verbund, die Salden aus Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnungen entsprechen den Beständen der bilanziellen Posten der liquiden Mittel.

- TZ 8 Finanzrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche; S.66

Bei der Samtgemeinde werden auch die Bankkonten für die Mitgliedsgemeinden geführt. Die Zuordnung der liquiden Mittel zu den einzelnen Gemeinden erfolgt anhand der Finanzrechnung.

Aktive Rechnungsabgrenzung (ARAP)

(Bilanzposition: 5. – Kontengruppe: 18)

Bilanzansatz EÖB	15.089,97 €
Bilanzansatz 2010	50.978,72 €
Bilanzansatz 2011	58.383,73 €
Bilanzansatz 2012	62.608,20 €
Bilanzansatz 2013	58.621,48 €
Bilanzansatz 2014	63.959,26 €
Bilanzansatz 2015	11.094,46 €
Bilanzansatz 2016	18.794,72 €
Bilanzansatz 2017	22.199,57 €
Bilanzansatz 2018	25.496,02 €

Unter dieser Bilanzposition werden bereits getätigte Auszahlungen ausgewiesen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag zu Aufwendungen führen.

Im Prüfungszeitraum wurden jährlich zum Beispiel Umlagen für die Beihilfe und für die Versorgungskasse, Beamtengehälter für den Januar und Versicherungsbeiträge abgegrenzt.

6 Passiva

Auf der Passivseite der Bilanz wird die Herkunft der Finanzmittel ausgewiesen. Sie zeigt die Kapitalquelle oder Finanzierung. Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen der Passivseite gemacht. Die in den jeweiligen nachfolgenden Überschriften ausgewiesenen Werte stellen die von der Verwaltung ausgewiesenen Bilanzansätze dar. Auf etwaigen bezifferbaren RPA-Änderungsbedarf wird gesondert hingewiesen. Prüfungsdokumentationen in den einzelnen Teilhaushalten werden durch das Symbol „❖“ gekennzeichnet.

Nettoposition (Bilanzposition: 1. – Kontengruppen: 20 und 21)	Bilanzansatz EÖB	35.926.058,34 €
	Bilanzansatz 2010	36.466.462,99 €
	Bilanzansatz 2011	37.362.869,17 €
	Bilanzansatz 2012	38.422.407,11 €
	Bilanzansatz 2013	39.030.196,65 €
	Bilanzansatz 2014	39.320.251,57 €
	Bilanzansatz 2015	39.496.730,23 €
	Bilanzansatz 2016	39.970.686,90 €
	Bilanzansatz 2017	40.221.834,39 €
	Bilanzansatz 2018	40.815.814,61 €

Die Nettoposition ist vergleichbar mit dem Eigenkapital. Die Nettoposition gliedert sich gemäß § 55 KomHKVO in Basisreinermögen, Rücklagen, Jahresergebnis und Sonderposten. Wie das Fremdkapital, dient auch die Nettoposition der Finanzierung des Vermögens.

Basisreinermögen (Bilanzposition: 1.1. – Kontenart: 200)	Bilanzansatz EÖB	14.502.716,18 €
	Bilanzansatz 2010	14.507.969,43 €
	Bilanzansatz 2011	14.506.969,83 €
	Bilanzansatz 2012	14.506.969,83 €
	Bilanzansatz 2013	14.506.969,83 €
	Bilanzansatz 2014	14.506.969,83 €
	Bilanzansatz 2015	14.506.969,83 €
	Bilanzansatz 2016	14.506.969,83 €
	Bilanzansatz 2017	14.506.969,83 €
	Bilanzansatz 2018	14.506.969,80 €

Das Basisreinermögen ist Teil der Nettoposition und wurde in der ersten Eröffnungsbilanz festgestellt. Die Veränderung des Basisreinermögens beruht auf durchgeführte Korrekturen / Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz.

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

(Bilanzposition: 1.2.1 – Kontenart: 201)

Bilanzansatz EÖB	0,00 €
Bilanzansatz 2010	0,00 €
Bilanzansatz 2011	907.232,65 €
Bilanzansatz 2012	1.658.046,24 €
Bilanzansatz 2013	2.676.158,73 €
Bilanzansatz 2014	3.445.602,08 €
Bilanzansatz 2015	3.456.128,70 €
Bilanzansatz 2016	4.090.575,53 €
Bilanzansatz 2017	5.066.613,57 €
Bilanzansatz 2018	5.145.977,11 €

Erzielt die Kommune im Jahresabschluss im Ergebnishaushalt einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis, bildet sie gem. § 123 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 NKomVG eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses. Tritt in späteren Jahren ein ordentlicher Fehlbetrag auf, kann dieser durch die Entnahme aus dieser Überschussrücklage gedeckt werden. Die Vertretung entscheidet nach § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG über die tatsächliche Zuführung zur Überschussrücklage. Danach erfolgt die Umsetzung des Beschlusses in Form der Buchung.

Hier wurden diese Buchungen jedoch bereits vor Beschlussfassung vorgenommen.

- Im Rahmen der Beschlussfassung (Feststellung) über die Jahresabschlüsse 2010 bis 2018 und die Entlastung der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten sind die Zuführungen bzw. Ausgleichs zu / bei den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nachträglich zu beschließen/genehmigen.

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

(Bilanzposition: 1.2.2 – Kontenart: 202)

Bilanzansatz EÖB	0,00 €
Bilanzansatz 2010	0,00 €
Bilanzansatz 2011	3.612,52 €
Bilanzansatz 2012	4.861,86 €
Bilanzansatz 2013	17.147,38 €
Bilanzansatz 2014	20.636,45 €
Bilanzansatz 2015	22.410,63 €
Bilanzansatz 2016	23.038,24 €
Bilanzansatz 2017	153.247,96 €
Bilanzansatz 2018	164.281,70 €

Der Rücklage wurden die Überschüsse der außerordentlichen Ergebnisse aus den Ergebnisrechnungen zugeführt.

Auch hier wurden die Buchungen bereits vor Beschlussfassung vorgenommen.

- Im Rahmen der Beschlussfassung (Feststellung) über die Jahresabschlüsse 2010 bis 2018 und die Entlastung der Hauptverwaltungsbeamtin oder des Hauptverwaltungsbeamten sind die Zuführungen bzw. Ausgleichs zu / bei den Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nachträglich zu beschließen/genehmigen.

Jahresergebnis

(Bilanzposition: 1.3. – Kontenart: 206)

Bilanzansatz EÖB	0,00 €
Bilanzansatz 2010	910.845,17 €
Bilanzansatz 2011	752.062,93 €
Bilanzansatz 2012	1.030.398,01 €
Bilanzansatz 2013	772.932,42 €
Bilanzansatz 2014	12.300,80 €
Bilanzansatz 2015	635.074,44 €
Bilanzansatz 2016	1.106.247,76 €
Bilanzansatz 2017	90.397,28 €
Bilanzansatz 2018	593.828,70 €

Die Jahresergebnisse setzen sich aus dem Ergebnisvortrag der Vorjahre (Bilanzposition 1.3.1) und dem Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag des jeweiligen laufenden Jahres (Bilanzposition 1.3.2) zusammen. Nach Vorlage des vollständigen Jahresabschlusses entscheidet die Vertretung nach § 58 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. § 110 Abs. 6 S. 2 NKomVG in einem „Ergebnisverwendungsbeschluss“, wie das Jahresergebnis zu verwenden ist. Der § 110 Abs. 6 S. 2 NKomVG legt fest, dass ein Überschuss stets der Überschussrücklage zuzuführen ist. Die Jahresüberschüsse der Kalenderjahre 2010 bis 2018 wurden nach Verrechnung mit den Jahresfehlbeträgen ergebnisneutral in die entsprechenden Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses überführt.

- Über die Ergebnisverwendung der Überschüsse der Jahre 2010 bis 2018 ist nachträglich zu beschließen.

Ergebnis des laufenden Jahres

(Bilanzposition: 1.3.2 – Konto: 2060)

Bilanzansatz EÖB	0,00 €
Bilanzansatz 2010	910.845,17 €
Bilanzansatz 2011	752.062,93 €
Bilanzansatz 2012	1.030.398,01 €
Bilanzansatz 2013	772.932,42 €
Bilanzansatz 2014	12.300,80 €
Bilanzansatz 2015	635.074,44 €
Bilanzansatz 2016	1.106.247,76 €
Bilanzansatz 2017	90.397,28 €
Bilanzansatz 2018	593.828,70 €

Hier ist das Ergebnis des jeweiligen Haushaltsjahres auszuweisen, welches sich als Saldo aus den Erträgen und Aufwendungen errechnet.

Die insgesamt erzielten Jahresüberschüsse erhöhen die Nettoposition in der Bilanz.

Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen und für Sammelposten

(Bilanzposition: 1.4.1 – Kontenart: 211)

Bilanzansatz EÖB	12.806.848,04 €
Bilanzansatz 2010	12.572.766,04 €
Bilanzansatz 2011	12.862.670,37 €
Bilanzansatz 2012	12.875.966,24 €
Bilanzansatz 2013	12.941.544,27 €
Bilanzansatz 2014	13.351.146,92 €
Bilanzansatz 2015	13.006.982,72 €
Bilanzansatz 2016	12.599.396,06 €
Bilanzansatz 2017	12.850.945,16 €
Bilanzansatz 2018	13.047.022,48 €

Unter dieser Position werden Investitionszuweisungen und -zuschüsse abgebildet und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ergebniswirksam aufgelöst.

Die Investitionszuweisungen betreffen überwiegend die Produkte Gemeindestraßen und Tageseinrichtungen für Kinder.

Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten

(Bilanzposition: 1.4.2 – Kontenart: 212)

Bilanzansatz EÖB	7.970.229,72 €
Bilanzansatz 2010	7.836.798,23 €
Bilanzansatz 2011	7.703.366,74 €
Bilanzansatz 2012	7.631.809,62 €
Bilanzansatz 2013	7.501.517,59 €
Bilanzansatz 2014	7.393.125,47 €
Bilanzansatz 2015	7.282.572,64 €
Bilanzansatz 2016	7.149.457,32 €
Bilanzansatz 2017	7.139.975,37 €
Bilanzansatz 2018	7.044.783,38 €

Die zur Finanzierung von Investitionen erhobenen Beiträge und ihnen ähnlichen Entgelte werden behandelt wie die Zuwendungen für Vermögensgegenstände und ebenso entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes ergebniswirksam aufgelöst.

Die Kommune bilanziert hier Abwasserbeiträge für die zentrale Abwasserbeseitigungsanlage.

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

(Bilanzposition: 1.4.3 – Kontenart: 213)

Bilanzansatz EÖB	302.704,40 €
Bilanzansatz 2010	302.704,40 €
Bilanzansatz 2011	299.926,07 €
Bilanzansatz 2012	395.283,28 €
Bilanzansatz 2013	302.734,39 €
Bilanzansatz 2014	287.154,82 €
Bilanzansatz 2015	291.095,20 €
Bilanzansatz 2016	206.946,75 €
Bilanzansatz 2017	133.280,97 €
Bilanzansatz 2018	0,00 €

Hier hat die Samtgemeinde miteinander verrechnete Überschüsse und Fehlbeträge der kostenrechnenden Einrichtung „Abwasserbeseitigung“, die die Kommune im Rahmen von Gebühren-Nachkalkulationen ermittelt hat, dargestellt.

Einigkeit besteht in Literatur⁷ und Rechtsprechung, dass in Niedersachsen in den Sonderposten für Gebührenaussgleich nur die sich errechnenden Kostenüberdeckungen eingestellt werden. Da es sich bei einer Kostenüberdeckung lediglich um eine abstrakte Verpflichtung gegenüber allen Gebührenpflichtigen der kostenrechnenden Einrichtung Abwasserbeseitigung handelt und kein konkreter Rückzahlungsanspruch Einzelner besteht, wird keine Verbindlichkeit oder Rückstellung in Höhe der Kostenüberdeckung gebildet, sondern es wird gem. § 55 Abs. 3 Nr. 1.4.3 KomHKVO dargestellt durch den Ausweis eines Sonderpostens für Gebührenaussgleich in Höhe der insgesamt an die Gebührenzahler zurückzugebenden Gebührenerträge.

Eine Berücksichtigung von Kostenunterdeckungen, z. B. durch Aktivierung als Forderung gegenüber dem Gebührenbereich Abwasser in der Bilanz erfolgt wegen des Vorsichtsprinzips mangels Realisation einer Forderung nicht. Kostenunterdeckungen werden nur im Rahmen der Gebührenkalkulation nachgehalten. Es ist aber zweckmäßig, Angaben zu Kostenunterdeckungen in den Anhang zur Bilanz aufzunehmen.

- Durch die nicht zulässige Verrechnung von Kostenüber- u. Kostenunterdeckungen miteinander ist die Höhe des Bilanzpostens nicht korrekt.
- Künftig dürfen nur am Ende eines Kalkulationszeitraums ausgewiesene Kostenüberdeckungen als Sonderposten für den Gebührenaussgleich passiviert werden. Werden die Überdeckungen in der folgenden Gebührenkalkulation zur Senkung der Gebühren bzw. zur Deckung von Aufwendungen einkalkuliert, ist der Sonderposten für den Gebührenaussgleich ertragswirksam in dieser Höhe aufzulösen.

⁷ Kommunale Finanzwirtschaft Niedersachsen von Joachim Rose, 8. Auflage, S. 296 f;
Kommunales Rechnungswesen in Niedersachsen von Andreas Lasar u.a., Band 2, 2. Auflage, S. 284 f

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

(Bilanzposition: 1.4.5 – Kontenart: 215)

Bilanzansatz EÖB	0,00 €
Bilanzansatz 2010	0,00 €
Bilanzansatz 2011	0,00 €
Bilanzansatz 2012	0,00 €
Bilanzansatz 2013	0,00 €
Bilanzansatz 2014	0,00 €
Bilanzansatz 2015	0,00 €
Bilanzansatz 2016	0,00 €
Bilanzansatz 2017	0,00 €
Bilanzansatz 2018	39.149,35 €

Sollte eine Investitionszuwendung vor Anschaffung oder Fertigstellung des daraus zu finanzierenden Vermögensgegenstandes bereits an die Kommune ausgezahlt worden sein, wird diese Anzahlung hier verbucht, bis der Vermögensgegenstand fertiggestellt ist.

Danach wird der Betrag auf den eigentlichen Sonderposten umgebucht und parallel zur Abschreibung des Vermögensgegenstandes aufgelöst.

Sonstige Sonderposten

(Bilanzposition: 1.4.6 – Kontenart: 219)

Bilanzansatz EÖB	343.560,03 €
Bilanzansatz 2010	335.379,72 €
Bilanzansatz 2011	327.028,06 €
Bilanzansatz 2012	319.072,03 €
Bilanzansatz 2013	311.192,04 €
Bilanzansatz 2014	303.315,20 €
Bilanzansatz 2015	295.496,07 €
Bilanzansatz 2016	287.905,41 €
Bilanzansatz 2017	280.404,25 €
Bilanzansatz 2018	273.802,09 €

Bei dieser Bilanzposition handelt es sich um einen Sammelposten für weitere Sachverhalte, die eine Sonderpostenbildung erforderlich machen und nicht unter die gesetzlich vorgesehenen Sonderposten nach § 55 Abs. 3 Nr. 1.4 KomHKVO passen.

- Die hier bilanzierten Fälle sind überwiegend investive Spenden, die deshalb unter dem Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen zu verbuchen sind.

Schulden

(Bilanzposition: 2. – Kontengruppen: 22 bis 27)

Bilanzansatz EÖB	2.732.702,92 €
Bilanzansatz 2010	4.569.489,99 €
Bilanzansatz 2011	4.444.070,21 €
Bilanzansatz 2012	4.689.653,90 €
Bilanzansatz 2013	6.321.913,33 €
Bilanzansatz 2014	5.594.389,35 €
Bilanzansatz 2015	6.969.394,94 €
Bilanzansatz 2016	6.891.905,45 €
Bilanzansatz 2017	7.237.508,80 €
Bilanzansatz 2018	8.960.742,65 €

Passiviert wurden Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Transfer- und sonstige Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

(Bilanzposition: 2.1.2 – Kontenart: 231)

Bilanzansatz EÖB	2.685.449,10 €
Bilanzansatz 2010	2.405.350,92 €
Bilanzansatz 2011	2.270.506,98 €
Bilanzansatz 2012	1.998.854,86 €
Bilanzansatz 2013	1.734.923,86 €
Bilanzansatz 2014	1.499.646,20 €
Bilanzansatz 2015	1.250.889,24 €
Bilanzansatz 2016	1.026.774,12 €
Bilanzansatz 2017	845.016,40 €
Bilanzansatz 2018	466.600,00 €

Investitionskredite sind in ihrem Verwendungszweck begrenzt. Sie dürfen nur aufgenommen werden, um mit den hieraus zufließenden finanziellen Mitteln geplante Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen und Umschuldungen zu finanzieren.

Die Samtgemeinde führt hier Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten und Verbindlichkeiten gegenüber der Kreisschulbaukasse auf.

Zum 31.12.2018 waren die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten allesamt getilgt und damit auf „null“ und gegenüber der Kreisschulbaukasse war noch ein Betrag in Höhe von 466.600,00 € offen.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

(Bilanzposition: 2.3 – Kontengruppe: 25)

Bilanzansatz EÖB	1.464,61 €
Bilanzansatz 2010	1.660,85 €
Bilanzansatz 2011	3.109,10 €
Bilanzansatz 2012	1.577,36 €
Bilanzansatz 2013	1.776,09 €
Bilanzansatz 2014	13.620,97 €
Bilanzansatz 2015	4.539,30 €
Bilanzansatz 2016	69,37 €
Bilanzansatz 2017	120.781,03 €
Bilanzansatz 2018	821,31 €

Unter dieser Bilanzposition werden kurzfristige Verbindlichkeiten, die üblicherweise innerhalb eines Jahres beglichen werden, ausgewiesen. Den Verbindlichkeiten liegen in der Regel privatrechtliche Verträge zwischen der Samtgemeinde und einem Dritten zugrunde.

In 2017 werden Verbindlichkeiten aus der Anschaffung von Software-Komponenten und eine Jahresabgrenzung aus dem Bereich Abwasser passiviert.

Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

(Bilanzposition: 2.4 – Kontengruppe: 26)

Bilanzansatz EÖB	0,00 €
Bilanzansatz 2010	252,50 €
Bilanzansatz 2011	325,33 €
Bilanzansatz 2012	5.131,71 €
Bilanzansatz 2013	0,00 €
Bilanzansatz 2014	0,00 €
Bilanzansatz 2015	0,00 €
Bilanzansatz 2016	1.266,42 €
Bilanzansatz 2017	248.283,08 €
Bilanzansatz 2018	248.269,55 €

Unter dieser Bilanzposition werden kurzfristige Verbindlichkeiten, die üblicherweise innerhalb eines Jahres beglichen werden, ausgewiesen.

In 2017 und 2018 sind hier Verbindlichkeiten aus geleisteten Investitionszuwendungen gebucht, die per Weiterleitungsbescheid zugesprochen worden sind, jedoch erst in 2019 tatsächlich zur Auszahlung kamen (❖ siehe hierzu auch Aktivposten Geleistete Investitionszuwendungen, S. 36).

Sonstige Verbindlichkeiten

(Bilanzposition: 2.5 – Kontengruppe: 27)

Bilanzansatz EÖB	44.707,90 €
Bilanzansatz 2010	2.162.225,72 €
Bilanzansatz 2011	2.170.128,80 €
Bilanzansatz 2012	2.684.089,97 €
Bilanzansatz 2013	4.585.213,38 €
Bilanzansatz 2014	4.081.122,18 €
Bilanzansatz 2015	5.713.966,40 €
Bilanzansatz 2016	5.863.795,54 €
Bilanzansatz 2017	6.023.428,29 €
Bilanzansatz 2018	8.245.051,79 €

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten wurden zum 31.12.2018 folgende Sachverhalte ausgewiesen:
 Verbindlichkeiten aus

- der Einheitskasse gegenüber den Mitgliedsgemeinden 7,47 Mio. €
- Vorjahresabgrenzungen 548 T €
- Rückzahlung von Krediten und Zinsaufwendungen (Investitionen) 207 T €
- Sicherheitsleistungen, Verwahrungen und Mietkautionen 13 T €

Die Veränderung der Bilanzposition im Prüfungszeitraum resultiert im Wesentlichen aus der Zunahme der Liquididen Mittel in der Einheitskasse der Mitgliedsgemeinden.

Rückstellungen

(Bilanzposition: 3. – Kontengruppe: 28)

Bilanzansatz EÖB	3.190.201,93 €
Bilanzansatz 2010	3.279.844,56 €
Bilanzansatz 2011	3.406.647,47 €
Bilanzansatz 2012	3.162.994,73 €
Bilanzansatz 2013	3.462.965,52 €
Bilanzansatz 2014	4.725.193,28 €
Bilanzansatz 2015	4.448.455,75 €
Bilanzansatz 2016	4.569.197,39 €
Bilanzansatz 2017	4.769.644,33 €
Bilanzansatz 2018	5.018.887,40 €

Die Samtgemeinde hat Rückstellungen für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit aber noch ungewiss ist. Durch die Bildung von Rückstellungen wird entsprechend dem Grundsatz der periodengerechten Zuordnung der Aufwand dem Haushaltsjahr zugeordnet, in dem dieser wirtschaftlich entstanden ist. Sie dienen der Ermittlung des vollständigen und periodengerechten Ressourcenverbrauchs. Rückstellungen stellen eine Position des Fremdkapitals dar und zählen somit zu den Schulden.

Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

(Bilanzposition: 3.1 – Kontenart: 281)

Bilanzansatz EÖB	3.050.167,00 €
Bilanzansatz 2010	3.093.397,00 €
Bilanzansatz 2011	3.193.364,00 €
Bilanzansatz 2012	2.944.022,00 €
Bilanzansatz 2013	3.209.231,00 €
Bilanzansatz 2014	4.424.092,00 €
Bilanzansatz 2015	4.099.824,00 €
Bilanzansatz 2016	4.164.742,00 €
Bilanzansatz 2017	4.309.739,00 €
Bilanzansatz 2018	4.511.859,00 €

Pensions- und Beihilferückstellungen beinhalten Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern und werden auf der Grundlage der Abgrenzungsgrundsätze (Periodizitätsprinzip) gebildet.

Die Rückstellungen umfassen

- bestehende Versorgungsansprüche,
- sämtliche Anwartschaften,
- andere fortgeltende Ansprüche nach dem Ausscheiden aus dem Dienst und
- künftige Beihilfeleistungen.

Für die Ermittlung Pensions- und Beihilferückstellungen liegen versicherungsmathematische Gutachten vor.

Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen

(Bilanzposition: 3.2 – Kontenart: 282)

Bilanzansatz EÖB	112.218,56 €
Bilanzansatz 2010	122.307,56 €
Bilanzansatz 2011	118.903,47 €
Bilanzansatz 2012	115.652,73 €
Bilanzansatz 2013	120.174,52 €
Bilanzansatz 2014	124.701,28 €
Bilanzansatz 2015	129.391,75 €
Bilanzansatz 2016	142.375,39 €
Bilanzansatz 2017	154.985,33 €
Bilanzansatz 2018	159.268,40 €

Hierunter wurden Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und geleistete Überstunden, der Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter ausgewiesen. Die Rückstellungen wurden auf Grundlage einer Individualberechnung aus den Urlaubs-, Zeit- und Lohnkonten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgenommen.

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren

(Bilanzposition: 3.7 – Kontenart: 287)

Bilanzansatz EÖB	21.300,00 €
Bilanzansatz 2010	21.300,00 €
Bilanzansatz 2011	21.300,00 €
Bilanzansatz 2012	0,00 €
Bilanzansatz 2013	0,00 €
Bilanzansatz 2014	0,00 €
Bilanzansatz 2015	0,00 €
Bilanzansatz 2016	0,00 €
Bilanzansatz 2017	0,00 €
Bilanzansatz 2018	0,00 €

In den ersten Jahren des Prüfungszeitraums sind Rückstellungen für Streitigkeiten im Rahmen eines Bauprojektes berücksichtigt. Diese wurden in 2011 mit einem Vergleich beigelegt und entsprechend wurden dann auch die Rückstellungen aufgelöst.

Andere Rückstellungen

(Bilanzposition: 3.8 – Kontenart: 289)

Bilanzansatz EÖB	6.516,37 €
Bilanzansatz 2010	42.840,00 €
Bilanzansatz 2011	73.080,00 €
Bilanzansatz 2012	103.320,00 €
Bilanzansatz 2013	133.560,00 €
Bilanzansatz 2014	176.400,00 €
Bilanzansatz 2015	219.240,00 €
Bilanzansatz 2016	262.080,00 €
Bilanzansatz 2017	304.920,00 €
Bilanzansatz 2018	347.760,00 €

Diese Rückstellungsart kann als Auffangposition für Sachverhalte verstanden werden, die nicht explizit anderen Rückstellungen zugeordnet werden können.

In der Kontenart 289 sind ausschließlich Rückstellungen für die Prüfungsgebühren der Jahresabschlüsse durch das RPA enthalten, diese berücksichtigen auch die Prüfgebühren für die Mitgliedsgemeinden.

Passive Rechnungsabgrenzung (PRAP)

(Bilanzposition: 4. – Kontengruppe: 29)

Bilanzansatz EÖB	0,00 €
Bilanzansatz 2010	108.948,00 €
Bilanzansatz 2011	6.418,65 €
Bilanzansatz 2012	7.729,00 €
Bilanzansatz 2013	4.165,62 €
Bilanzansatz 2014	852,07 €
Bilanzansatz 2015	3.050,00 €
Bilanzansatz 2016	5.468,17 €
Bilanzansatz 2017	9.975,13 €
Bilanzansatz 2018	1.110,00 €

Auszuweisen sind unter diesem Bilanzposten Einnahmen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Unter diesem passiven Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) wurden im Prüfungszeitraum im Wesentlichen Einnahmen ausgewiesen, die nach dem jeweiligen Bilanzstichtag als Ertrag gebucht wurden.

In 2010 ergibt sich der hohe Betrag aus Vorauszahlungen für den Bereich Abwasser. In den folgenden Jahren entstehen die Posten hauptsächlich aus Übertragungen von Spenden ins Folgejahr.

7 Ergebnisrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche

In den Ergebnisrechnungen werden die realisierten Erträge und Aufwendungen für ein Rechnungsjahr gegenübergestellt. Ihr Saldo ist der Jahresüberschuss.

Die Ergebnisrechnung ist vergleichbar mit der Gewinn- und Verlustrechnung in der Privatwirtschaft.

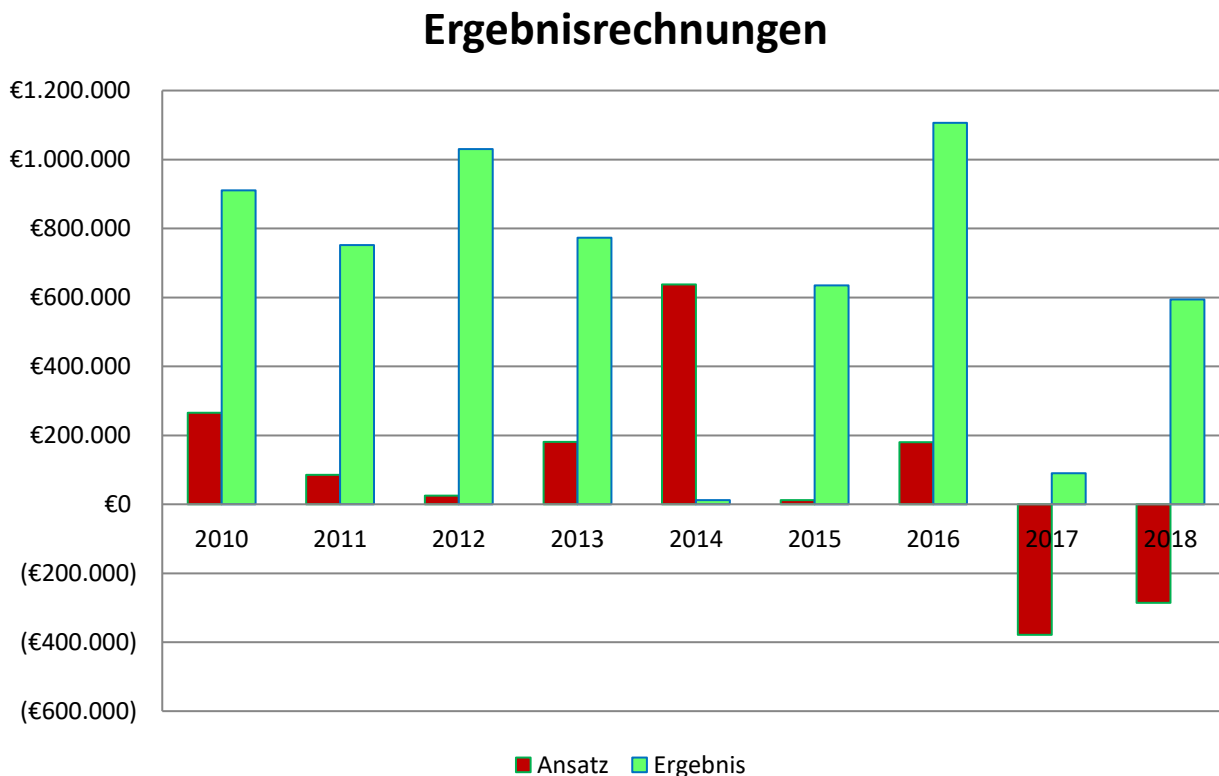
Die Ergebnisrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Mit Ausnahme des Haushaltsjahres 2010 (❖ Ergebnisrechnung 2010; S.57) entspricht die Summe aller Teilergebnisrechnungen für die Organisationseinheiten den Werten der Gesamtergebnisrechnungen und wurden entsprechend der vorgegebenen Gliederung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport (MI) aufgestellt.

Die ab Seite 57 dargestellten Ergebnisrechnungen wurden durch die Verwaltung im Rahmen des Jahresabschlusses aufgestellt.

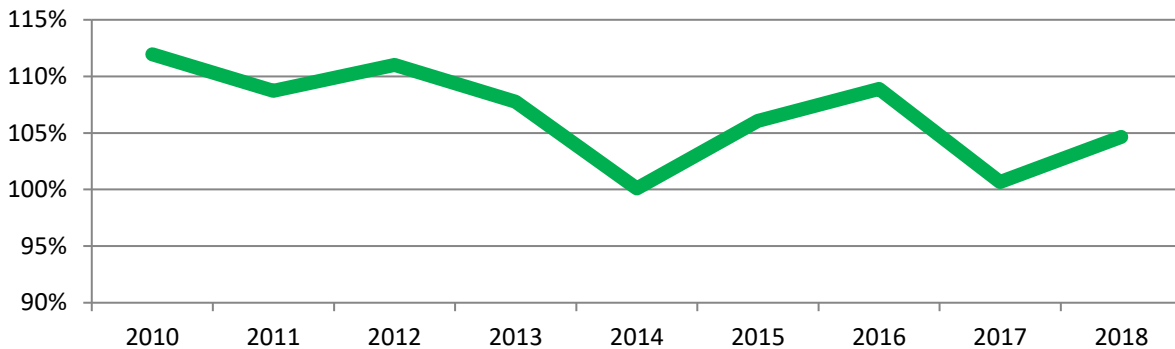
Weitere Informationen zu den Teilrechnungen sind ab S.77 aufgeführt.

Ansatz- Ergebnisvergleich nach Prüfung



Ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad

Bedeutung: Der Aufwandsdeckungsgrad gibt Auskunft über die Ertragslage der Samtgemeinde
Ermittlung: ordentliche Gesamterträge / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Langfristig kann die dauernde Leistungsfähigkeit der Samtgemeinde nur sichergestellt werden, wenn der ordentliche Aufwandsdeckungsgrad mindestens 100 % beträgt.



- Der Aufwandsdeckungsgrad betrug zwischen rd.100 % und 112 % (Mittelwert: 107 %). Die dauernde Leistungsfähigkeit der Samtgemeinde war damit sichergestellt.

Personalintensitätsquote

Bedeutung: Die Personalintensitätsquote gibt Auskunft über die Aufwandsstruktur der Kommune.
Ermittlung: Aufwendungen für aktives Personal / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Die Personalintensität gibt an, welchen Anteil die aktiven Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

	2010	2011	2012	2013	2014
Personalaufwendungen	2.554.272,73	2.758.622,78	2.872.711,97	3.186.192,74	4.320.485,33
ordentliche Aufwendungen	7.590.828,70	8.599.858,66	9.253.005,19	9.897.554,16	10.659.854,60
Personalintensitätsquote	33,65 %	32,08 %	31,05 %	32,19 %	40,53 %

	2015	2016	2017	2018
Personalaufwendungen	3.356.165,35	3.685.020,59	3.942.538,23	4.099.560,42
ordentliche Aufwendungen	10.449.004,73	10.973.378,26	12.045.869,98	12.425.520,27
Personalintensitätsquote	32,12 %	33,58 %	32,73 %	32,99 %

- Die durchschnittlichen Personalaufwendungen aller neun Prüfungsjahre an den ordentlichen Aufwendungen haben 33 % betragen. In diesem Umfang werden voraussichtlich auch zukünftig Mittel gebunden sein und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

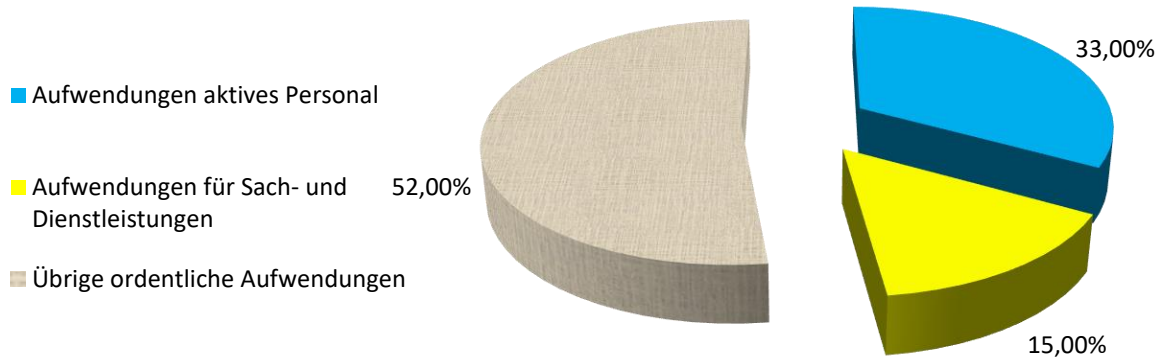
Sach- und Dienstleistungsintensitätsquote (SDI-Quote)

Bedeutung: Die SDI-Quote gibt Auskunft über die Aufwandsstruktur der Samtgemeinde.
Ermittlung: Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Die Kennzahl lässt in begrenztem Umfang erkennen, in welchem Ausmaß sich die Samtgemeinde für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

	2010	2011	2012	2013	2014
Sach- und Dienstleistungs- Aufwendungen	1.178.732,92	1.384.035,83	1.380.891,24	1.665.491,17	1.515.980,28
Ordentliche Aufwendungen	7.590.828,70	8.599.858,66	9.253.005,19	9.897.554,16	10.659.854,60
SDI-Quote	15,53 %	16,09 %	14,92 %	16,83 %	14,22 %

	2015	2016	2017	2018
Sach- und Dienstleistungs- Aufwendungen	1.648.049,70	1.574.660,68	1.731.270,35	1.758.210,26
Ordentliche Aufwendungen	10.449.004,73	10.973.378,26	12.045.869,98	12.425.520,27
SDI-Quote	15,77 %	14,35 %	14,37 %	14,15 %

- Die durchschnittlichen Sach- und Dienstleistungsaufwendungen aller neun Prüfungsjahre an den ordentlichen Aufwendungen haben rd. 15 % betragen. Hierin enthalten sind insbesondere Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des unbeweglichen Anlagevermögens.
- Die Addition der durchschnittlichen Personal- mit der Sach- und Dienstleistungsintensitätsquote ergibt eine durchschnittliche Gesamtquote in Höhe von 48 % an den ordentlichen Aufwendungen.



Transferaufwandsquote

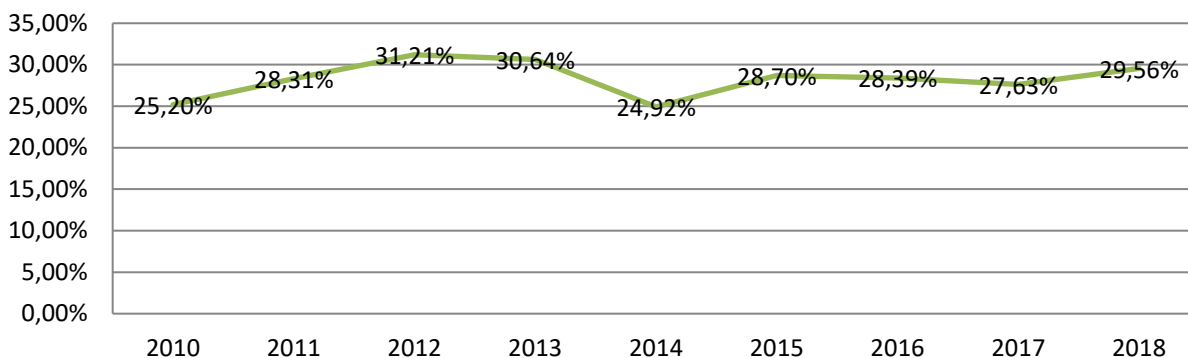
Bedeutung: Die Kennzahl stellt einen Bezug zwischen den Transferaufwendungen und den ordentlichen Aufwendungen her.

Ermittlung: Transferaufwendungen / ordentliche Aufwendungen

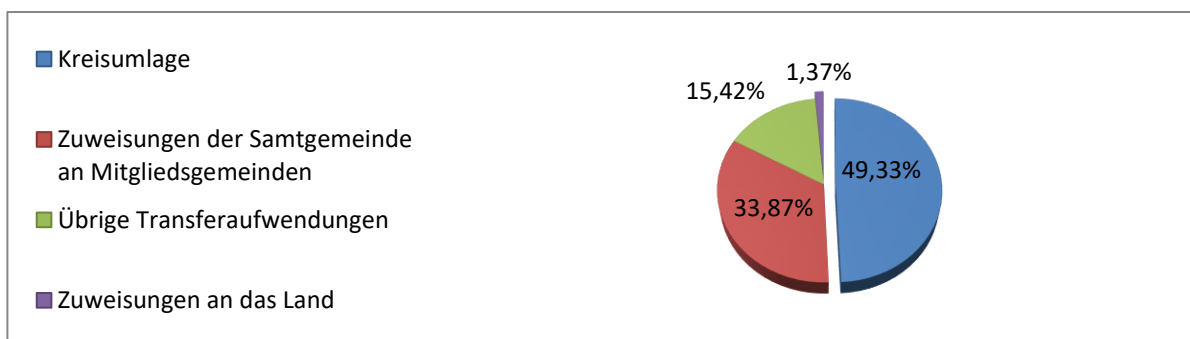
Aussage: Die Kennzahl gibt prozentual den Anteil wieder, in welchem Umfang die gesamten ordentlichen Aufwendungen durch Transferaufwendungen bedingt sind.
 Die Kennzahl wird ganz erheblich durch Umlagefestsetzungen beeinflusst.

	2010	2011	2012	2013	2014
Transferaufwendungen	1.912.868,71	2.434.291,99	2.887.734,79	3.032.987,71	2.656.490,50
ordentliche Aufwendungen	7.590.828,70	8.599.858,66	9.253.005,19	9.897.554,16	10.659.854,60
Transferaufw.-Quote	25,20 %	28,31 %	31,21 %	30,64 %	24,92 %

	2015	2016	2017	2018
Transferaufwendungen	2.999.133,75	3.115.447,45	3.328.332,99	3.672.853,15
ordentliche Aufwendungen	10.449.004,73	10.973.378,26	12.045.869,98	12.425.520,27
Transferaufw.-Quote	28,70 %	28,39 %	27,63 %	29,56 %



- Bei den Transferaufwendungen handelt es sich im Wesentlichen um die Kreisumlage und Zuweisungen an die Mitgliedsgemeinden. Diese Umlagen sind faktisch bedingt und damit seitens der Samtgemeinde nicht beeinflussbar.
 Diese Umlagen haben für 2018 rd. 3 Mio. € betragen.
- Die verbleibenden Transferaufwendungen 2018 betreffen im Wesentlichen Zuschüsse für Bereiche wie Tageseinrichtungen für Kinder, Schulen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Sportförderung, ÖPNV sowie Heimat- und sonstige Kulturpflege.
 Diese Transferaufwendungen, die in 2018 15,42 % betragen, sind nur teilweise beeinflussbar.



7.1 Ergebnisrechnung 2010

Erträge und Aufwendungen 2010	Ergebnis des Vorjahres (2009)	Ergebnis des Haushalts-Jahres	Ansätze des Haushalts-jahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	—	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	—	5.892.992,17	5.858.800	34.192,17
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	—	540.359,33	488.000	52.359,33
4. sonstige Transfererträge	—	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	—	1.733.724,93	1.651.700	82.024,93
6. privatrechtliche Entgelte	—	111.448,74	66.400	45.048,74
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	—	80.467,55	74.800	5.667,55
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	—	7.447,38	5.000	2.447,38
9. aktivierte Eigenleistungen	—	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	—	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	—	131.321,25	120.900	10.421,25
12. Summe ordentliche Erträge	—	8.497.761,35	8.265.600	232.161,35
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	—	2.554.272,73	2.638.600	-84.327,27
14. Aufwendungen für Versorgung	—	0,00	2.200	-2.200,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	—	1.178.732,92	1.328.900	-150.167,08
16. Abschreibungen	—	914.178,18	836.300	77.878,18
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	—	41.020,50	46.000	-4.979,50
18. Transferaufwendungen	—	1.912.868,71	1.985.000	-72.131,29
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	—	989.755,66	1.163.400	-173.644,34
20. Summe ordentliche Aufwendungen	—	7.590.828,70	8.000.400	-409.571,30
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	—	906.932,65	265.200	641.732,65
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)				
22. außerordentliche Erträge	—	3.612,52	500	3.112,52
23. außerordentliche Aufwendungen	—	0,00	0	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	—	3.612,52	500	3.112,52
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	—	910.545,17	265.700	644.845,17
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
RPA-Korrektur	—	0,00	0	0,00
RPA-Ergebnis	—	910.545,17	265.700	644.845,17

- Die Ergebnisrechnung im Jahresabschluss 2010 weist im Vergleich zu den Teilergebnisrechnungen eine Differenz i.H.v. 300 € aus, diese resultiert aus dem Konto 3591000. Das Konto ist keinem Teilhaushalt zugeordnet.

7.2 Ergebnisrechnung 2011

Erträge und Aufwendungen 2011	Ergebnis des Vorjahres (2010)	Ergebnis des Haushalts-Jahres	Ansätze des Haushalts-jahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.892.992,17	6.306.378,92	5.998.300	308.078,92
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	540.359,33	551.421,23	673.600	-122.178,77
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.733.724,93	1.906.901,43	1.670.100	236.801,43
6. privatrechtliche Entgelte	111.448,74	91.871,08	73.500	18.371,08
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	80.467,55	379.137,66	306.800	72.337,66
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	7.447,38	24.961,52	4.000	20.961,52
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	131.321,25	90.000,41	130.900	-40.899,59
12. Summe ordentliche Erträge	8.497.761,35	9.350.672,25	8.857.200	493.472,25
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.554.272,73	2.758.622,78	2.787.500	-28.877,22
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.178.732,92	1.384.035,83	1.500.400	-116.364,17
16. Abschreibungen	914.178,18	928.199,01	899.500	28.699,01
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.020,50	35.593,34	40.000	-4.406,66
18. Transferaufwendungen	1.912.868,71	2.434.291,99	2.302.300	131.991,99
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	989.755,66	1.059.115,71	1.241.700	-182.584,29
20. Summe ordentliche Aufwendungen	7.590.828,70	8.599.858,66	8.771.400	-171.541,34
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	906.932,65	750.813,59	85.800	665.013,59
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)				
22. außerordentliche Erträge	3.612,52	1.901,29	0	1.901,29
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	651,95	0	651,95
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	3.612,52	1.249,34	0	1.249,34
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	910.545,17	752.062,93	85.800	666.262,93
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
RPA-Korrektur	0,00	0,00	0	0,00
RPA-Ergebnis	910.545,17	752.062,93	85.800	666.262,93

7.3 Ergebnisrechnung 2012

Erträge und Aufwendungen 2012	Ergebnis des Vorjahres (2011)	Ergebnis des Haushalts-Jahres	Ansätze des Haushalts-jahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.306.378,92	7.176.228,65	6.873.100	303.128,65
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	551.421,23	561.740,59	644.200	-82.459,41
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.906.901,43	1.837.287,70	1.761.300	75.987,70
6. privatrechtliche Entgelte	91.871,08	111.788,23	87.500	24.288,23
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	379.137,66	139.133,85	422.900	-283.766,15
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	24.961,52	17.654,98	6.000	11.654,98
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	90.000,41	427.283,68	131.700	295.583,68
12. Summe ordentliche Erträge	9.350.672,25	10.271.117,68	9.926.700	344.417,68
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.554.272,73	2.872.711,97	2.958.200	-85.488,03
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.178.732,92	1.380.891,24	1.838.700	-457.808,76
16. Abschreibungen	914.178,18	917.568,04	918.400	- 831,96
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.020,50	29.215,70	34.100	-4.884,30
18. Transferaufwendungen	1.912.868,71	2.887.734,79	2.900.200	-12.465,21
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	989.755,66	1.164.883,45	1.252.300	-87.416,55
20. Summe ordentliche Aufwendungen	7.590.828,70	9.253.005,19	9.901.900	-648.894,81
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.759.843,55	1.018.112,49	24.800	993.312,49
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)				
22. außerordentliche Erträge	3.612,52	12.463,12	0	12.463,12
23. außerordentliche Aufwendungen	0,00	177,60	0	177,60
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	3.612,52	12.285,52	0	12.285,52
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.763.456,07	1.030.398,01	24.800	1.005.598,01
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
RPA-Korrektur	0,00	0,00	0	0,00
RPA-Ergebnis	1.763.456,07	1.030.398,01	24.800	1.005.598,01

7.4 Ergebnisrechnung 2013

Erträge und Aufwendungen 2013	Ergebnis des Vorjahres (2012)	Ergebnis des Haushalts- Jahres	Ansätze des Haushalts- jahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00		0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.176.228,65	7.799.322,27	7.692.600	106.722,27
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	561.740,59	681.499,97	655.700	25.799,97
4. sonstige Transfererträge	0,00			0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.837.287,70	1.852.034,13	1.832.800	19.234,13
6. privatrechtliche Entgelte	111.788,23	101.418,80	113.600	-12.181,20
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	139.133,85	118.046,21	86.700	31.346,21
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	17.654,98	19.678,16	6.000	13.678,16
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	427.283,68	94.997,97	124.700	-29.702,03
12. Summe ordentliche Erträge	10.271.117,68	10.666.997,51	10.512.100	154.897,51
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.872.711,97	3.186.192,74	3.090.700	95.492,74
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.380.891,24	1.665.491,17	1.960.300	-294.808,83
16. Abschreibungen	917.568,04	967.559,29	955.100	12.459,29
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	29.215,70	23.873,63	28.800	-4.926,37
18. Transferaufwendungen	2.887.734,79	3.032.987,71	3.042.000	-9.012,29
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.164.883,45	1.021.449,62	1.254.400	-232.950,38
20. Summe ordentliche Aufwendungen	9.253.005,19	9.897.554,16	10.331.300	-433.745,84
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.018.112,49	769.443,35	180.800	588.643,35
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)				
22. außerordentliche Erträge	12.463,12	3.888,40	0	3.888,40
23. außerordentliche Aufwendungen	177,60	399,33	0	399,33
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	12.285,52	3.489,07	0	3.489,07
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.030.398,01	772.932,42	180.800	592.132,42
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
RPA-Korrektur	0,00	0,00	0	0,00
RPA-Ergebnis	1.030.398,01	772.932,42	180.800	592.132,42

7.5 Ergebnisrechnung 2014

Erträge und Aufwendungen 2014	Ergebnis des Vorjahres (2013)	Ergebnis des Haushalts-Jahres	Ansätze des Haushalts-jahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	681.499,97	7.843.751,74	8.014.400	-170.648,26
3. Auflösungserträge aus Sonderposten		621.895,05	582.100	39.795,05
4. sonstige Transfererträge	1.852.034,13	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	101.418,80	1.876.346,09	1.828.600	47.746,09
6. privatrechtliche Entgelte	118.046,21	141.948,70	90.100	51.848,70
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.678,16	89.687,08	93.700	-4.012,92
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	11.686,56	6.200	5.486,56
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	94.997,97	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	7.799.322,27	85.066,00	122.400	-37.334,00
12. Summe ordentliche Erträge	10.666.997,51	10.670.381,22	10.737.500	-67.118,78
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.186.192,74	4.320.485,33	3.208.500	1.111.985,33
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00			0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.665.491,17	1.515.980,28	1.811.600	-295.619,72
16. Abschreibungen	967.559,29	1.038.541,29	996.800	41.741,29
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	23.873,63	19.379,12	24.200	-4.820,88
18. Transferaufwendungen	3.032.987,71	2.656.490,50	2.766.000	-109.509,50
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.021.449,62	1.108.978,08	1.292.400	-183.421,92
20. Summe ordentliche Aufwendungen	9.897.554,16	10.659.854,60	10.099.500	560.354,60
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	769.443,35	10.526,62	638.000	-627.473,38
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)				
22. außerordentliche Erträge	3.888,40	4.172,62	0	4.172,62
23. außerordentliche Aufwendungen	399,33	2.398,44	0	2.398,44
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	3.489,07	1.774,18	0	1.774,18
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	772.932,42	12.300,80	638.000	-625.699,20
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
RPA-Korrektur	0,00	0,00	0	0,00
RPA-Ergebnis	772.932,42	12.300,80	638.000	-625.699,20

7.6 Ergebnisrechnung 2015

Erträge und Aufwendungen 2015	Ergebnis des Vorjahres (2014)	Ergebnis des Haushalts-Jahres	Ansätze des Haushalts-jahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.843.751,74	7.925.401,21	8.117.200	-191.798,79
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	621.895,05	626.880,03	612.200	14.680,03
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.876.346,09	1.891.931,66	1.804.000	87.931,66
6. privatrechtliche Entgelte	141.948,70	136.595,28	90.300	46.295,28
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.687,08	93.989,24	170.600	-76.610,76
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.686,56	6.411,31	6.200	211,31
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	85.066,00	402.242,83	124.000	278.242,83
12. Summe ordentliche Erträge	10.670.381,22	11.083.451,56	10.924.500	158.951,56
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	4.320.485,33	3.356.165,35	3.514.500	-158.334,65
14. Aufwendungen für Versorgung		0,00		0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.515.980,28	1.648.049,70	1.855.700	-207.650,30
16. Abschreibungen	1.038.541,29	1.106.680,20	1.076.700	29.980,20
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.379,12	15.610,12	23.300	-7.689,88
18. Transferaufwendungen	2.656.490,50	2.999.133,75	2.867.900	131.233,75
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.108.978,08	1.323.365,61	1.574.000	-250.634,39
20. Summe ordentliche Aufwendungen	10.659.854,60	10.449.004,73	10.912.100	-463.095,27
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	10.526,62	634.446,83	12.400	622.046,83
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)				
22. außerordentliche Erträge	4.172,62	2.070,19	0	2.070,19
23. außerordentliche Aufwendungen	2.398,44	1.442,58	0	1.442,58
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	1.774,18	627,61	0	627,61
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	12.300,80	635.074,44	12.400	622.674,44
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
RPA-Korrektur	0,00	0,00	0	0,00
RPA-Ergebnis	12.300,80	635.074,44	12.400	622.674,44

7.7 Ergebnisrechnung 2016

Erträge und Aufwendungen 2016	Ergebnis des Vorjahres (2015)	Ergebnis des Haushalts-Jahres	Ansätze des Haushalts-jahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.925.401,21	8.839.086,80	8.173.300	665.786,80
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	626.880,03	700.757,30	609.900	90.857,30
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.891.931,66	1.979.166,45	1.865.000	114.166,45
6. privatrechtliche Entgelte	136.595,28	149.073,38	114.100	34.973,38
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	93.989,24	146.649,91	194.800	-48.150,09
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	6.411,31	3.665,31	4.200	- 534,69
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	402.242,83	131.017,15	126.900	4.117,15
12. Summe ordentliche Erträge	11.083.451,56	11.949.416,30	11.088.200	861.216,30
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.356.165,35	3.685.020,59	3.721.100	-36.079,41
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.648.049,70	1.574.660,68	1.681.900	-107.239,32
16. Abschreibungen	1.106.680,20	1.160.842,54	1.111.200	49.642,54
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.610,12	11.609,35	16.800	-5.190,65
18. Transferaufwendungen	2.999.133,75	3.115.447,45	2.980.200	135.247,45
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.323.365,61	1.425.797,65	1.511.500	-85.702,35
20. Summe ordentliche Aufwendungen	10.449.004,73	10.973.378,26	11.022.700	-49.321,74
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	634.446,83	976.038,04	65.500	910.538,04
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)				
22. außerordentliche Erträge	2.070,19	131.070,28	114.900	16.170,28
23. außerordentliche Aufwendungen	1.442,58	860,56	0	860,56
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	627,61	130.209,72	114.900	15.309,72
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	635.074,44	1.106.247,76	180.400	925.847,76
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
RPA-Korrektur	0,00	0,00	0	0,00
RPA-Ergebnis	635.074,44	1.106.247,76	180.400	925.847,76

7.8 Ergebnisrechnung 2017

Erträge und Aufwendungen 2017	Ergebnis des Vorjahres (2016)	Ergebnis des Haushalts-Jahres	Ansätze des Haushalts-jahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
ordentliche Erträge	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00		0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.839.086,80	9.026.179,81	8.471.400	554.779,81
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	700.757,30	686.200,62	594.300	91.900,62
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00		0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.979.166,45	1.928.790,91	1.880.500	48.290,91
6. privatrechtliche Entgelte	149.073,38	136.753,25	97.400	39.353,25
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.649,91	232.058,49	186.400	45.658,49
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	3.665,31	1.757,38	4.200	-2.442,62
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	131.017,15	113.493,06	125.100	-11.606,94
12. Summe ordentliche Erträge	11.949.416,30	12.125.233,52	11.359.300	765.933,52
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.685.020,59	3.942.538,23	3.861.700	80.838,23
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00		0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.574.660,68	1.731.270,35	1.767.400	-36.129,65
16. Abschreibungen	1.160.842,54	1.262.170,77	1.144.000	118.170,77
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.609,35	9.668,22	52.400	-42.731,78
18. Transferaufwendungen	3.115.447,45	3.328.332,99	3.287.300	41.032,99
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.425.797,65	1.771.889,42	1.625.500	146.389,42
20. Summe ordentliche Aufwendungen	10.973.378,26	12.045.869,98	11.738.300	307.569,98
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	976.038,04	79.363,54	-379.000	458.363,54
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)				
22. außerordentliche Erträge	131.070,28	11.037,62	0	11.037,62
23. außerordentliche Aufwendungen	860,56	3,88	0	3,88
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	130.209,72	11.033,74	0	11.033,74
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.106.247,76	90.397,28	-379.000	469.397,28
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)				
RPA-Korrektur	0,00	0,00	0	0,00
RPA-Ergebnis	1.106.247,76	90.397,28	-379.000	469.397,28

7.9 Ergebnisrechnung 2018

Erträge und Aufwendungen 2018	Ergebnis des Vorjahres (2017)	Ergebnis des Haushalts-Jahres	Ansätze des Haushalts-jahres (inkl. Nachträge)	mehr(+) weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushalts-vor-jahren
1	2	3	4	5	6
ordentliche Erträge	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.026.179,81	9.908.389,54	9.534.600	373.789,54	0,00
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	686.200,62	752.832,69	587.100	165.732,69	0,00
4. sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0	0,00	0,00
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.928.790,91	2.000.383,07	1.963.500	36.883,07	0,00
6. privatrechtliche Entgelte	136.753,25	130.782,71	104.700	26.082,71	0,00
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	232.058,49	111.338,25	257.200	-145.861,75	0,00
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.757,38	1.336,52	3.200	-1.863,48	0,00
9. aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	113.493,06	99.963,59	153.700	-53.736,41	0,00
12. Summe ordentliche Erträge	12.125.233,52	13.005.026,37	12.604.000	401.026,37	0,00
ordentliche Aufwendungen	—	—	—	—	—
13. Aufwendungen für aktives Personal	3.942.538,23	4.099.560,42	4.119.000	-19.439,58	0,00
14. Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.731.270,35	1.758.210,26	2.202.300	-444.089,74	0,00
16. Abschreibungen	1.262.170,77	1.216.880,17	1.127.400	89.480,17	0,00
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.668,22	8.591,09	114.000	-105.408,91	0,00
18. Transferaufwendungen	3.328.332,99	3.672.853,15	3.562.800	110.053,15	0,00
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.771.889,42	1.669.425,18	1.764.100	-94.674,82	0,00
20. Summe ordentliche Aufwendungen	12.045.869,98	12.425.520,27	12.889.600	-464.079,73	0,00
21. ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	79.363,54	579.506,10	-285.600	865.106,10	0,00
Jahresüberschuss(+)/Jahresfehlbetrag (-)					
22. außerordentliche Erträge	11.037,62	14.325,60	0	14.325,60	0,00
23. außerordentliche Aufwendungen	3,88	3,00	0	3,00	0,00
24. außerordentliches Ergebnis (außerordentl. Erträge abzügl. außerordentl. Aufwendungen)	11.033,74	14.322,60	0	14.322,60	0,00
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	90.397,28	593.828,70	-285.600	879.428,70	0,00
Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)					
RPA-Korrektur	0,00	0,00	0	0,00	0,00
RPA-Ergebnis	90.397,28	593.828,70	-285.600	879.428,70	0,00

8 Finanzrechnungen / Kennzahlen / Vergleiche

In den Finanzrechnungen werden die Ein- und Auszahlungen für ein Rechnungsjahr gegenübergestellt. Die Salden aus Ein- und Auszahlungen entsprechen den Beständen des bilanziellen Postens der liquiden Mittel.

Die Finanzrechnungen wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet.

Die Summe aller Teilfinanzrechnungen für die Organisationseinheiten entsprechen den Werten der Finanzrechnungen und wurden entsprechend der vorgegebenen Gliederung des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres und Sport (MI) aufgestellt.

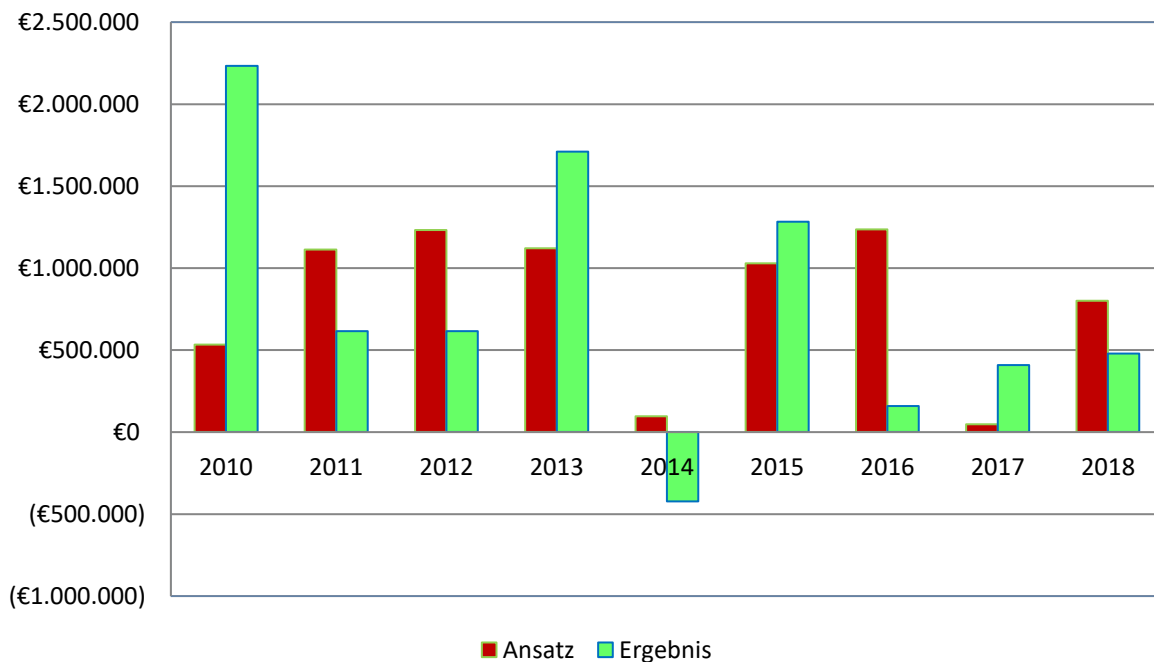
Weitere Informationen zu den Teilrechnungen sind ab S. 77 aufgeführt

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo der aus laufender Verwaltungstätigkeit wird in Zeile 18 der Finanzrechnung ausgewiesen.

Er spiegelt die Innenfinanzierungskraft der rein kommunalen Tätigkeit wider und zeigt auf, ob die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die getätigten Aufwendungen aus eben diesem Bereich decken. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit bei der Samtgemeinde Thedinghausen entwickelte sich im Ansatz und Ergebnis wie folgt:

Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

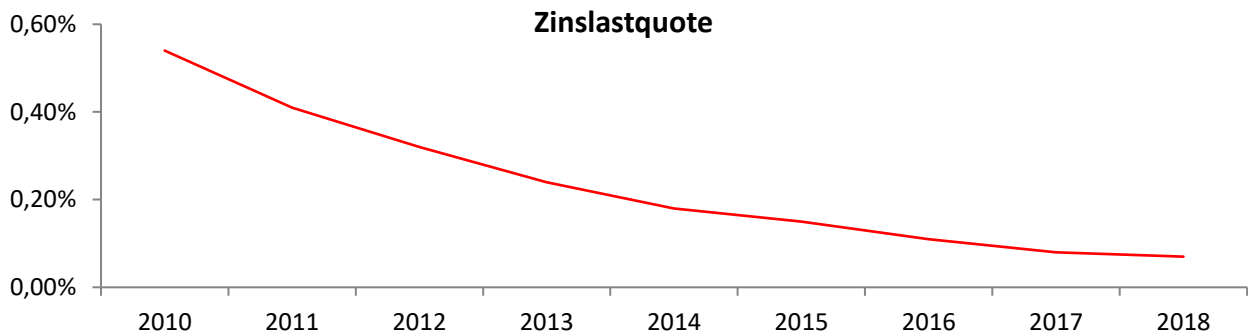


Zinslastquote

Bedeutung: Die Zinslastquote gibt Auskunft über das Zinsrisiko der Samtgemeinde
Ermittlung: Zinsen und ähnliche Aufwendungen / ordentliche Aufwendungen
Aussage: Die Kennzahl gibt die anteilmäßige Belastung der Samtgemeinde durch Zinsaufwendungen an. Die Zinslastquote fungiert als Frühwarnsignal. Eine hohe Zinsaufwandsquote bzw. eine Steigung der Zinsaufwandsquote führt dazu, dass die politischen Gestaltungsspielräume zunehmend eingeschränkt werden. Eine geringe Zinslastquote minimiert grundsätzlich die Risiken des Kapitalmarkts. Die Quote wird sowohl von der Höhe des Kreditbestands als auch in der Höhe des Zinsniveaus beeinflusst.

	2010	2011	2012	2013	2014
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.020,50	35.593,34	29.215,70	23.873,63	19.379,12
ordentliche Aufwendungen	7.590.828,70	8.599.858,66	9.253.005,19	9.897.554,16	10.659.854,60
Zinslastquote	0,54 %	0,41 %	0,32 %	0,24 %	0,18 %

	2015	2016	2017	2018
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15.610,12	11.609,35	9.668,22	8.591,09
ordentliche Aufwendungen	10.449.004,73	10.973.378,26	12.045.869,98	12.425.520,27
Zinslastquote	0,15 %	0,11 %	0,08 %	0,07 %



- Die Zinslastquote der Samtgemeinde befindet sich auf einem niedrigen Niveau.

8.1 Finanzrechnung 2010

Einzahlungen und Auszahlungen 2010	Ergebnis des Vorjahres (2009)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2010)	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	—	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	—	5.897.183,89	5.858.800	38.383,89
3. sonstige Transfereinzahlungen	—	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	—	1.672.024,35	1.651.700	20.324,35
5. privatrechtliche Entgelte	—	98.603,41	66.400	32.203,41
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	—	74.594,41	74.800	- 205,99
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	—	6.942,99	5.000	1.942,99
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	—	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	—	83.597,65	70.800	12.797,65
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	7.832.946,70	7.727.500	105.446,70
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	—	2.499.973,06	2.573.600	-73.626,94
12. Auszahlungen für Versorgung	—	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	—	1.163.904,75	1.328.900	-164.995,25
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	—	41.139,47	71.200	-30.060,53
15. Transferauszahlungen	—	1.899.392,71	1.985.000	-85.607,29
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	—	850.221,01	1.138.200	-287.978,99
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	6.454.631,00	7.096.900	-642.269,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	1.378.315,70	630.600	747.715,70
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	—	317.302,05	1.127.900	-810.597,95
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	—	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	—	3.315,00	500	2.815,00
22. Finanzvermögensanlagen	—	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	—	0,00	0	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	—	320.617,05	1.128.400	-807.782,95
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	—	8.648,73	40.000	-31.351,27
26. Baumaßnahmen	—	890.025,67	1.336.700	-446.674,33
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	—	220.522,54	504.600	-284.077,46
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	—	5.142,88	5.000	142,88
29. Aktivierbare Zuwendungen	—	107.870,01	126.400	-18.529,99
30. Sonstige Investitionstätigkeit	—	0,00	0	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	—	1.232.209,83	2.012.700	-780.490,17
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	—	-911.592,78	-884.300	-27.292,78
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	—	466.722,92	-253.700	720.422,92
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	—	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	—	279.979,21	280.500	- 520,79
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	—	-279.979,21	-280.500	520,79
37. Finanzmittelbestand	—	186.743,71	-534.200	720.943,71
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	—	2.150.491,20	0	2.150.491,20
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	—	104.197,82	0	104.197,82
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	—	2.046.293,38	0	2.046.293,38
41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	—	1.498.369,07	1.498.369,07	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	—	3.731.406,16	964.169	2.767.237,16

8.2 Finanzrechnung 2011

Einzahlungen und Auszahlungen 2011	Ergebnis des Vorjahres (2010)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2011)	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.897.183,89	6.307.213,97	5.998.300	308.913,97
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.672.024,35	1.828.856,43	1.670.100	158.756,43
5. privatrechtliche Entgelte	98.603,41	86.471,02	73.500	12.971,02
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	74.594,41	352.891,55	306.800	46.091,55
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.942,99	26.292,57	4.000	22.292,57
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	83.597,65	83.449,02	80.800	2.649,02
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.832.946,70	8.685.174,56	8.133.500	551.674,56
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.499.973,06	2.669.290,82	2.718.900	-49.609,18
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.163.904,75	1.375.208,31	1.500.400	-125.191,69
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	41.139,47	35.717,11	65.200	-29.482,89
15. Transferauszahlungen	1.899.392,71	2.437.419,74	2.302.300	135.119,74
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	850.221,01	1.016.411,03	1.216.500	-200.088,97
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.454.631,00	7.534.047,01	7.803.300	-269.252,99
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.378.315,70	1.151.127,55	330.200	820.927,55
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	317.302,05	697.642,83	564.000	133.642,83
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	3.315,00	12.924,85	0	12.924,85
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	320.617,05	710.567,68	564.000	146.567,68
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	8.648,73	23.694,30	78.000	-54.305,70
26. Baumaßnahmen	890.025,67	783.538,02	1.240.700	-457.161,98
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	220.522,54	302.649,46	309.600	-6.950,54
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.142,88	14.280,90	5.000	9.280,90
29. Aktivierbare Zuwendungen	107.870,01	6.677,64	269.400	-262.722,36
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.232.209,83	1.130.840,32	1.902.700	-771.859,68
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-911.592,78	-420.272,64	-1.338.700	918.427,36
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	466.722,92	730.854,91	-1.008.500	1.739.354,91
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	145.000,00	174.800	-29.800,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	279.979,21	279.720,17	280.000	- 279,83
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-279.979,21	-134.720,17	-105.200	-29.520,17
37. Finanzmittelbestand	186.743,71	596.134,74	-1.113.700	1.709.834,74
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	2.150.491,20	1.671.181,85	0	1.671.181,85
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	104.197,82	1.652.323,55	0	1.652.323,55
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	2.046.293,38	18.858,30	0	18.858,30
41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	1.498.369,07	3.731.406,16	3.731.406,16	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	3.731.406,16	4.346.399,20	2.617.706	1.728.693,20

8.3 Finanzrechnung 2012

Einzahlungen und Auszahlungen 2012	Ergebnis des Vorjahres (2011)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2012)	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.307.213,97	7.176.618,55	6.873.100	303.518,55
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.828.856,43	1.835.480,90	1.761.300	74.180,90
5. privatrechtliche Entgelte	86.471,02	109.096,58	87.500	21.596,58
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	352.891,55	159.994,69	422.900	-262.905,31
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	26.292,57	17.899,70	6.000	11.899,70
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	83.449,02	84.425,03	83.000	1.425,03
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.685.174,56	9.383.515,45	9.233.800	149.715,45
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.669.290,82	2.788.858,99	2.885.600	-96.741,01
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.375.208,31	1.342.269,50	1.838.700	-496.430,50
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	35.717,11	28.550,24	59.100	-30.549,76
15. Transferauszahlungen	2.437.419,74	2.890.321,04	2.900.200	-9.878,96
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.016.411,03	1.040.295,00	1.227.300	-187.005,00
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.534.047,01	8.090.294,77	8.910.900	-820.605,23
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.151.127,55	1.293.220,68	322.900	970.320,68
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	697.642,83	357.614,86	634.500	-276.885,14
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	54.137,99	10.000	44.137,99
21. Veräußerung von Sachvermögen	12.924,85	11.550,00	1.500	10.050,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	710.567,68	423.302,85	646.000	-222.697,15
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23.694,30	34.713,80	177.000	-142.286,20
26. Baumaßnahmen	783.538,02	702.815,16	1.279.000	-576.184,84
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	302.649,46	278.554,39	431.400	-152.845,61
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	14.280,90	6.480,80	4.800	1.680,80
29. Aktivierbare Zuwendungen	6.677,64	293.497,98	58.100	235.397,98
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.130.840,32	1.316.062,13	1.950.300	-634.237,87
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-420.272,64	-892.759,28	-1.304.300	411.540,72
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	730.854,91	400.461,40	-981.400	1.381.861,40
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	145.000,00	0,00	29.800	-29.800,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	279.720,17	267.048,35	280.500	-13.451,65
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-134.720,17	-267.048,35	-250.700	-16.348,35
37. Finanzmittelbestand	596.134,74	133.413,05	-1.232.100	1.365.513,05
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.671.181,85	8.370.078,90	0	8.370.078,90
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	1.652.323,55	7.887.512,88	0	7.887.512,88
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	18.858,30	482.566,02	0	482.566,02
41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	3.731.406,16	4.346.399,20	4.346.399,20	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	4.346.399,20	4.962.378,27	3.114.299	1.848.079,27

8.4 Finanzrechnung 2013

Einzahlungen und Auszahlungen 2013	Ergebnis des Vorjahres (2012)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2013)	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.176.618,55	7.796.853,04	7.692.600	104.253,04
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00		0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.835.480,90	1.867.160,58	1.832.800	34.360,58
5. privatrechtliche Entgelte	109.096,58	98.742,18	113.600	-14.857,82
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	159.994,69	99.130,60	86.700	12.430,60
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17.899,70	17.988,00	6.000	11.988,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	84.425,03	82.730,87	84.300	-1.569,13
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.383.515,45	9.962.605,27	9.816.000	146.605,27
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.788.858,99	2.917.456,09	3.014.100	-96.643,91
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00		0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.342.269,50	1.631.637,02	1.960.300	-328.662,98
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	28.550,24	24.801,84	53.800	-28.998,16
15. Transferauszahlungen	2.890.321,04	3.017.908,69	3.042.000	-24.091,31
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.040.295,00	1.030.624,80	1.229.400	-198.775,20
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.090.294,77	8.622.428,44	9.299.600	-677.171,56
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.293.220,68	1.340.176,83	516.400	823.776,83
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	357.614,86	438.054,26	1.239.500	-801.445,74
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	54.137,99	22.926,77	8.000	14.926,77
21. Veräußerung von Sachvermögen	11.550,00	4.656,00	500	4.156,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	2.735,61	0	2.735,61
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	423.302,85	468.372,64	1.248.000	-779.627,36
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	34.713,80	64.561,28	216.000	-151.438,72
26. Baumaßnahmen	702.815,16	1.342.785,70	1.645.800	-303.014,30
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	278.554,39	302.594,46	485.800	-183.205,54
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.480,80	2.061,43	5.300	-3.238,57
29. Aktivierbare Zuwendungen	293.497,98	20.740,23	259.500	-238.759,77
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.316.062,13	1.732.743,10	2.612.400	-879.656,90
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-892.759,28	-1.264.370,46	-1.364.400	100.029,54
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	400.461,40	75.806,37	-848.000	923.806,37
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	267.048,35	268.272,02	272.800	-4.527,98
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-267.048,35	-268.272,02	-272.800	4.527,98
37. Finanzmittelbestand	133.413,05	-192.465,65	-1.120.800	928.334,35
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	8.370.078,90	7.627.181,59	0	7.627.181,59
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	7.887.512,88	5.723.764,90	0	5.723.764,90
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	482.566,02	1.903.416,69	0	1.903.416,69
41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	4.346.399,20	4.962.378,27	4.962.378,27	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	4.962.378,27	6.673.329,31	3.841.578	2.831.751,31

8.5 Finanzrechnung 2014

Einzahlungen und Auszahlungen 2014	Ergebnis des Vorjahres (2013)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2014)	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.796.853,04	7.840.275,59	8.014.400	-174.124,41
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.867.160,58	1.872.491,13	1.828.600	43.891,13
5. privatrechtliche Entgelte	98.742,18	144.232,95	90.100	54.132,95
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.130,60	105.415,54	93.700	11.715,54
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	17.988,00	11.675,78	6.200	5.475,78
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	82.730,87	83.598,28	82.000	1.598,28
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.962.605,27	10.057.689,27	10.115.000	-57.310,73
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.917.456,09	3.107.656,39	3.127.900	-20.243,61
12. Auszahlungen für Versorgung	—	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.631.637,02	1.578.528,05	1.811.600	-233.071,95
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	24.801,84	17.630,28	49.200	-31.569,72
15. Transferauszahlungen	3.017.908,69	2.669.266,36	2.766.000	-96.733,64
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.030.624,80	1.045.490,21	1.267.400	-221.909,79
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.622.428,44	8.418.571,29	9.022.100	-603.528,71
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.340.176,83	1.639.117,98	1.092.900	546.217,98
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	438.054,26	743.680,41	919.800	-176.119,59
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	22.926,77	26.494,56	8.000	18.494,56
21. Veräußerung von Sachvermögen	4.656,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	2.735,61	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	468.372,64	770.174,97	927.800	-157.625,03
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	64.561,28	213.880,20	382.000	-168.119,80
26. Baumaßnahmen	1.342.785,70	1.493.935,80	928.400	565.535,80
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	302.594,46	354.143,04	512.700	-158.556,96
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.061,43	5.264,26	—	5.264,26
29. Aktivierbare Zuwendungen	20.740,23	47.865,00	40.000	7.865,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.732.743,10	2.115.088,30	1.863.100	251.988,30
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.264.370,46	-1.344.913,33	-935.300	-409.613,33
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	75.806,37	294.204,65	157.600	136.604,65
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	21.776,11	0	21.776,11
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	268.272,02	252.230,36	254.900	-2.669,64
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-268.272,02	-230.454,25	-254.900	24.445,75
37. Finanzmittelbestand	-192.465,65	63.750,40	-97.300	161.050,40
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	7.627.181,59	9.451.081,17	0	9.451.081,17
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	5.723.764,90	9.937.356,56	0	9.937.356,56
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.903.416,69	-486.275,39	0	-486.275,39
41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	4.962.378,27	6.673.329,31	6.673.329,31	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	6.673.329,31	6.250.804,32	6.576.029	-325.224,68

8.6 Finanzrechnung 2015

Einzahlungen und Auszahlungen 2015	Ergebnis des Vorjahres (2014)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2015)	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.840.275,59	7.927.575,24	8.117.200	-189.624,76
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.872.491,13	1.888.535,33	1.804.000	84.535,33
5. privatrechtliche Entgelte	144.232,95	144.194,28	90.300	53.894,28
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	105.415,54	94.762,53	170.600	-75.837,47
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	11.675,78	6.040,07	6.200	- 159,93
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	83.598,28	86.381,40	83.600	2.781,40
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.057.689,27	10.147.488,85	10.271.900	-124.411,15
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.107.656,39	3.297.457,64	3.429.900	-132.442,36
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.578.528,05	1.668.095,19	1.855.700	-187.604,81
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	17.630,28	17.643,36	48.300	-30.656,64
15. Transferauszahlungen	2.669.266,36	2.968.701,29	2.867.900	100.801,29
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.045.490,21	1.081.830,18	1.549.000	-467.169,82
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.418.571,29	9.033.727,66	9.750.800	-717.072,34
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.639.117,98	1.113.761,19	521.100	592.661,19
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	743.680,41	132.613,70	105.300	27.313,70
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	26.494,56	20.228,00	8.000	12.228,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	14.298,28	0	14.298,28
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	770.174,97	167.139,98	113.300	53.839,98
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	213.880,20	380.760,74	70.000	310.760,74
26. Baumaßnahmen	1.493.935,80	360.895,68	922.500	-561.604,32
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	354.143,04	423.378,39	637.100	-213.721,61
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	5.264,26	6.868,44	5.800	1.068,44
29. Aktivierbare Zuwendungen	47.865,00	16.465,67	318.900	-302.434,33
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.115.088,30	1.188.368,92	1.954.300	-765.931,08
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.344.913,33	-1.021.228,94	-1.841.000	819.771,06
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	294.204,65	92.532,25	-1.319.900	1.412.432,25
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	21.776,11	0,00	550.000	-550.000,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	252.230,36	253.295,97	258.900	-5.604,03
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-230.454,25	-253.295,97	291.100	-544.395,97
37. Finanzmittelbestand	63.750,40	-160.763,72	-1.028.800	868.036,28
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	9.451.081,17	10.819.700,68	0	10.819.700,68
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	9.937.356,56	9.375.519,98	0	9.375.519,98
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-486.275,39	1.444.180,70	0	1.444.180,70
41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	6.673.329,31	6.250.804,32	6.250.804,32	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	6.250.804,32	7.534.221,30	5.222.004	2.312.217,30

8.7 Finanzrechnung 2016

Einzahlungen und Auszahlungen 2016	Ergebnis des Vorjahres (2015)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2016)	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.927.575,24	8.842.017,37	8.210.900	631.117,37
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.888.535,33	1.958.192,97	1.865.000	93.192,97
5. privatrechtliche Entgelte	144.194,28	139.994,20	114.100	25.894,20
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94.762,53	142.460,97	194.800	-52.339,03
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	6.040,07	4.864,44	4.200	664,44
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	86.381,40	84.068,47	86.500	-2.431,53
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.147.488,85	11.171.598,42	10.475.500	696.098,42
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.297.457,64	3.567.107,88	3.636.500	-69.392,12
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.668.095,19	1.515.361,65	1.681.900	-166.538,35
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	17.643,36	11.760,23	41.800	-30.039,77
15. Transferauszahlungen	2.968.701,29	3.141.169,04	2.980.200	160.969,04
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.081.830,18	1.300.466,64	1.486.500	-186.033,36
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.033.727,66	9.535.865,44	9.826.900	-291.034,56
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.113.761,19	1.635.732,98	648.600	987.132,98
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	132.613,70	68.151,75	503.800	-435.648,25
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	20.228,00	5.881,14	8.000	-2.118,86
21. Veräußerung von Sachvermögen	0,00	152.000,00	151.900	100,00
22. Finanzvermögensanlagen	14.298,28	2.530,06	0	2.530,06
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	167.139,98	228.562,95	663.700	-435.137,05
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	380.760,74	106.866,08	255.400	-148.533,92
26. Baumaßnahmen	360.895,68	628.734,32	1.159.200	-530.465,68
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	423.378,39	424.481,20	897.500	-473.018,80
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.868,44	7.559,06	7.300	259,06
29. Aktivierbare Zuwendungen	16.465,67	369.355,00	505.100	-135.745,00
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.188.368,92	1.536.995,66	2.824.500	-1.287.504,34
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.021.228,94	-1.308.432,71	-2.160.800	852.367,29
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	92.532,25	327.300,27	-1.512.200	1.839.500,27
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	500.000	-500.000,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	253.295,97	223.964,24	224.200	- 235,76
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-253.295,97	-223.964,24	275.800	-499.764,24
37. Finanzmittelbestand	-160.763,72	103.336,03	-1.236.400	1.339.736,03
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	10.819.700,68	12.486.067,39	0	12.486.067,39
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	9.375.519,98	12.430.261,07	0	12.430.261,07
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.444.180,70	55.806,32	0	55.806,32
41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	6.250.804,32	7.534.221,30	7.534.221,30	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	7.534.221,30	7.693.363,65	6.297.821	1.395.542,65

8.8 Finanzrechnung 2017

Einzahlungen und Auszahlungen 2017	Ergebnis des Vorjahres (2016)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2017)	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr(+) weniger (-)
1	2	3	4	5
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.842.017,37	9.030.356,27	8.471.400	558.956,27
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	1.958.192,97	2.088.105,49	1.880.500	207.605,49
5. privatrechtliche Entgelte	139.994,20	138.590,53	97.400	41.190,53
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	142.460,97	116.749,63	186.400	-69.650,37
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	4.864,44	7.757,44	4.200	3.557,44
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	84.068,47	99.798,19	78.600	21.198,19
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.171.598,42	11.481.357,55	10.718.500	762.857,55
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.567.107,88	3.776.715,70	3.778.500	-1.784,30
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.515.361,65	1.670.097,38	1.767.400	-97.302,62
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	11.760,23	9.825,19	77.400	-67.574,81
15. Transferauszahlungen	3.141.169,04	3.309.465,27	3.287.300	22.165,27
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.300.466,64	1.704.406,15	1.600.500	103.906,15
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.535.865,44	10.470.509,69	10.511.100	-40.590,31
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.635.732,98	1.010.847,86	207.400	803.447,86
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	68.151,75	654.242,89	582.000	72.242,89
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	5.881,14	122.058,25	8.000	114.058,25
21. Veräußerung von Sachvermögen	152.000,00	2.673,50	0	2.673,50
22. Finanzvermögensanlagen	2.530,06	0,00	0	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	228.562,95	778.974,64	590.000	188.974,64
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	106.866,08	0,00	0	0,00
26. Baumaßnahmen	628.734,32	419.411,98	1.694.700	-1.275.288,02
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	424.481,20	426.933,58	836.900	-409.966,42
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.559,06	7.648,08	7.700	- 51,92
29. Aktivierbare Zuwendungen	369.355,00	411.622,30	368.200	43.422,30
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.536.995,66	1.265.615,94	2.907.500	-1.641.884,06
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.308.432,71	-486.641,30	-2.317.500	1.830.858,70
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	327.300,27	524.206,56	-2.110.100	2.634.306,56
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	2.300.000	-2.300.000,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	223.964,24	181.600,75	237.600	-55.999,25
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-223.964,24	-181.600,75	2.062.400	-2.244.000,75
37. Finanzmittelbestand	103.336,03	342.605,81	-47.700	390.305,81
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	12.486.067,39	3.631.355,52	0	3.631.355,52
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	12.430.261,07	3.564.778,24	0	3.564.778,24
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	55.806,32	66.577,28	0	66.577,28
41. + / - Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	7.534.221,30	7.693.363,65	7.693.363,65	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	7.693.363,65	8.102.546,74	7.645.664	456.882,74

8.9 Finanzrechnung 2018

Einzahlungen und Auszahlungen 2018	Ergebnis des Vorjahres (2017)	Ergebnis des Haushaltsjahres (2018)	Ansätze des Haushaltsjahres (inkl. Nachträge)	mehr(+) weniger (-)	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—
1. Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0	0,00	0,00
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.030.356,27	9.448.357,71	9.534.600	-86.242,29	0,00
3. sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	2.088.105,49	1.951.738,95	1.963.500	-11.761,05	0,00
5. privatrechtliche Entgelte	138.590,53	137.316,51	104.700	32.616,51	0,00
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.749,63	217.238,12	257.200	-39.961,88	0,00
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	7.757,44	1.336,52	3.200	-1.863,48	0,00
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0	0,00	0,00
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	99.798,19	89.566,23	100.400	-10.833,77	0,00
10. Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.481.357,55	11.845.554,04	11.963.600	-118.045,96	0,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	—	—	—	—	—
11. Auszahlungen für aktives Personal	3.776.715,70	3.889.588,79	4.019.100	-129.511,21	0,00
12. Auszahlungen für Versorgung	0,00	0,00	0	0,00	0,00
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	1.670.097,38	1.803.753,42	2.202.300	-398.546,58	0,00
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	9.825,19	7.691,78	139.000	-131.308,22	0,00
15. Transferauszahlungen	3.309.465,27	3.645.692,15	3.562.800	82.892,15	0,00
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	1.704.406,15	1.507.120,58	1.739.100	-231.979,42	0,00
17. Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.470.509,69	10.853.846,72	11.662.300	-808.453,28	0,00
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.010.847,86	991.707,32	301.300	690.407,32	0,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	654.242,89	711.840,95	1.837.700	-1.125.859,05	0,00
20. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	122.058,25	46.071,30	59.500	-13.428,70	0,00
21. Veräußerung von Sachvermögen	2.673,50	10.300,00	0	10.300,00	0,00
22. Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00
23. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	778.974,64	768.212,25	1.897.200	-1.128.987,75	0,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	—	—	—	—	—
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	135.000,00	0	135.000,00	
26. Baumaßnahmen	419.411,98	1.676.580,04	3.030.600	-1.354.019,96	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	426.933,58	565.645,17	751.400	-185.754,83	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	7.648,08	6.554,08	7.300	-745,92	
29. Aktivierbare Zuwendungen	411.622,30	632.416,83	2.169.200	-1.536.783,17	
30. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	
31. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.265.615,94	3.016.196,12	5.958.500	-2.942.303,88	0,00
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-486.641,30	-2.247.983,87	-4.061.300	1.813.316,13	0,00
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	524.206,56	-1.256.276,55	-3.760.000	2.503.723,45	0,00
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	—	—	—	—	—
34. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	3.300.000	-3.300.000,00	0,00
35. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	181.600,75	177.162,32	341.000	-163.837,68	0,00
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-181.600,75	-177.162,32	2.959.000	-3.136.162,32	0,00
37. Finanzmitteleränderung	342.605,81	-1.433.438,87	-801.000	-632.438,87	0,00
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	3.631.355,52	16.416.228,60	0	16.416.228,60	0,00
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	3.564.778,24	14.503.882,42	0	14.503.882,42	0,00
40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	66.577,28	1.912.346,18	0	1.912.346,18	0,00
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	7.693.363,65	8.102.546,74	8.102.546,74	0,00	0,00
42. Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	8.102.546,74	8.581.454,05	7.301.547	1.279.907,05	0

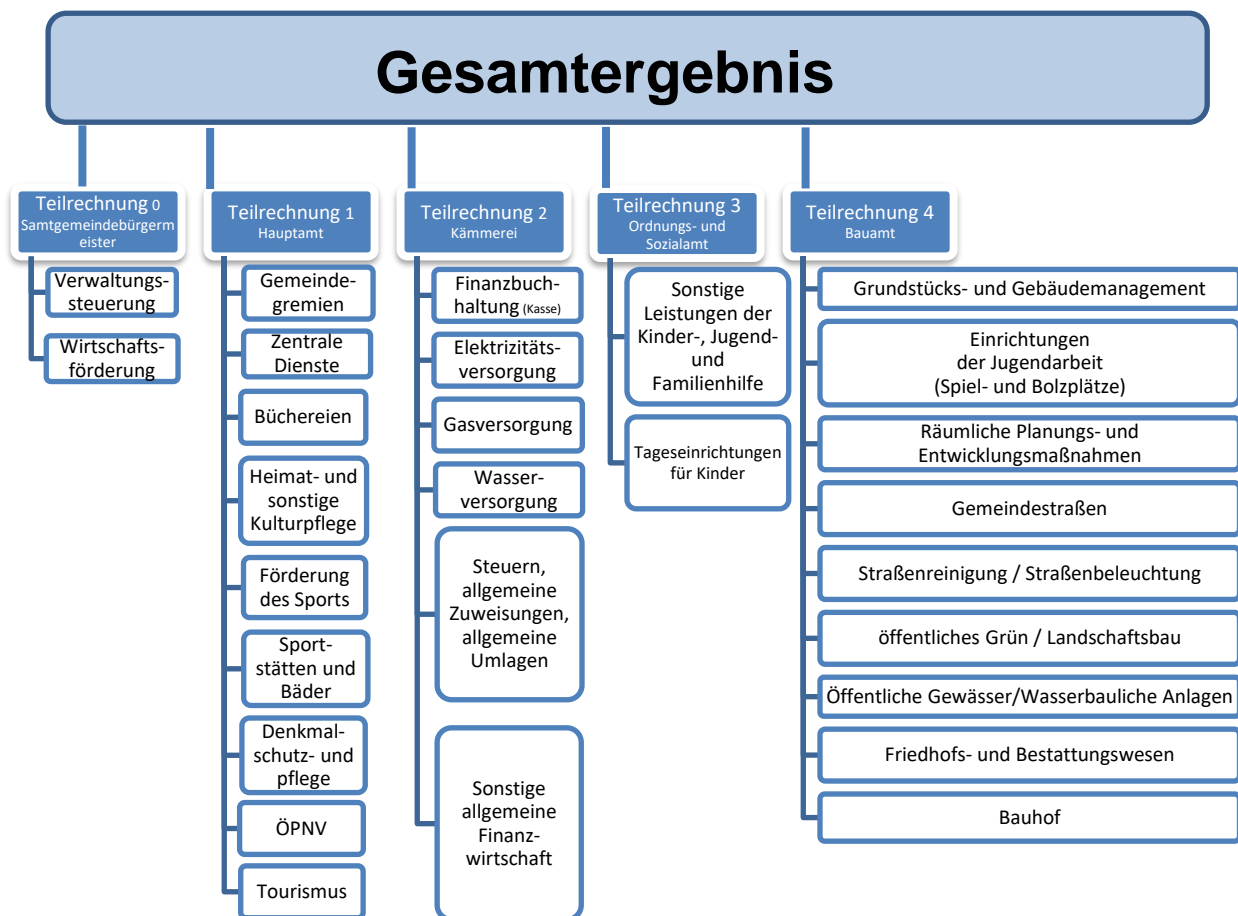
9 Teilrechnungen

Teilrechnungen sind Bestandteile des doppischen Jahresabschlusses. Sie lassen sich als Abschlüsse der einzelnen Teilhaushalte interpretieren. Teilrechnungen erfüllen damit eine Rechnungslegungsfunktion.

Jede Teilrechnung besteht mit der Teilergebnis- und -Teilfinanzrechnung aus zwei Elementen.

Während die Teilergebnisrechnung in der Doppik ein Rechnungsabschluss über die im abgelaufenen Haushaltsjahr tatsächlich realisierten Aufwendungen und Erträge des jeweiligen Teilbereichs darstellt, ist die Teilfinanzrechnung ein Rechnungsabschluss über die im Rechnungsjahr tatsächlich realisierten Aus- und Einzahlungen des jeweiligen Teilbereichs.

Der Haushaltsplan der Samtgemeinde Thedinghausen ist gem. § 4 Abs. 1 GemHKVO (neu § 4 Abs. 1 KomHKVO) in 5 Teilhaushalte eingeteilt. Diese im Folgenden abgebildeten Teilhaushalte mit zugeordneten Produkten entsprechen der Verwaltungsorganisation.



Allgemeiner Hinweis

Neben der Bilanzprüfung erfolgte die Jahresabschlussprüfung durch das RPA für die Ergebnis- und Finanzrechnungswerte auf der Teilhaushaltsebene. In den nachfolgenden Teilhaushaltsprüfungen werden Aussagen zu allen bei der Samtgemeinde eingerichteten Teilhaushalten gemacht.

Eine vollumfängliche Prüfung der Teilhaushalte ist nicht möglich und auch gesetzlich nicht vorgesehen. Neben allgemeinen Prüfungsfeststellungen und -hinweisen wurden auch Aussagen zu einzelnen in die Prüfung einbezogene Ergebnisrechnungskonten vorgenommen.

9.1 Teilhaushalt 0 / Samtgemeindebürgermeister

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
ordentliche Erträge	900	1.923	1.900	3.731	1.900	2.496
ordentliche Aufwendungen	190.000	176.861	206.400	193.190	212.300	203.432
ordentliches Ergebnis	-189.100	-174.938	-204.500	-189.459	-210.400	-200.936
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-189.100	-174.938	-204.500	-189.459	-210.400	-200.936
Saldo iLV	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-189.100	-174.938	-204.500	-189.459	-210.400	-200.936
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-189.100	-174.938	-204.500	-189.459	-210.400	-200.936
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	14.162		15.041		9.464	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>Über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	14.162		15.041		9.464	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
ordentliche Erträge	1.900	881	2.100	4.483	38.800	41.212
ordentliche Aufwendungen	232.500	189.078	233.700	222.899	362.700	366.868
ordentliches Ergebnis	-230.600	-188.197	-231.600	-218.416	-323.900	-325.656
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-230.600	-188.197	-231.600	-218.416	-323.900	-325.656
Saldo iLV	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-230.600	-188.197	-231.600	-218.416	-323.900	-325.656
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-230.600	-188.197	-231.600	-218.416	-323.900	-325.656
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	42.403		13.184		-1.756	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>Über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	42.403		13.184		-1.756	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung

	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	38.300	38.041	38.300	38.317	38.400	39.828
ordentliche Aufwendungen	394.500	355.283	408.500	422.504	433.200	442.254
ordentliches Ergebnis	-356.200	-317.242	-370.200	-384.187	-394.800	-402.426
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-356.200	-317.242	-370.200	-384.187	-394.800	-402.426
Saldo iLV	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-356.200	-317.242	-370.200	-384.187	-394.800	-402.426
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-356.200	-317.242	-370.200	-384.187	-394.800	-402.426
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	38.958		-13.987		-7.626	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>Über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	38.958		-13.987		-7.626	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung

	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	100	1.042	1.100	2.850	1.100	1.615
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.200	182.885	196.900	188.261	203.700	195.953
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-179.100	-181.843	-195.800	-185.411	-202.600	-194.338
Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Investitionstätigkeit	3.200	4.327	3.600	5.972	3.400	5.637
Saldo Investitionstätigkeit	-3.200	-4.327	-3.600	-5.972	-3.400	-5.637
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-182.300	-186.170	-199.400	-191.383	-206.000	-199.975
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-182.300	-186.170	-199.400	-191.383	-206.000	-199.975
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-182.300	-186.170	-199.400	-191.383	-206.000	-199.975
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	-3.870		8.017		6.025	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.743		10.389		8.262	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	-2.743		10.389		8.262	
Investitionstätigkeit						
<i>Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung</i>	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.100	0	1.300	3.602	1.300	3.930
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	223.900	180.061	225.100	210.769	314.600	302.478
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-222.800	-180.061	-223.800	-207.167	-313.300	-298.548
Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0		
Auszahlungen Investitionstätigkeit	3.900	1.209	0	4.364	4.500	5.283
Saldo Investitionstätigkeit	-3.900	-1.209	0	-4.364	-4.500	-5.283
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-226.700	-181.270	-223.800	-211.531	-317.800	-303.831
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-226.700	-181.270	-223.800	-211.531	-317.800	-303.831
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-226.700	-181.270	-223.800	-211.531	-317.800	-303.831
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	45.430		12.269		13.969	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	42.739		16.633		14.752	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		5.000	
über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	42.739		16.633		19.752	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.300	2.021	1.300	2.290	1.300	2.605
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	346.400	309.512	360.400	375.096	377.500	398.782
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-345.100	-307.491	-359.100	-372.806	-376.200	-396.177
Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	202.278	1.181.700	75.781
Auszahlungen Investitionstätigkeit	6.000	6.064	36.700	6.412	1.430.400	6.554
Saldo Investitionstätigkeit	-6.000	-6.064	-36.700	195.866	-248.700	69.227
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-351.100	-313.555	-395.800	-176.940	-624.900	-326.950
Saldo Finanzierungstätigkeit						
Teilhaushaltergebnis	-351.100	-313.555	-395.800	-176.940	-624.900	-326.950
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-351.100	-313.555	-395.800	-176.940	-624.900	-326.950
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	37.545		218.860		297.950	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	37.609		-13.706		-19.977	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	37.609		-13.706		-19.977	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Allgemeines

In dem Teilhaushalt 0 werden folgenden Produkte dargestellt:

- Verwaltungssteuerung
- Gleichstellungsbeauftragte
- Personalrat
- Sonstiger Personen- und Güterverkehr
- Wirtschaftsförderung (ab 2015)

Ansatz- Ergebnisvergleich

Negative Abweichungen des Istergebnis vom Planansatz sind in den Jahren 2015, 2017 und 2018 in der Ergebnisrechnung entstanden. In der Finanzrechnung sind es die Jahre 2010, 2017 und 2018. Im Wesentlichen sind die Abweichungen in den Personalaufwendungen bzw. -kosten entstanden. Unter anderem sind die Auszahlungen der Versorgungsrücklagen zu gering bzw. gar nicht im Haushaltsansatz vorhanden. Da die Personalaufwendungen und verbundene Auszahlungen aus der Budgetierung des einzelnen Produktes ausgenommen sind, ist an dieser Stelle nicht von einer Haushaltsüberschreitung auszugehen.

Im Bereich von Sachaufwendungen kam es in einzelnen Jahren zu geringen Haushaltsüberschreitungen.

Laut Auskunft der Verwaltung gibt es bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben bisher nur die Zustimmung des Gemeindedirektors. Die notwendige Beschlussfassung seitens des Rates wird zusammen mit dem Beschluss über den Jahresabschluss und der Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten nachgeholt.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen des Teilhaushaltes gemacht:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Kontengruppe: 31)

Ergebnisrechnung 2010	880,52 €
Ergebnisrechnung 2011	880,52 €
Ergebnisrechnung 2012	880,52 €
Ergebnisrechnung 2013	880,52 €
Ergebnisrechnung 2014	880,52 €
Ergebnisrechnung 2015	37.222,94 €
Ergebnisrechnung 2016	37.222,94 €
Ergebnisrechnung 2017	37.222,94 €
Ergebnisrechnung 2018	37.222,94 €

In dieser Kontengruppe werden Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuwendungen gebucht. Im Teilhaushalt 0 sind dies ab 2015 im Wesentlichen die erhaltenen Förderungen für den Breitbandausbau in dem Produkt Wirtschaftsförderung, den die Samtgemeinde wiederum in Mitgliedsge-
meinden bezuschusst hat.

Transferaufwendungen

(Kontengruppe: 43)

Ergebnisrechnung 2010	22.000,00 €
Ergebnisrechnung 2011	22.000,00 €
Ergebnisrechnung 2012	22.000,00 €
Ergebnisrechnung 2013	19.115,08 €
Ergebnisrechnung 2014	27.783,74 €
Ergebnisrechnung 2015	68.230,01 €
Ergebnisrechnung 2016	74.393,34 €
Ergebnisrechnung 2017	77.759,19 €
Ergebnisrechnung 2018	92.000,01 €

In den Transferaufwendungen werden Zuschüsse an verbundene Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen an Eigenbetriebe und an Eigengesellschaften abgebildet.

In der Samtgemeinde ist hier der jährliche Verlustausgleich der Bremen-Thedinghauser Eisenbahn (BTE) für die Jahre 2010 bis 2018 gebucht.

Bilanzielle Abschreibung

(Kontengruppe: 47)

Ergebnisrechnung 2010	11.247,50 €
Ergebnisrechnung 2011	9.191,87 €
Ergebnisrechnung 2012	8.451,69 €
Ergebnisrechnung 2013	8.451,69 €
Ergebnisrechnung 2014	8.451,69 €
Ergebnisrechnung 2015	48.060,52 €
Ergebnisrechnung 2016	47.870,52 €
Ergebnisrechnung 2017	47.870,52 €
Ergebnisrechnung 2018	47.865,76 €

Die bilanzielle Abschreibung steigt ab 2015 um ca. 40 T €, hier wird der Aufwand für die Abschreibung der geleisteten Investitionszuwendungen an die Mitgliedsgemeinden für den Breitbandausbau gebucht.

9.2 Teilhaushalt 1 / Hauptamt

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
ordentliche Erträge	473.200	524.173	519.300	574.921	712.900	921.858
ordentliche Aufwendungen	2.765.900	2.556.309	3.059.000	2.937.251	3.423.300	2.890.770
ordentliches Ergebnis	-2.292.700	-2.032.136	-2.539.700	-2.362.330	-2.710.400	-1.968.912
außerordentliche Erträge	0	1.314	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	120	0	178
außerordentliches Ergebnis	0	1.314	0	- 120	0	- 178
Jahresergebnis	-2.292.700	-2.030.822	-2.539.700	-2.362.450	-2.710.400	-1.969.090
Saldo iLV	11.000	8.877	13.800	6.840	16.900	12.964
Teilhaushaltergebnis	-2.281.700	-2.021.945	-2.525.900	-2.355.610	-2.693.500	-1.956.126
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-2.281.700	-2.021.945	-2.525.900	-2.355.610	-2.693.500	-1.956.126
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	259.755		170.290		737.374	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>						
<i>Über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>						
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	259.755		170.290		737.374	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
ordentliche Erträge	798.000	844.696	701.900	745.459	657.400	1.076.324
ordentliche Aufwendungen	3.687.300	3.470.979	3.602.100	4.430.960	3.622.700	3.335.427
ordentliches Ergebnis	-2.889.300	-2.626.283	-2.900.200	-3.685.501	-2.965.300	-2.259.103
außerordentliche Erträge	0	3.255	0	4.173	0	1.241
außerordentliche Aufwendungen	0	398	0	2.065	0	1.443
außerordentliches Ergebnis	0	2.857	0	2.108	0	- 202
Jahresergebnis	-2.889.300	-2.623.426	-2.900.200	-3.683.393	-2.965.300	-2.259.305
Saldo iLV	16.100	13.004	0	14.059	17.000	0
Teilhaushaltergebnis	-2.873.200	-2.610.422	-2.900.200	-3.669.334	-2.948.300	-2.259.305
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-2.873.200	-2.610.422	-2.900.200	-3.669.334	-2.948.300	-2.259.305
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	262.778		-769.134		688.995	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>						
<i>Über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	7.987		7.233		8.778	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	270.765		-761.901		697.773	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung

	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	715.200	850.777	720.800	795.661	728.700	744.208
ordentliche Aufwendungen	3.765.700	3.515.783	3.860.800	3.729.676	4.200.700	3.919.395
ordentliches Ergebnis	-3.050.500	-2.665.006	-3.140.000	-2.934.015	-3.472.000	-3.175.187
außerordentliche Erträge	114.900	128.918	0	0	0	2.999
außerordentliche Aufwendungen	0	859	0	0	0	3
außerordentliches Ergebnis	114.900	128.059	0	0	0	2.996
Jahresergebnis	-2.935.600	-2.536.947	-3.140.000	-2.934.015	-3.472.000	-3.172.191
Saldo iLV	19.600	0	22.500	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-2.916.000	-2.536.947	-3.117.500	-2.934.015	-3.472.000	-3.172.191
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-2.916.000	-2.536.947	-3.117.500	-2.934.015	-3.472.000	-3.172.191
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	379.053		183.485		299.809	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr						
Über-u. außerplanmäßige Bewilligung						
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	379.053		183.485		299.809	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung

	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	309.500	341.559	332.000	408.879	516.300	422.132
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.340.600	2.082.585	2.591.500	2.421.119	2.919.700	2.348.399
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.031.100	-1.741.026	-2.259.500	-2.012.240	-2.403.400	-1.926.267
Einzahlungen Investitionstätigkeit	986.000	251.610	482.900	586.420	549.000	306.095
Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.290.000	822.973	1.334.100	872.192	1.098.900	988.809
Saldo Investitionstätigkeit	-304.000	-571.363	-851.200	-285.772	-549.900	-682.714
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-2.335.100	-2.312.389	-3.110.700	-2.298.012	-2.953.300	-2.608.981
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-2.335.100	-2.312.389	-3.110.700	-2.298.012	-2.953.300	-2.608.981
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-2.335.100	-2.312.389	-3.110.700	-2.298.012	-2.953.300	-2.608.981
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	22.711		812.688		344.319	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	290.074		247.260		477.133	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	290.074		247.260		477.133	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	25.997		61.059		471.335	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	573.700	628.478	476.300	556.327	438.300	572.988
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.136.700	2.731.715	3.027.300	2.720.175	3.012.900	2.774.704
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.563.000	-2.103.237	-2.551.000	-2.163.848	-2.574.600	-2.201.716
Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.183.900	358.882	851.800	682.583		20.998
Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.775.700	1.106.234	871.400	1.598.516	575.400	418.761
Saldo Investitionstätigkeit	-591.800	-747.352	-19.600	-915.933	-575.400	-397.763
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-3.154.800	-2.850.589	-2.570.600	-3.079.781	-3.150.000	-2.599.479
Saldo Finanzierungstätigkeit						
Teilhaushaltergebnis	-3.154.800	-2.850.589	-2.570.600	-3.079.781	-3.150.000	-2.599.479
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-3.154.800	-2.850.589	-2.570.600	-3.079.781	-3.150.000	-2.599.479
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	304.211		-509.181		550.521	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	459.763		387.152		372.884	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
über-u. außerplanmäßige Bewilligung	7.987		7.233		8.778	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	467.750		394.385		381.662	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	549.874		1.196.126		338.006	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	530.600	610.108	493.100	590.606	494.200	572.525
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.138.500	2.802.537	3.223.300	2.985.806	3.569.900	3.178.133
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.607.900	-2.192.429	-2.730.200	-2.395.200	-3.075.700	-2.605.608
Einzahlungen Investitionstätigkeit	151.900	154.530	155.000	43.245	115.000	46.249
Auszahlungen Investitionstätigkeit	507.900	284.506	805.300	302.443	1.946.600	903.157
Saldo Investitionstätigkeit	-356.000	-129.976	-650.300	-259.198	-1.831.600	-856.908
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-2.963.900	-2.322.405	-3.380.500	-2.654.398	-4.907.300	-3.462.516
Saldo Finanzierungstätigkeit						
Teilhaushaltergebnis	-2.963.900	-2.322.405	-3.380.500	-2.654.398	-4.907.300	-3.462.516
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-2.963.900	-2.322.405	-3.380.500	-2.654.398	-4.907.300	-3.462.516
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	641.495		726.102		1.444.784	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	415.471		335.000		470.092	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr						
über-u. außerplanmäßige Bewilligung						
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	415.471		335.000		470.092	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	22.900		206.746		696.507	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Allgemeines

Im THH 1 werden die Produkte der der zentralen Dienste dargestellt sowie Personal, Organisation und Recht, Informations- und Kommunikationstechnik, Statistik und Wahlen und das Produkt für die Samtgemeindegremien.

Weiterhin befinden sich hier die Produkte der Schulen, der Bücherei, Heimat- und Kulturpflege, Sport, Denkmalschutz, öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV), öffentliches Grün, Tourismus und Wirtschaftsförderung (bis 2014).

Ansatz- Ergebnisvergleich

Auf der Ebene des Teilhaushaltes sind bis auf das Jahr 2014 die geplanten Erträge im Istergebnis jeweils überschritten worden. Die Aufwendungen waren dagegen jeweils nicht so hoch wie die Haushaltsansätze, dadurch ergeben sich für alle Jahre positive Abweichungen zwischen rd. 170 T € und rd. 700 T € in den Ergebnisrechnungen.

In 2014 ist es zu einer hohen Überschreitung des Ansatzes im Bereich Personalaufwand gekommen, diese resultiert aus Zuführungen zu Pensions-, Beihilfe-, und Altersteilzeitrückstellungen.

- ❖ Siehe hierzu Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen (Bilanzposition: 3.2 – Kontenart: 282; S. 51)

In der Finanzrechnung ist ebenfalls in 2014 auf der THH Ebene eine negative Abweichung, diese entsteht aus dem Bereich Baumaßnahmen und wird durch vorhandene Haushaltsreste aufgefangen.

Laut Auskunft der Verwaltung gibt es bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben bisher nur die Zustimmung des Gemeindedirektors. Die notwendige Beschlussfassung seitens des Rates wird zusammen mit dem Beschluss über den Jahresabschluss und der Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten nachgeholt.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen des Teilhaushaltes gemacht:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Kontengruppe: 31)

Ergebnisrechnung 2010	383.274,80 €
Ergebnisrechnung 2011	459.911,41 €
Ergebnisrechnung 2012	474.752,08 €
Ergebnisrechnung 2013	702.919,58 €
Ergebnisrechnung 2014	590.896,20 €
Ergebnisrechnung 2015	601.947,86 €
Ergebnisrechnung 2016	633.471,98 €
Ergebnisrechnung 2017	604.078,02 €
Ergebnisrechnung 2018	582.138,15 €

Hier werden die Zuweisungen für laufende Zwecke gebucht. In diesem THH sind diese im Wesentlichen von Bund und Land für die Schulen (Systembetreuung, Schullastenausgleich, Inklusion etc.). Außerdem sind Zuschüsse für durchgeführte Energiesparmaßnahmen in der Gustav-England Halle gebucht und die Erträge für die Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

(Kontengruppe: 33)

Ergebnisrechnung 2010	4.919,35 €
Ergebnisrechnung 2011	3.551,95 €
Ergebnisrechnung 2012	2.380,45 €
Ergebnisrechnung 2013	2.816,45 €
Ergebnisrechnung 2014	13.436,84 €
Ergebnisrechnung 2015	20.921,59 €
Ergebnisrechnung 2016	29.327,03 €
Ergebnisrechnung 2017	43.858,89 €
Ergebnisrechnung 2018	34.697,90 €

Öffentlich-rechtliche Entgelte werden für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne gezahlt. Bei Benutzungsgebühren und ähnlichen Entgelten ist aufgrund einer Satzung zu buchen, zum Beispiel Entgelte für die Nutzung von öffentlichen Einrichtungen.

Hier werden u.a. die Gebühren der Bücherei gebucht. Der Sprung der Erträge ab 2014 erklärt sich durch die Fremdnutzung des Erbhofs (Gartentage, Gästeführungen und standesamtliche Trauungen).

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(Kontengruppe: 34)

Ergebnisrechnung 2010	99.790,25 €
Ergebnisrechnung 2011	107.889,50 €
Ergebnisrechnung 2012	93.800,62 €
Ergebnisrechnung 2013	137.076,08 €
Ergebnisrechnung 2014	140.985,83 €
Ergebnisrechnung 2015	128.866,58 €
Ergebnisrechnung 2016	142.097,98 €
Ergebnisrechnung 2017	136.547,18 €
Ergebnisrechnung 2018	119.354,13 €

In der Kontengruppe der privatrechtlichen Leistungsentgelte sind Mieterträge für diverse Räumlichkeiten enthalten. Ebenfalls werden hier Erstattungen im Rahmen von Schadensregulierungen, Kopiergeld und die Erstattungen von Aufwendungen bzw. Verbrauchskosten gebucht und außerdem Erstattungen für Aufwand in Zusammenhang mit der Bundes- und Landtagswahl.

Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

(Kontengruppe: 35)

Ergebnisrechnung 2010	36.151,00 €
Ergebnisrechnung 2011	5.000,00 €
Ergebnisrechnung 2012	350.924,60 €
Ergebnisrechnung 2013	0,00 €
Ergebnisrechnung 2014	0,00 €
Ergebnisrechnung 2015	324.273,78 €
Ergebnisrechnung 2016	45.316,21 €
Ergebnisrechnung 2017	11.177,17 €
Ergebnisrechnung 2018	8.017,54 €

Gebucht sind hier die Erträge aus der Auflösung bzw. Herabsetzungen von Rückstellungen für noch nicht genommenen Urlaub, für Mehrarbeitsstunden, für Pensions- und Beihilferückstellungen.

Siehe hierzu Bilanzpositionen:

- ❖ 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen, S. 51
- ❖ 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnliche Maßnahmen, S. 51

Eine teilhaushalts- bzw. produktgenaue Aufteilung der Aufwendungen für die aktiven Beschäftigten wurde nicht vorgenommen, stattdessen wurden alle diesbezüglichen Buchungen in dem Produkt Personal im Teilhaushalt 1 gebucht.

- Künftig sollte eine produktgenaue Aufteilung von Zuführungen zu Rückstellungen bzw. Auflösungen von Rückstellungen für die aktiven Beschäftigten erfolgen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Kontengruppe: 42)

Ergebnisrechnung 2010	766.705,93 €
Ergebnisrechnung 2011	925.919,83 €
Ergebnisrechnung 2012	855.745,73 €
Ergebnisrechnung 2013	1.151.044,34 €
Ergebnisrechnung 2014	901.155,66 €
Ergebnisrechnung 2015	1.032.684,26 €
Ergebnisrechnung 2016	929.774,46 €
Ergebnisrechnung 2017	1.015.415,66 €
Ergebnisrechnung 2018	1.050.479,70 €

In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind p.a. im Durchschnitt 435 T € für die Unterhaltung von Grundstücken, baulichen Anlagen und sonstigen beweglichen und unbeweglichen Vermögen enthalten. Die zweite große Position betrifft den Bewirtschaftungsaufwand der Grundstücke und baulichen Anlagen mit ca. 357 T € p.a. In dem THH 1 fallen diese vor allem für die Schulgebäude, Sportstätten und den Erbhof an.

Weitere Aufwendungen in der Kontengruppe sind Aufwendungen für Beschäftigte, Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen und der Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen bis 150 € bzw. ab 2018 bis 1.500 €.

Transferaufwendungen

(Kontengruppe: 43)

Ergebnisrechnung 2010	112.669,90 €
Ergebnisrechnung 2011	174.943,55 €
Ergebnisrechnung 2012	158.802,53 €
Ergebnisrechnung 2013	154.701,60 €
Ergebnisrechnung 2014	200.930,05 €
Ergebnisrechnung 2015	197.145,41 €
Ergebnisrechnung 2016	191.350,32 €
Ergebnisrechnung 2017	140.035,52 €
Ergebnisrechnung 2018	153.435,06 €

Hinter den Transferaufwendungen stehen u.a. Zuwendungen für die Hausaufgabenbetreuung durch die Sozialpädagogische Familien- und Lebenshilfe (SoFa e.V.), Zuschüsse für Klassenfahrten und den Bereich des ÖPNV (Bürgerbus und einzelne Linien des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN).

Ebenfalls gebucht werden hier diverse Mitgliedsbeiträge und Aufwendungen aus der Förderung des Sports.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Kontengruppe: 44)

Ergebnisrechnung 2010	245.152,00 €
Ergebnisrechnung 2011	281.206,33 €
Ergebnisrechnung 2012	300.466,60 €
Ergebnisrechnung 2013	300.527,82 €
Ergebnisrechnung 2014	308.380,66 €
Ergebnisrechnung 2015	305.921,58 €
Ergebnisrechnung 2016	332.698,40 €
Ergebnisrechnung 2017	364.551,78 €
Ergebnisrechnung 2018	349.086,44 €

In dieser Position sind zu 50 % allgemeine Geschäftsaufwendungen (Pflege und Betreuung EDV; Portokosten, Rechtsanwaltskosten, Stellenanzeigen, Portokosten etc.) enthalten. Der Anteil von Aufwand für Steuern, Versicherungen, Schadensfälle liegt bei 22%, gefolgt von 17% für Aufwand Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten.

Veräußerung von Vermögensgegenständen

(Kontengruppe: 53)

Ergebnisrechnung 2010	698,52 €
Ergebnisrechnung 2011	-120,46 €
Ergebnisrechnung 2012	-177,60 €
Ergebnisrechnung 2013	2.856,56 €
Ergebnisrechnung 2014	2.108,06 €
Ergebnisrechnung 2015	-201,46 €
Ergebnisrechnung 2016	128.058,95 €
Ergebnisrechnung 2017	0,00 €
Ergebnisrechnung 2018	2.996,00 €

Hier werden die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen gebucht, dargestellt wird der Anteil der Nettoverkaufserlöse, der über dem Restbuchwert liegt.

Die größten Posten ergeben sich aus einem Grundstücksverkauf Schulstraße 7 (Grundstück und Gebäude), daher stammt der hohe Wert in 2016. In 2014 ergibt sich ein Ertrag aus der Rückzahlung eines von der Gemeinde geleisteten Investitionszuschuss für den Breitbandausbau Holtum-Marsch. Als geleisteter Investitionszuschuss war hier schon Abschreibungsaufwand gebucht, so dass sich buchhalterisch ein Ertrag für das Jahr ergibt. In 2018 wurde ein Traktor verkauft bzw. fand eine Inzahlungnahme statt.

9.3 Teilhaushalt 2 / Kämmerei

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
ordentliche Erträge	7.262.500	7.302.698	7.489.400	7.783.601	8.198.200	8.540.069
ordentliche Aufwendungen	3.154.400	2.976.794	3.368.100	3.400.680	3.876.400	3.965.469
ordentliches Ergebnis	4.108.100	4.325.904	4.121.300	4.382.921	4.321.800	4.574.600
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	4.108.100	4.325.904	4.121.300	4.382.921	4.321.800	4.574.600
Saldo iLV	-11.000	-8.877	-13.800	-6.840	-16.900	-12.964
Teilhaushaltergebnis	4.097.100	4.317.027	4.107.500	4.376.081	4.304.900	4.561.636
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	4.097.100	4.317.027	4.107.500	4.376.081	4.304.900	4.561.636
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	219.927		268.581		256.736	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	219.927		268.581		256.736	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
ordentliche Erträge	8.884.800	8.955.500	9.144.500	9.001.348	9.231.300	8.945.663
ordentliche Aufwendungen	4.024.800	4.019.433	3.728.400	3.603.240	3.783.900	3.932.855
ordentliches Ergebnis	4.860.000	4.936.067	5.416.100	5.398.108	5.447.400	5.012.808
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	334	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	- 334	0	0
Jahresergebnis	4.860.000	4.936.067	5.416.100	5.397.774	5.447.400	5.012.808
Saldo iLV	-16.100	-13.004	0	-14.059	-17.000	0
Teilhaushaltergebnis	4.843.900	4.923.063	5.416.100	5.383.715	5.430.400	5.012.808
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	4.843.900	4.923.063	5.416.100	5.383.715	5.430.400	5.012.808
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	79.163		-32.385		-417.592	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Über-u. außerplanmäßige Bewilligung	149.996		44.617		165.459	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	229.159		12.232		-252.133	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung

	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	9.226.000	9.951.515	9.752.400	10.105.035	10.684.000	11.082.212
ordentliche Aufwendungen	3.892.500	4.076.891	4.219.600	4.530.707	4.687.600	4.602.823
ordentliches Ergebnis	5.333.500	5.874.624	5.532.800	5.574.328	5.996.400	6.479.389
außerordentliche Erträge	0	0	0	4.804	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	4	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	4.800	0	0
Jahresergebnis	5.333.500	5.874.624	5.532.800	5.579.128	5.996.400	6.479.389
Saldo iLV	-19.600	0	-22.500	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	5.313.900	5.874.624	5.510.300	5.579.128	5.996.400	6.479.389
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	5.313.900	5.874.624	5.510.300	5.579.128	5.996.400	6.479.389
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	560.724		68.828		482.989	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	560.724		68.828		482.989	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung

	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.928.000	6.895.515	7.016.600	7.380.894	7.763.000	8.209.406
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.811.600	2.481.290	3.023.100	2.973.482	3.540.600	3.514.628
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	4.116.400	4.414.225	3.993.500	4.407.412	4.222.400	4.694.778
Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	10.000	54.138
Auszahlungen Investitionstätigkeit	331.400	267.264	331.400	119.604	341.900	42.084
Saldo Investitionstätigkeit	-331.400	-267.264	-331.400	-119.604	-331.900	12.054
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	3.785.000	4.146.961	3.662.100	4.287.808	3.890.500	4.706.832
Saldo Finanzierungstätigkeit	-280.500	-279.979	-105.200	-134.720	-250.700	267.048
Teilhaushaltergebnis	3.504.500	3.866.982	3.556.900	4.153.088	3.639.800	4.973.880
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	3.504.500	3.866.982	3.556.900	4.153.088	3.639.800	4.973.880
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	362.482		596.188		1.334.080	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	297.825		413.912		472.378	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	297.825		413.912		472.378	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	-132.119		-152.983		-19.500	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.471.400	8.546.089	8.808.300	8.615.909	8.894.800	8.630.132
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.699.600	3.681.238	3.395.800	3.273.326	3.453.900	3.457.454
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	4.771.800	4.864.851	5.412.500	5.342.583	5.440.900	5.172.678
Einzahlungen Investitionstätigkeit	8.000	22.927	8.000	26.495	8.000	20.228
Auszahlungen Investitionstätigkeit	316.900	451.513	311.500	128.865	611.800	162.382
Saldo Investitionstätigkeit	-308.900	-428.586	-303.500	-102.370	-603.800	-142.154
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	4.462.900	4.436.265	5.109.000	5.240.213	4.837.100	5.030.524
Saldo Finanzierungstätigkeit	-272.800	-268.272	-254.900	230.454	291.100	-253.296
Teilhaushaltergebnis	4.190.100	4.167.993	4.854.100	5.470.667	5.128.200	4.777.228
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	4.190.100	4.167.993	4.854.100	5.470.667	5.128.200	4.777.228
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	-22.107		616.567		-350.972	
<i>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	93.051		-69.917		-268.222	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	149.996		44.617		165.459	
<i>Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis</i>	243.047		-25.300		-102.763	
Investitionstätigkeit						
<i>Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	257.278		85.729		0	
<i>Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung</i>	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.895.100	9.502.617	9.436.000	9.849.243	10.380.700	10.144.589
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.561.400	3.651.386	3.887.800	4.053.049	4.347.900	4.218.970
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	5.333.700	5.851.231	5.548.200	5.796.194	6.032.800	5.925.619
Einzahlungen Investitionstätigkeit	8.000	6.031	8.000	121.908	59.500	46.071
Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.100.300	577.680	700.300	237.607	800.300	817.824
Saldo Investitionstätigkeit	-1.092.300	-571.649	-692.300	-115.699	-740.800	-771.753
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	4.241.400	5.279.582	4.855.900	5.680.495	5.292.000	5.153.866
Saldo Finanzierungstätigkeit	275.800	-223.964	2.062.400	-181.601	2.959.000	-177.162
Teilhaushaltergebnis	4.517.200	5.055.618	6.918.300	5.498.894	8.251.000	4.976.704
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	4.517.200	5.055.618	6.918.300	5.498.894	8.251.000	4.976.704
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	538.418		-1.419.406		-3.274.296	
<i>Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit</i>	517.531		247.994		-107.181	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	0		0		0	
<i>Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis</i>	517.531		247.994		-107.181	
Investitionstätigkeit						
<i>Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		342.160		749.355	
<i>Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung</i>	0		0		0	

Allgemeines

In dem Teilhaushalt 2 sind die Produkte des Finanzwesens (Kämmerei und Kasse), das Produkt Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen sowie Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft enthalten. Außerdem gehören noch die Produkte Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Teilhaushalt 2.

Ansatz- Ergebnisvergleich

In der Ergebnisrechnung liegen in den Jahren 2010 bis 2013 auf Ebene der Teilhaushalte die Erträge jeweils über und die Aufwendungen teilweise unter dem Haushaltsansatz, gleiches gilt für die Jahre 2016 bis 2018.

In 2014 liegen die Erträge unter den geplanten Ansätzen, so dass zu einer negativen Ergebnisabweichung kommt. In 2015 fehlen im Vergleich zum Ansatz ebenfalls Erträge; höhere Aufwendungen wie zum Beispiel Unterhaltungsmaßnahmen, Rückstellung für die Jahresabschlussprüfung, die Kreisumlage und die Zuweisungen an die Mitgliedsgemeinden führen zu einer Planabweichung nach unten.

In der Finanzrechnung ist in 2013 eine negative Ergebnisabweichung durch zu hohe Investitionsauszahlungen entstanden. Die Abweichungen in 2015, 2017 und 2018 entstehen durch geplante Kreditaufnahmen, die dann jedoch nicht zur Auszahlung bzw. nicht in geplanter Höhe zustande kamen.

Laut Auskunft der Verwaltung gibt es bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben bisher nur die Zustimmung des Gemeindedirektors. Die notwendige Beschlussfassung seitens des Rates wird zusammen mit dem Beschluss über den Jahresabschluss und der Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten nachgeholt.

- In einer stichprobenmäßigen Überprüfung lagen auf Produktebene unter Berücksichtigung der Budgetregelungen Haushaltsüberschreitungen vor.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen des Teilhaushaltes gemacht:

	Ergebnisrechnung 2010	5.848.066,14 €
	Ergebnisrechnung 2011	6.190.610,14 €
	Ergebnisrechnung 2012	7.061.194,01 €
	Ergebnisrechnung 2013	7.382.858,76 €
	Ergebnisrechnung 2014	7.501.120,76 €
	Ergebnisrechnung 2015	7.477.870,76 €
	Ergebnisrechnung 2016	8.329.731,12 €
	Ergebnisrechnung 2017	8.569.105,04 €
	Ergebnisrechnung 2018	9.360.923,51 €

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Kontengruppe: 31)

Hier sind die Schlüsselzuweisungen und Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises vom Land Niedersachsen ausgewiesen. Gebucht werden außerdem die Samtgemeinde- und die Kripenumlage und weiterhin die Auflösung von Sonderposten aus dem Bereich Schmutzwasser. Bis 2008 wurden jährlich die Leistungen für Investitionen aus dem Niedersächsischen Finanzausgleich passiviert, hier ist nun die jährliche Auflösung des Restbuchwertes gebucht.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

(Kontengruppe: 33)

Ergebnisrechnung 2010	1.296.995,59 €
Ergebnisrechnung 2011	1.423.232,60 €
Ergebnisrechnung 2012	1.332.749,41 €
Ergebnisrechnung 2013	1.408.830,09 €
Ergebnisrechnung 2014	1.351.324,33 €
Ergebnisrechnung 2015	1.332.051,14 €
Ergebnisrechnung 2016	1.477.523,69 €
Ergebnisrechnung 2017	1.358.516,62 €
Ergebnisrechnung 2018	1.552.929,54 €

In den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind im Teilhaushalt 2 im Durchschnitt 1,2 Mio. € Erträge aus den Gebühren für die Abwasserbeseitigung enthalten. Dazu kommen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte und für den Gebührenausgleich.

❖ Siehe auch 3.2 Gebührenkalkulation für weitere Informationen, S. 10

❖ Siehe auch Bilanzposition: 1.4.3 – Kontenart: 213; S. 47

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(Kontengruppe: 34)

Ergebnisrechnung 2010	57.778,32 €
Ergebnisrechnung 2011	63.158,47 €
Ergebnisrechnung 2012	55.997,42 €
Ergebnisrechnung 2013	53.970,09 €
Ergebnisrechnung 2014	55.824,73 €
Ergebnisrechnung 2015	55.117,90 €
Ergebnisrechnung 2016	58.001,34 €
Ergebnisrechnung 2017	77.124,11 €
Ergebnisrechnung 2018	78.589,49 €

Zu rd. 98% sind in dieser Kontengruppe Erstattungen vom Zweckverband AZV für die Verwaltungs- und Betriebsausgaben an die Samtgemeinde Thedinghausen gebucht.

Sonstige ordentliche Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit

(Kontengruppe: 35)

Ergebnisrechnung 2010	93.489,65 €
Ergebnisrechnung 2011	83.056,31 €
Ergebnisrechnung 2012	74.088,52 €
Ergebnisrechnung 2013	92.046,97 €
Ergebnisrechnung 2014	83.273,14 €
Ergebnisrechnung 2015	76.185,29 €
Ergebnisrechnung 2016	83.976,48 €
Ergebnisrechnung 2017	99.625,25 €
Ergebnisrechnung 2018	89.562,29 €

Hier sind die Erträge aus den Konzessionsabgaben für die Wasserversorgung gebucht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Kontengruppe: 42)

Ergebnisrechnung 2010	156.978,88 €
Ergebnisrechnung 2011	181.803,91 €
Ergebnisrechnung 2012	208.989,52 €
Ergebnisrechnung 2013	230.242,32 €
Ergebnisrechnung 2014	224.996,45 €
Ergebnisrechnung 2015	252.586,32 €
Ergebnisrechnung 2016	278.947,38 €
Ergebnisrechnung 2017	359.699,16 €
Ergebnisrechnung 2018	294.717,97 €

Die Aufwendungen beziehen sich komplett auf den Bereich Abwasserbeseitigung. Enthalten sind die Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwendungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen und die Ausgaben für die Abfuhr von Fäkalschlamm.

Transferleistungen

(Kontengruppe: 43)

Ergebnisrechnung 2010	1.567.734,46 €
Ergebnisrechnung 2011	1.952.394,43 €
Ergebnisrechnung 2012	2.436.738,77 €
Ergebnisrechnung 2013	2.587.813,08 €
Ergebnisrechnung 2014	2.132.625,29 €
Ergebnisrechnung 2015	2.388.502,53 €
Ergebnisrechnung 2016	2.467.513,47 €
Ergebnisrechnung 2017	2.680.842,33 €
Ergebnisrechnung 2018	2.905.121,24 €

In dieser Kontengruppe wird die Konzessionsabgabe zu 100 % an die entsprechenden Mitgliedsgemeinden weitergeleitet, quasi ein durchlaufender Posten für die Samtgemeinde (siehe Kontengruppe 35, S.94) und ein prozentualer Anteil der Schlüsselzuweisung (zwischen 32 % und 25 %) wird ebenfalls als Transferaufwand an die Mitgliedsgemeinden weitergereicht.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Kontengruppe: 44)

Ergebnisrechnung 2010	604.932,48 €
Ergebnisrechnung 2011	628.496,91 €
Ergebnisrechnung 2012	598.049,26 €
Ergebnisrechnung 2013	583.295,44 €
Ergebnisrechnung 2014	603.290,26 €
Ergebnisrechnung 2015	660.392,56 €
Ergebnisrechnung 2016	664.931,36 €
Ergebnisrechnung 2017	719.426,07 €
Ergebnisrechnung 2018	729.001,88 €

Der Aufwand besteht zu rd. 85 % aus der jährlichen Verbandsumlage an den AZV und die damit verbundene Abrechnung. In dem Produkt der Kämmerei sind Zuführung von Rückstellungen gebucht für die Prüfung der Jahresabschlussprüfungen. Weiter enthalten sind Aufwandskosten für den Bereich der Abwasserbeseitigung.

9.4 Teilhaushalt 3 / Ordnungs- und Sozialamt

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
ordentliche Erträge	519.700	657.601	832.400	974.707	965.700	753.558
ordentliche Aufwendungen	1.458.100	1.496.199	1.691.500	1.667.107	1.892.600	1.731.292
ordentliches Ergebnis	-938.400	-838.598	-859.100	-692.400	-926.900	-977.734
außerordentliche Erträge	500	2.299	0	1.901	0	12.463
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	531	0	0
außerordentliches Ergebnis	500	2.299	0	1.370	0	12.463
Jahresergebnis	-937.900	-836.299	-859.100	-691.030	-926.900	-965.271
Saldo iLV	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-937.900	-836.299	-859.100	-691.030	-926.900	-965.271
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-937.900	-836.299	-859.100	-691.030	-926.900	-965.271
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	101.601		168.070		-38.371	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr						
Über-u. außerplanmäßige Bewilligung						
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	101.601		168.070		-38.371	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
ordentliche Erträge	812.200	849.398	872.000	897.816	975.500	1.007.339
ordentliche Aufwendungen	1.922.700	1.748.703	2.029.800	1.914.892	2.635.000	2.289.473
ordentliches Ergebnis	-1.110.500	-899.305	-1.157.800	-1.017.076	-1.659.500	-1.282.134
außerordentliche Erträge	0	634	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	634	0	0	0	0
Jahresergebnis	-1.110.500	-898.671	-1.157.800	-1.017.076	-1.659.500	-1.282.134
Saldo iLV	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-1.110.500	-898.671	-1.157.800	-1.017.076	-1.659.500	-1.282.134
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-1.110.500	-898.671	-1.157.800	-1.017.076	-1.659.500	-1.282.134
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	211.829		140.724		377.366	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr						
Über-u. außerplanmäßige Bewilligung	4.985		5.851		3.164	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	216.814		146.575		380.530	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung

	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	1.089.700	1.096.785	827.800	1.173.495	1.131.800	1.126.348
ordentliche Aufwendungen	2.412.000	2.507.185	2.707.500	2.839.133	3.044.400	3.005.227
ordentliches Ergebnis	-1.322.300	-1.410.400	-1.879.700	-1.665.638	-1.912.600	-1.878.879
außerordentliche Erträge	0	2.153	0	6.234	0	11.327
außerordentliche Aufwendungen	0	2	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	2.151	0	6.234	0	11.327
Jahresergebnis	-1.322.300	-1.408.249	-1.879.700	-1.659.404	-1.912.600	-1.867.552
Saldo iLV	0	0	0		0	0
Teilhaushaltergebnis	-1.322.300	-1.408.249	-1.879.700	-1.659.404	-1.912.600	-1.867.552
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-1.322.300	-1.408.249	-1.879.700	-1.659.404	-1.912.600	-1.867.552
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	-85.949		220.296		45.048	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	-85.949		220.296		45.048	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung

	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	480.600	583.310	769.600	878.189	905.400	697.250
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.348.800	1.332.773	1.559.800	1.563.471	1.763.700	1.582.018
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-868.200	-749.463	-790.200	-685.282	-858.300	-884.768
Einzahlungen Investitionstätigkeit	142.400	69.007	81.100	124.147	87.000	63.070
Auszahlungen Investitionstätigkeit	336.400	137.391	193.200	132.839	465.700	261.922
Saldo Investitionstätigkeit	-194.000	-68.384	-112.100	-8.692	-378.700	-198.852
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-1.062.200	-817.847	-902.300	-693.974	-1.237.000	-1.083.620
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-1.062.200	-817.847	-902.300	-693.974	-1.237.000	-1.083.620
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-1.062.200	-817.847	-902.300	-693.974	-1.237.000	-1.083.620
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	244.353		208.326		153.380	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	118.737		104.918		-26.468	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	118.737		104.918		-26.468	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		84.572	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	754.600	771.641	812.100	860.576	916.000	927.619
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.789.800	1.576.706	1.882.800	1.740.442	2.476.000	1.994.765
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.035.200	-805.065	-1.070.700	-879.866	-1.560.000	-1.067.146
Einzahlungen Investitionstätigkeit	56.100	86.564	68.000	61.098	105.300	125.914
Auszahlungen Investitionstätigkeit	515.500	154.660	679.600	383.078	762.200	579.483
Saldo Investitionstätigkeit	-459.400	-68.096	-611.600	-321.980	-656.900	-453.569
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-1.494.600	-873.161	-1.682.300	-1.201.846	-2.216.900	-1.520.715
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-1.494.600	-873.161	-1.682.300	-1.201.846	-2.216.900	-1.520.715
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-1.494.600	-873.161	-1.682.300	-1.201.846	-2.216.900	-1.520.715
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	621.439		480.454		696.185	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	230.135		190.834		492.854	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	4.985		5.851		3.164	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	235.120		196.685		496.018	
Investitionstätigkeit						
<i>Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		287.441		426.572	
<i>Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung</i>	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.029.500	1.044.313	768.100	1.026.393	1.066.300	1.113.404
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.237.000	2.268.576	2.512.000	2.545.043	2.837.100	2.614.328
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.207.500	-1.224.263	-1.743.900	-1.518.650	-1.770.800	-1.500.924
Einzahlungen Investitionstätigkeit	503.800	68.002	427.000	411.543	541.000	600.110
Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.209.900	645.530	1.364.800	718.877	1.780.800	1.285.238
Saldo Investitionstätigkeit	-706.100	-577.528	-937.800	-307.334	-1.239.800	-685.128
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-1.913.600	-1.801.791	-2.681.700	-1.825.984	-3.010.600	-2.186.052
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-1.913.600	-1.801.791	-2.681.700	-1.825.984	-3.010.600	-2.186.052
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-1.913.600	-1.801.791	-2.681.700	-1.825.984	-3.010.600	-2.186.052
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	111.809		855.716		824.548	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-16.763		225.250		269.876	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	0		0		0	
<i>über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	-16.763		225.250		269.876	
Investitionstätigkeit						
<i>Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	520.168		557.671		763.169	
<i>Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung</i>	0		0		0	

Allgemeines

Im Teilhaushalt 3 sind die Produkte des Ordnungsamtes mit Meldewesen und Standesamt enthalten, außerdem die Feuerwehr und ab 2015 das Produkt Statistiken und Wahlen.

Weitere Produkte des Bereich Soziales:

- Soziale Einrichtungen und die Sozialstation
- Nachbarschaftshaus
- Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegen
- Jugendarbeit
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sowie
- Produkte der Kindertagesstätten und Krippengruppen

Ansatz- Ergebnisvergleich

Auf der Teilhaushaltsebene gibt es in dem Prüfungszeitraum bis auf zwei Jahre in der Ergebnisrechnung jeweils positive Abweichungen im Vergleich von Planansatz und Istergebnis. Die negative Abweichung in 2012 entsteht durch fehlende Erträge im Vergleich zum Planansatz und in 2016 liegt der Aufwand im Ist deutlich über dem Ansatz.

In der Finanzrechnung liegen für alle Jahre hohe positive Abweichungen (zwischen 150 T € und 855 T €) vor, diese resultieren im Wesentlichen aus dem Posten Auszahlungen für Investitionstätigkeiten.

Laut Auskunft der Verwaltung gibt es bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben bisher nur die Zustimmung des Gemeindedirektors. Die notwendige Beschlussfassung seitens des Rates wird zusammen mit dem Beschluss über den Jahresabschluss und der Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten nachgeholt.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen des Teilhaushaltes gemacht:

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

(Kontengruppe: 31)

Ergebnisrechnung 2010	67.698,55 €
Ergebnisrechnung 2011	70.188,26 €
Ergebnisrechnung 2012	67.572,72 €
Ergebnisrechnung 2013	167.322,76 €
Ergebnisrechnung 2014	222.688,26 €
Ergebnisrechnung 2015	300.488,13 €
Ergebnisrechnung 2016	320.243,87 €
Ergebnisrechnung 2017	292.532,53 €
Ergebnisrechnung 2018	410.625,41 €

Im THH 3 werden in der Kontengruppe 31 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen gebucht. In den Jahren 2010 bis 2012 stellt diese Buchung den Hauptanteil in der Kontengruppe. Ab 2013 kommt dann die Betriebskostenförderung für Kinder unter drei Jahren (U3) in den Kindertagesstätten dazu. Als kleinere Posten kommen dazu noch Spenden für die Sozialstation und für die Freiwillige Feuerwehr.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

(Kontengruppe: 33)

Ergebnisrechnung 2010	561.491,48 €
Ergebnisrechnung 2011	611.601,70 €
Ergebnisrechnung 2012	631.802,75 €
Ergebnisrechnung 2013	662.653,21 €
Ergebnisrechnung 2014	657.325,80 €
Ergebnisrechnung 2015	669.185,48 €
Ergebnisrechnung 2016	687.214,92 €
Ergebnisrechnung 2017	731.232,30 €
Ergebnisrechnung 2018	678.867,85 €

Im Wesentlichen werden hier die Erträge der Entgelte aus der Sozialstation gebucht, außerdem entstehen Erträge aus Verwaltungsgebühren, für das Ausstellen von Führungszeugnissen, Pässen und Personalausweisen sowie für den Bereich Meldebescheinigung und sonstige Auskünfte.

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

(Kontengruppe: 34)

Ergebnisrechnung 2010	26.730,04 €
Ergebnisrechnung 2011	290.972,94 €
Ergebnisrechnung 2012	51.912,35 €
Ergebnisrechnung 2013	16.471,49 €
Ergebnisrechnung 2014	16.008,99 €
Ergebnisrechnung 2015	35.881,74 €
Ergebnisrechnung 2016	87.602,24 €
Ergebnisrechnung 2017	147.039,86 €
Ergebnisrechnung 2018	34.470,95 €

In dieser Kontengruppe werden im Teilhaushalt 3 hauptsächlich Erstattungen von Aufwendungen bezüglich Wahlen und Ordnungsaufgaben gebucht sowie Spenden für die Freiwillige Feuerwehr und die Erträge aus Verkäufen.

In der Betrachtung des Prüfungszeitraumes sind die Jahre 2011, 2016 und 2017 auffällig. In 2011 wurde einmalig eine Erstattung von Krippenkosten aus Gemeinden als privatrechtliche Forderung gebucht. Die Buchung im Folgejahr wurde korrigiert und dann jeweils über ein anderes Konto gebucht.

In den Jahren 2016 und 2017 wurden die Aufwendungen für Springerkräfte verrechnet.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

(Kontengruppe: 42)

Ergebnisrechnung 2010	252.604,23 €
Ergebnisrechnung 2011	261.129,61 €
Ergebnisrechnung 2012	284.243,49 €
Ergebnisrechnung 2013	276.601,24 €
Ergebnisrechnung 2014	376.525,57 €
Ergebnisrechnung 2015	351.552,11 €
Ergebnisrechnung 2016	359.476,55 €
Ergebnisrechnung 2017	337.751,25 €
Ergebnisrechnung 2018	397.326,73 €

Die Kontengruppe 42 enthält über die Zeit des Prüfungszeitraums gesehen einen Anteil von 27% Aufwendungen für Fahrzeuge (Leasing- und Haltungsaufwand). Die Unterhaltsaufwendungen für Grundstücke, bauliche Anlagen, das bewegliche und unbewegliche Vermögen tragen einen Anteil von 19%.

Der Sprung in 2014 resultiert aus Aufwendungen aus der Containeraufstellung in der Kita Riede. Unter dem Konto Mieten und Pachten wurde neben diesen Posten auch das Architektenhonorar, die Montage und Demontage, Anschlüsse für Schmutzwasser, Telefon, Strom und Wasser in den Aufwand gebucht. Der Aufwand beträgt in 2014 rd. 69 T€, in 2015 rd. 61 T€ und in 2016 rd. 34 T€.

- In die Jahre 2015 und 2016 fallen außerdem größere Beschaffungen für die persönliche Schutzausrüstung für die Feuerwehr. Hier sind dem RPA auch entsprechende Vergaben zur Prüfung vorgelegt worden, die allerdings jeweils Mängel aufweisen.

In 2018 wurde die Wertgrenze der geringfügigen Wirtschaftsgüter nach oben angepasst. Güter, die bislang im Sammelposten aktiviert und abgeschrieben wurden, werden nun bis 1.000 € direkt im Aufwand gebucht. Hieraus resultiert auf dem Konto 4222000 in 2018 ein Mehraufwand von ca. 40 T€.

Transferaufwendungen

(Kontengruppe: 43)

Ergebnisrechnung 2010	210.464,35 €
Ergebnisrechnung 2011	284.954,01 €
Ergebnisrechnung 2012	270.193,49 €
Ergebnisrechnung 2013	271.357,95 €
Ergebnisrechnung 2014	295.151,42 €
Ergebnisrechnung 2015	345.255,80 €
Ergebnisrechnung 2016	382.190,32 €
Ergebnisrechnung 2017	429.695,95 €
Ergebnisrechnung 2018	522.296,84 €

Im Teilhaushalt 3 hat das Produkt Kindertagesstätten an den Transferaufwendungen einen Anteil von 79,30 %. Hier finden die Abrechnungen mit den Kitas in freier Trägerschaft statt sowie die Aufwandsbuchungen von laufenden Zuschüssen.

Der Aufwand in dem Produkt Kita steigt im Prüfungszeitraum von rd. 157 T€ auf rd.429 T€ in 2018.

Weitere Transferleistungen gehen an den Bereich Jugendarbeit (ca. 62 T€ in 2018 und an die Freiwillige Feuerwehr (16 T€).

Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Kontengruppe: 44)

Ergebnisrechnung 2010	130.114,91 €
Ergebnisrechnung 2011	138.514,95 €
Ergebnisrechnung 2012	157.701,99 €
Ergebnisrechnung 2013	132.034,46 €
Ergebnisrechnung 2014	186.837,20 €
Ergebnisrechnung 2015	343.672,12 €
Ergebnisrechnung 2016	422.069,53 €
Ergebnisrechnung 2017	675.219,95 €
Ergebnisrechnung 2018	577.758,12 €

Die größte Aufwandsposition ist die Erstattung an die Gemeinden für den Bereich der Kindertagesbetreuung ab 2015. Hieraus resultiert auch der deutliche Anstieg im Prüfungszeitraum, in 2018 waren dies rd. 421 T€.

Im Meldeamt entstand im Prüfungszeitraum durchschnittlich p.a. ca. 83 T€ Aufwand für Pässe und Ausweise, weiterhin werden hier Aufwendungen für die ehrenamtlichen Tätigkeiten gebucht.

9.5 Teilhaushalt 4 / Bauamt

Zusammenfassende Übersichten

Alle Beträge sind kaufmännisch gerundet; iLV = interne Leistungsverrechnung

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
ordentliche Erträge	9.300	11.368	14.200	13.713	48.000	53.137
ordentliche Aufwendungen	432.000	384.666	446.400	401.632	497.300	462.043
ordentliches Ergebnis	-422.700	-373.298	-432.200	-387.919	-449.300	-408.906
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-422.700	-373.298	-432.200	-387.919	-449.300	-408.906
Saldo iLV	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-422.700	-373.298	-432.200	-387.919	-449.300	-408.906
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-422.700	-373.298	-432.200	-387.919	-449.300	-408.906
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	49.402		44.281		40.394	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Über- u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	49.402		44.281		40.394	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
ordentliche Erträge	15.200	16.522	17.000	21.276	21.500	12.913
ordentliche Aufwendungen	464.000	469.361	505.500	487.863	507.800	524.381
ordentliches Ergebnis	-448.800	-452.839	-488.500	-466.587	-486.300	-511.468
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	1	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	- 1	0	0	0	0
Jahresergebnis	-448.800	-452.840	-488.500	-466.587	-486.300	-511.468
Saldo iLV	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-448.800	-452.840	-488.500	-466.587	-486.300	-511.468
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-448.800	-452.840	-488.500	-466.587	-486.300	-511.468
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	-4.040		21.913		-25.168	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Über- u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	-4.040		21.913		-25.168	

Teilergebnishaushalt / Teilergebnisrechnung

	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
ordentliche Erträge	19.000	12.297	20.000	12.726	21.100	12.431
ordentliche Aufwendungen	558.000	518.236	541.900	523.850	542.600	455.821
ordentliches Ergebnis	-539.000	-505.939	-521.900	-511.124	-521.500	-443.390
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	-539.000	-505.939	-521.900	-511.124	-521.500	-443.390
Saldo iLV	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-539.000	-505.939	-521.900	-511.124	-521.500	-443.390
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-539.000	-505.939	-521.900	-511.124	-521.500	-443.390
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	33.061		10.776		78.110	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	<i>0</i>		<i>0</i>		<i>0</i>	
<i>Über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>		<i>0</i>	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	33.061		10.776		78.110	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung

	Ansatz 2010	Ergebnis 2010	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.300	11.521	14.200	14.363	48.000	53.112
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.700	375.098	432.000	387.715	483.200	449.297
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-407.400	-363.577	-417.800	-373.352	-435.200	-396.185
Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Investitionstätigkeit	51.700	254	40.400	232	40.400	17.610
Saldo Investitionstätigkeit	-51.700	-254	-40.400	-232	-40.400	-17.610
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-459.100	-363.831	-458.200	-373.584	-475.600	-413.795
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-459.100	-363.831	-458.200	-373.584	-475.600	-413.795
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-459.100	-363.831	-458.200	-373.584	-475.600	-413.795
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	95.269		84.616		61.805	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	43.823		44.448		39.015	
<i>Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	<i>0</i>		<i>0</i>		<i>0</i>	
<i>über-u. außerplanmäßige Bewilligung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>		<i>0</i>	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	43.823		44.448		39.015	
Investitionstätigkeit						
<i>Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr</i>	<i>40.000</i>		<i>0</i>		<i>0</i>	
<i>Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>		<i>0</i>	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2013	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ergebnis 2014	Ansatz 2015	Ergebnis 2015
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.200	16.397	17.000	21.276	21.500	12.820
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	449.600	452.708	491.100	473.859	493.400	504.327
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-434.400	-436.311	-474.100	-452.583	-471.900	-491.507
Einzahlungen Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen Investitionstätigkeit	400	19.127	600	265	400	22.459
Saldo Investitionstätigkeit	- 400	-19.127	- 600	- 265	- 400	-22.459
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-434.800	-455.438	-474.700	-452.848	-472.300	-513.966
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-434.800	-455.438	-474.700	-452.848	-472.300	-513.966
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-434.800	-455.438	-474.700	-452.848	-472.300	-513.966
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	-20.638		21.852		-41.666	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-1.911		21.517		-19.607	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	-1.911		21.517		-19.607	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		22.614		0	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Teilfinanzhaushalt / Teilfinanzrechnung						
	Ansatz 2016	Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ergebnis 2018
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	19.000	12.540	20.000	12.826	21.100	12.431
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	543.600	503.854	527.600	511.516	529.900	443.634
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	-524.600	-491.314	-507.600	-498.690	-508.800	-431.203
Einzahlungen Investitionstätigkeit	00	0	0	0	0	0
Auszahlungen Investitionstätigkeit	400	23.216	400	277	2.900	3.423
Saldo Investitionstätigkeit	- 400	-23.216	- 400	- 277	-2.900	-3.423
Finanzmittel Überschuss / Fehlbetrag	-525.000	-514.530	-508.000	-498.967	-511.700	-434.626
Saldo Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
Teilhaushaltergebnis	-525.000	-514.530	-508.000	-498.967	-511.700	-434.626
RPA-Korrektur		0		0		0
RPA-Ergebnis	-525.000	-514.530	-508.000	-498.967	-511.700	-434.626
RPA-Ergebnis Ergebnis / Ansatz Vergleich	10.470		9.033		77.074	
Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit	33.286		8.910		77.597	
Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
über-u. außerplanmäßige Bewilligung	0		0		0	
Haushaltsrechtliches TH-Ergebnis	33.286		8.910		77.597	
Investitionstätigkeit						
Σ Haushaltsreste aus dem Vorjahr	0		0		0	
Σ Über-u. außerplanm. Bewilligung	0		0		0	

Allgemeines

Im Teilhaushalt 4 – Bauamt – finden sich folgende Produkte:

- 11112 Grundstücks- u. Gebäudemanagement
- 36601 Einrichtungen der Jugendarbeit (Spielplätze) (ab 2013)
- 51101 Räumliche Planung u. Entwicklungsmaßnahmen
- 52101 Bau- u. Grundstücksordnung (2010 bis 2013, ab 2017)
- 54101 Gemeindestraßen
- 55101 öffentliches Grün / Landschaftsbau (ab 2015)
- 55201 öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen
- 55301 Friedhofs- u. Bestattungswesen
- 57101 Wirtschaftsförderung (nur in 2010)
- 57301 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Bauhof)

Ansatz- Ergebnisvergleich

Im Prüfungszeitraum wurden mit Ausnahme der Haushaltsjahre 2013 (Fehlbetrag i. H. v. rd. 4 T€) und 2015 (Fehlbetrag i. H. v. rd. 25 T€) die geplanten Haushaltsansätze eingehalten und am Ende des Haushaltsjahres Jahresüberschüsse erzielt. Im Durchschnitt betrug der Jahresüberschuss im Prüfungszeitraum rd. 40 T€.

Laut Auskunft der Verwaltung gibt es bei über- und außerplanmäßigen Ausgaben bisher nur die Zustimmung des Gemeindedirektors. Die notwendige Beschlussfassung seitens des Rates wird zusammen mit dem Beschluss über den Jahresabschluss und der Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten nachgeholt.

Nachfolgend werden Ausführungen zu Einzelpositionen des Teilhaushaltes 4 gemacht.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

(Kontengruppe: 33)

Ergebnisrechnung 2010	3.750,00 €
Ergebnisrechnung 2011	4.725,00 €
Ergebnisrechnung 2012	3.925,00 €
Ergebnisrechnung 2013	4.575,00 €
Ergebnisrechnung 2014	4.321,17 €
Ergebnisrechnung 2015	4.525,00 €
Ergebnisrechnung 2016	4.275,00 €
Ergebnisrechnung 2017	4.625,00 €
Ergebnisrechnung 2018	4.200,00 €

Öffentlich-rechtliche Entgelte sind dadurch gekennzeichnet, dass ihrer Erhebung eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z. B. ein Gesetz oder eine kommunale Satzung) zugrunde liegt. Zu den öffentlich-rechtlichen Entgelten zählen die Verwaltungs- und Benutzungsgebühren sowie ähnliche Entgelte.

Die Kommune weist hier Gebühren für die Ausstellung von Negativzeugnissen aus.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte,
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen**

(Kontengruppe: 34)

Ergebnisrechnung 2010	7.617,68 €
Ergebnisrechnung 2011	8.987,83 €
Ergebnisrechnung 2012	49.211,69 €
Ergebnisrechnung 2013	11.947,35 €
Ergebnisrechnung 2014	16.955,82 €
Ergebnisrechnung 2015	8.387,91 €
Ergebnisrechnung 2016	8.021,73 €
Ergebnisrechnung 2017	8.100,59 €
Ergebnisrechnung 2018	8.230,86 €

Grundlage privatrechtlicher Entgelte sind nicht Gesetze und Satzungen, sondern privatrechtliche Verträge mit den Zahlungspflichtigen. Kostenerstattungen/Kostenumlagen sind Erstattungen als Ersatz für Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit, die für eine andere Stelle erbracht wurde.

Aufgeführt sind hier Erträge aus Mieten und Pachten sowie Erstattungen von Windkraftbetreibern für F-Planänderungen.

Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen

(Kontengruppe: 42)

Ergebnisrechnung 2010	1.524,45 €
Ergebnisrechnung 2011	14.217,28 €
Ergebnisrechnung 2012	31.043,82 €
Ergebnisrechnung 2013	6.010,46 €
Ergebnisrechnung 2014	8.424,57 €
Ergebnisrechnung 2015	7.528,21 €
Ergebnisrechnung 2016	4.903,87 €
Ergebnisrechnung 2017	13.372,40 €
Ergebnisrechnung 2018	11.554,42 €

Hier werden Aufwendungen für die Unterhaltung und Bewirtschaftung der kommunalen Grundstücke, der baulichen Anlagen und des beweglichen Vermögens sowie der Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände dargestellt.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

(Kontengruppe: 44)

Ergebnisrechnung 2010	4.971,07 €
Ergebnisrechnung 2011	6.315,02 €
Ergebnisrechnung 2012	4.265,22 €
Ergebnisrechnung 2013	1.800,00 €
Ergebnisrechnung 2014	10.298,86 €
Ergebnisrechnung 2015	4.328,63 €
Ergebnisrechnung 2016	2.924,39 €
Ergebnisrechnung 2017	5.755,56 €
Ergebnisrechnung 2018	4.740,75 €

Hier finden sich Geschäftsaufwendungen wie Umlage- und Mitgliedsbeiträge u. ä.

10 Bestätigungsvermerk

Auf der Grundlage der durch die Prüfung gewonnenen Erkenntnisse und unter Hinweis auf die vorstehend gemachten Prüfungsfeststellungen und Empfehlungen erteilt das Rechnungsprüfungsamt zu den Jahresabschlüssen 2010 bis 2018 der Samtgemeinde Thedinghausen folgenden

Bestätigungsvermerk:

Einhaltung der Haushaltspläne

Den verwaltungsseitig ermittelten über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen hatten die jeweils zuständigen Hauptverwaltungsbeamten zugestimmt.

Unter Berücksichtigung der im Haushaltsplan festgelegten Budgetregelungen wurden durch das RPA Haushaltsüberschreitungen auf der Produktebene festgestellt. Diese sind nicht in allen Konten übereinstimmend mit den verwaltungsseitig dargestellten Haushaltsüberschreitungen. Eine Beschlussfassung seitens des Rates ist zusammen mit den Beschlüssen über die Jahresabschlüsse und die Entlastung der Hauptverwaltungsbeamten für die Haushaltsjahre 2010 bis 2018 nachzuholen.

Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)

Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung wurden grundsätzlich beachtet.

Recht- und Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Haushaltswirtschaft

Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des kommunalen Geld- und Vermögensverkehrs wurde unter Berücksichtigung der nachfolgenden Hinweise/Feststellungen nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Darstellung der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage

Die Jahresabschlüsse vermitteln unter Berücksichtigung der nachfolgenden Hinweise und Feststellungen

- grundsätzlich den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bilder der Vermögenslagen,
- weitestgehend den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bilder der Ertragslagen und
- den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bilder der Finanzlagen.

Hinweise / Feststellungen

- Durch die nicht zulässige Verrechnung von Kostenüber- u. Kostenunterdeckungen miteinander ist die Höhe des Bilanzpostens Sonderposten Gebührenaussgleich nicht korrekt (vgl. S. 47). Die im Rahmen von Nachkalkulationen der Abwassergebühren ermittelten Kostenüber- u. unterdeckungen werden rechtswidriger Weise seit Jahren gebührenrechtlich nicht berücksichtigt.
- Die Dienstanweisungen (DA) für das Finanz- und Kassenwesen der Kasse der Samtgemeinde Thedinghausen sind seit Jahren veraltet und entsprechen nicht dem aktuellen Rechtsstand. Für die Ausführung von fremden Kassengeschäften fehlen für die Samtgemeindekasse insgesamt Regelungen in Dienstanweisungen und Konkretisierungen zu notwendigen Abgrenzungen und Befugnissen (vgl. S. 11).
- Bei der Beschaffung von Sach- und Dienstleistungen sind im Prüfungszeitraum einige Fehler aufgefallen (z. B. Buchungen auf Grundlage einer Auftragsbestätigung, Aktivierung von Fahrzeugen, die sich noch im Ausbau befinden, Vergabeverfahren).
- Zum Ende eines Haushaltsjahres ist jede Forderung hinsichtlich ihrer Güte zu überprüfen und zu bewerten, entweder im Rahmen einer Einzelwertberichtigung oder zur Vereinfachung als Pauschalwertberichtigung. Im Prüfungszeitraum erfolgte weder das eine noch das andere.
- In einer stichprobenmäßigen Überprüfung lagen auf Produktebene unter Berücksichtigung der Budgetregelungen Haushaltsüberschreitungen vor.
- Umbuchungen in die bzw. aus der Überschussrücklage erfolgten ohne den Verwendungsbeschluss.

Verden, 17.11.2022



Rabe

Recklies

Strußmann